

Wiesbadener Tagblatt.

21. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Anlagabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einpaltige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 147.

Dienstag, den 28. März

1893.

Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet feinster Sect

Nassovia Sect

sind in den **Delicatessen-Geschäften** und fast allen besseren **Colonialwaaren-Handlungen** Wiesbadens erhältlich.

6484

Ferd. Müller,
Möbel- und Teppich-Lager,
8. Dianergasse 8.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Arten

Holz-, Polster- u. Kasten-Möbel.

Specialität in **Betten**, in bester Arbeit,
zu **stauend billigen Preisen.**

Gebrauchte Möbel werden in Tausch genommen
und zu hohen Preisen berechnet. 2627

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation. 3218

Aechtes Malz-Extract
der Niederrheinischen Malz-Extract-Brauerei
Lachhausen bei Wesel.

Garantirter Gehalt 16 % Extractivstoff, 8 % reiner Malzzucker.

Altbewährtes und bestes Nähr- und Stärkungsmittel für Brust-,
Gals- und Magenleidende, Bleichsüchtige, Blutarme, Reconvales-
centen, Wöchnerinnen, schwächliche Kinder; **ärztlich empfohlen!**
Vorrätbig in Flaschen à 65 Pf. mit Flasche in Wiesbaden bei
Herrn **Ed. Böhm**, Adolphstraße 7. Telephon 130. 2784
Niederlage bei **Ph. Kiesel**, Röderstraße 27.

Neue Malta-Kartoffeln,
Kopf-Salat,

sowie täglich frisch eintreffende

Süß-Mahmbutter

empfiehlt billigt

Moritzstraße 16, Jean Marquart, Eckladen. 6211

Reinen Schleuder-Bienenhonig.

Erster Blütenhonig, besser als Esparsette-Klee-Honig,

per Pfd. Mk. 1.20, in 1/1- u. 1/2-Pfd.-Gläsern, empfiehlt

49. Kirchgasse, Phil. Schlick, Kirchgasse 49,
Kaffeehandlung u. Kaffeebrennerei. 6083

Oscar Michaëlis,

Adolfsallee 17 — Weinhandlung — Adolfsallee 17.

Specialität: **Moselweine.**

6048

Specereiwaaren- Versteigerung.

Heute Dienstag, den 28. und nöthigenfalls Mittwoch den 29. cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr Kames wegen Aufgabe des Geschäftes im Laden

3. Karlstraße 3:

sämmtliche noch vorhandenen Colonial- und Specereiwaaren, Thee, Chocolate, Cacao, Gewürze, Schweizer und Limburger Käse, Bonbons, Spirituosen, Cigaretten, 1 Kaffeebrenner, 1 Decimalwaage, 1 Sopha, 2 Spiegel zc. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Sämmtliche Waaren sind frisch, nur guter Qualität und kommen in kleineren Partien zum Ausgebot. 412

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

Oeffentliche Versteigerung.

Heute Dienstag, den 28. März 1893, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr, werde ich imzugs halber und Bezugs halber folgende Möbel und Haushaltungs-Gegenstände öffentlich gegen Baarzahlung im Versteigerungs-Saale

Schwalbacherstraße 43

versteigern,

als: 4 Nußb.-Betten mit hohen Häuptern, 2 do. Spiegelschränke, 1 Plüschgarnitur, Sopha, 4 Sessel, 1 do., 1 Sopha, 8 Sessel, 5 verschiedene Sophas, 2 Herren-Schreibische, 1 Nußb.-Verticow, 2 Nußb.-Secretäre, 1 Chiffonniere mit 8 Schubkästen, 3 Waschkommoden, mit und ohne Marmor, 4 Nußb.- und 6 Tannen-Kleiderschränke, 10 verschiedene Tische, 1 Auszugtisch, 1 Kaiserbüste, 1 Ballonsopha mit Kissen, 1 verstellbarer Sessel, 1 Chaiffelongue, 1 Ottomane, 2 Dienerschafts-Betten, 2 Küchenschränke, Küchentische, 1 Anrichte, Stühle, 1 Singer-Nähmaschine, 1 große Strohmatten, Portiören, Nähtische, 2 Kommoden, Stühle und noch Verschiedenes.

Nachmittags 2 Uhr kommen zum Ausgebot:

6 Mille Cigarren, 100 Pfund Linsen, do. Erbsen, Bohnen, Zwetschen Reis, Gerste, 24 Kinderkleidchen und noch Verschiedenes.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation. Mobilien können vorher besichtigt werden.

August Degenhardt,

Auctionator und Taxator,

Schwalbacherstraße 43, Eingang durch's Thor.

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator,

5. Wellribstraße 5.

Größtes

Versteigerungs-Lokal

am hiesigen Plage.

Taxationen u. Versteigerungen

führe unter ganz besonders coulantem Bedingungen aus.

Freihand-Verkauf täglich. Gegenstände zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

NB. Lagergeld wird nicht berechnet.

392

In- und ausländische Journale
liefert pünktlich
H. Forck, Buchhandlung, Bahnhofstrasse 5.

M^{me} Chabert,

Robes, Confections,
sur mesure.

Langgasse 18.

572

Die neuesten Cravatten

in allen
Formen,

von 6,30 Pf. bis zu den feinsten,
Herren-Kragen u. Manschetten, neue Façons, in allen
Weiten,
Herren- u. Damen-Glace-Sandstühle (4 Knöpfe), Parthie,
sehr gute Qualität, à 2,00 Mt.
empfiehlt

W. Hoerder,

Gr. Burgstraße 17

(früher Ecke Gr. und Kl. Burgstraße).



sämmtlicher

Frühjahrs-Neuheiten

in

Filz-Hüten, Seiden-Hüten
und Mützen

für Herren und Knaben.

Confirmanden-Hüte,

fein und weich, in allen Preislagen

Regenschirme für Damen und Herren in eleganter Ausstaltung und
bester Qualität empfiehlt zu sehr billigen Preisen 474

Peter Schmidt,

4. Saalgasse 4, Ecke der Webergasse.

Kirchgasse

22

gegenüber
dem
Nomenhof.

Empfehle zur bevorstehenden Saison:

Confirmanden-Anzüge

in Velour, Duastin, Cheviot u. Kammgarn von 14—30 Mt.

Herren-Anzüge u. -Paletots,

ein- und zweireihig, hochseine Dessins, von 16—50 Mt.

Knaben-Anzüge u. -Paletots,

reizende Neuheiten, von 3—15 Mt.

Einj. Hosen, Saccos, Hosen u. Westen in jeder Preislage.

Anfertigung nach Maß

unter Garantie für tadellosen Sitz u. Ausführung.

Herren- u. Knaben-Hüte

in schwarz und farbig, nur elegante Façons, von Mt. 1.50
anfangend.

Da ich bekanntlich nur süddeutsches Fabrikat führe,
leiste ich, dem Preis entsprechend, für gute Qualität, vor-
züglichen Sitz u. solide Verarbeitung volle Garantie.

Der Verkauf im Laden findet genau zu denselben
Preisen statt, wie solche in meinem reichlich decorirten
Schaufenster ersichtlich sind.

Heinrich Dörner,

Kirchgasse
22.

Einige complete Schlafzimmer-Einrichtungen, verschiedene
Salongarnituren in Plüsch u. Fantastischstoff, einzelne Sophas,
Sessel und Stühle, polirte und lackirte Schränke, Waschkommoden,
Buffets, Ausziehtische, Salontische zc. b. i. 474
Friedrichstraße 13.

Ed
Wische
12 Mt.

Von unseren Einkaufsreisen zurück,

empfehlen wir unser grossartiges Lager in

Seidenstoffen, Sammeten, Bändern, Tüllen, Crêpes, Spitzen, Blumen, Federn, Schleiern, Fichus, garnirten und ungarnirten Damen-Hüten, Passementerie.

Zugleich empfehlen wir den geehrten Damen folgende Artikel, die sich durch ihre Güte und Billigkeit ganz besonders auszeichnen:

- 1) **Satin Merveilleux**, schwarz, Reinseide, sehr gute Qualität, Mark 2.75 per Meter.
- 2) **Farbige changeant Taftte** zu Garnierungen u. Rücken à Mark 2.75 per Meter.
- 3) **Farbige reinseidene Surrahs** in den modernen Changeantfarben à Mark 2.75 per Meter.
- 4) **Rohseide** in guter Qualität, zu Roben, das Stück enthält 17 $\frac{1}{2}$ Meter, per St. Mark 18.—
- 5) **Corrah des Indes**, feinstes indisches Seidengewebe, für Kleider Mark 1.90 per Meter.
- 6) **Foulards-Kleider** in den neuesten Dessins, Robe enthält 12 Meter, Mark 24.— die Robe.
- 7) Meterhohe **schwarze reinseidene Spitzenvolants** à Mark 4.50 p. Meter, **Spitzenstoffe** v. Mark 3.50 an.
- 8) **Passementerie-Umhänge** in matter Seide Mark 5.—, mit Perlen Mark 9.— per Stück.
- 9) Eine grosse Parthie langer echter crême **Straussfedern**, Mark 5 $\frac{1}{2}$ —9 per Stück.
- 10) **Schwarzer Lindner Kleidersammet** in ausgezeichneter Waare Mark 2.50 per Meter.
- 11) **Spitzen-Fichus**, ächte Lyoner, feinste Waare, Mark 7.50 bis Mark 12.— per Stück.
- 12) **Spitzen-Echarpes**, ächte Lyoner, feinste Waare, Mark 7.50 bis Mark 20.— per Stück.
- 13) **Weisse gestickte Nanzock-Roben** à Mark 6.—, alle Arten **gestickte Spitzen** von 50 Pf. an.

Auch in **Seidenbändern, Passementerie, Blumen und Schleiern** haben wir für diese Saison ganz ausserordentlich billige Parthien acquirirt. Alles in den bekannten guten Qualitäten und neuen Dessins. 6587

J. Hirsch Söhne,
Ecke der Langgasse und Bärenstrasse.

Die „Kölnische Zeitung“

liefern ich früher als die Post und zum gleichen Preise. Das Abendblatt noch Abends. Bestellungen pro 2. Quartal 1893 baldigst erbeten. 5278

A. Lücke, Bahnhof-Buchhandlung, Agentur d. Kölnischen Ztg., Tammsbahn.

Die Eröffnung meines neuen Ladenlokals **Große Burgstraße 8** zeige hiermit ergebenst an und empfehle alle

Neuheiten der Saison.

Damen-Mäntel, Costüme, Blousen etc.

in überraschend großer Auswahl und zu anerkannt billigen Preisen. 6275

➔ **Großes Lager fertiger Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche.** ➔

A. Maass,
8. Große Burgstraße 8.

Schönes **Blüsch-Canape** 60 M., **Damast-Canape** 40 M., **Heiner Blüsch-Canapeil** 30 M., **bequemer Divan** 78 M., **verstellb. Balkonstuhl** 12 M. **Gemeinbeabgähchen** 7, 2 St. I. 6422

Ein fast neues Billard

billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

6354

Wegen Geschäfts-Auflösung!

Vollständiger Ausverkauf aller **Erntjahr-** und **Sommer-** Waaren der **neuesten Erscheinungen**, bestehend in

Fertigen Herren- und Knaben-Anzügen aller Arten,
 Fertigen Herren- und Knaben-Paletots mit und ohne Pelerine,
 Fertigen **Confirmanden-Anzügen** in **grösster Auswahl** und in **allen Qualitäten**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Herren- und Knaben - Paletots aus **vorjähriger Saison** werden zur Hälfte des wirklichen Wertes abgegeben.

Da sämtliche **Erntjahr- und Sommer-Artikel** bis zum

1. August d. J. geräumt sein müssen,

so bietet sich dem geehrten Publikum die **seltene Gelegenheit, für wenig Geld, wirklich gute und reelle Kleidungsstücke** zu beschaffen.

Die **Anfertigung nach Maass** geschieht in bisherig **prompter Weise** zu ebenfalls **herabgesetzten Preisen** bis zum vollständigen Schluss des Geschäftes.

Geb Brüder Süß,

am Kranzplatz.

Teppiche

Vorhänge

Portièren

Divandecken

Bettvorleger

Linoleum

Steppdecken

Läuferstoffe

in grösster Auswahl zu billigsten festen Preisen

431

Zurückgesetzte Vorhänge, ältere Dessins, werden mit bedeutender Preisermässigung ausverkauft.

Brüssel-Teppiche am Stück, zum Belegen ganzer Zimmer, Mtr. Mk. **3,75**.

Ganz grosse Zimmerteppiche, bis 5 Meter lang, in Smyrna (Handknüpferei), Tournay-Velvet, Brüssel, Axminster etc. in den neuesten Dessins zu billigsten Preisen vorrätig.

S. Guttmann & Co.,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

**Bänder, Spitzen, Schleier,
Schweissblätter,**

Stickereien, bunt und weiss, sowie alle Kurzwaren bis Ostern im Ausverkauf 6395

Langgasse 33. Gg. Wallenfels, Langgasse 33.

Gartenhäuser, Spaliere, Geländer, Naturbänke u. Sessel, Red., Barren, Schaufeln, Teppichstangen, Wasch-, Baum-, Rosen- u. Gorden-Pfähle u. s. w. billig bei 4088
L. Debus, Hermannstraße 30.

Modés und Confection

Charlotte Schilkowski,

Schwalbacherstraße 37.

Elegante Modell-Hüte.

Sämmtliche Neuheiten der Saison, als Blumen, Federn, Spitzen etc., sowie eine große Auswahl Strohhüte sind eingetroffen. 6401

Eine kleine eiserne Cassette billig zu verkaufen Feldstraße 1, 1 Tr.

Mein Juwelen-, Uhren-, Gold- und Silberwaarengeschäft

habe ich von der Rheinstraße nach der

Langgasse 9, vis-à-vis der Schützenhofstrasse,

verlegt. Das mir seither geschenkte Vertrauen bitte ich mir auch fernerhin zu bewahren. Gleichzeitig erlaube mir auf mein ausgewähltes Lager in reizenden Neuheiten für **Confirmations-Geschenke** zu den denkbar billigsten Preisen aufmerksam zu machen. 6451

Wilhelm Engel, Juwelier,

Langgasse 9, vis-à-vis der Schützenhofstraße.



rucksachen für die Osterzeit!

Oster-Circulars und
 —→ Empfehlungs-Karten
 fertigt in geschmackvollster Ausstattung

die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.
 Kontor: Langgasse 27. Wiesbaden.

Englische Regenröcke

wegen Aufgabe dieses Artikels **gänzlich unter Preis.** Nur vorzügliche Qualitäten.

Rosenthal & David,
 38. Wilhelmstrasse 38.

6280

**Osterattrappen,
 Osterkarten, Osterbilderbücher,
 Micado- und Strohscheinpapier,**
 zum Eierfärben, reizende Neuheiten; ferner Aprilscherze empfohlen
 in reicher Auswahl

Carl Schnegelberger & Cie.,
 Marktstraße 26.

Prima Speisefarbstoffe per Walter 4,30 Mk.,
 Kumpf 18 Pf., Admerberg 2. 5632

Geschäfts-Veränderung.

Meiner verehrten Kundschaft, sowie dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das Geschäft des verstorbenen Herrn Küfermeisters **Martin Klärner** käuflich übernommen habe. Das Geschäft befindet sich vom 1. April d. J. in dem Hause der Frau **Martin Klärner**, Witwe, Nerostraße 29, auch werden Bestellungen bei Herrn Pumpenmacher **Jacob**, Friedrichstraße 38, entgegengenommen. Indem ich mich dem geehrten Publikum zu allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll
Martin Debus, Küfermeister.



Da ich mein Geschäfts- und Fabriklokal vom 4. April an nach **Webergasse 16** in das Haus des Herrn **Jstel** verlege, so verkaufe von heute bis dahin sämtliche Neben-Artikel, als: **Cravatten, Parfüms, Handschuhkasten, Saffian-Schuhe, seid. Taschentücher, Gürtel** etc. **unterm Kostenpreis aus.**

Desgl. eine größere Parthie **Herren- und Damen- Glacés** zu **bedeutend herabgesetzten Preisen**, darunter ein **Pöstchen Damen-Handschuhe, 2—4 Knöpfe**, in kleineren Nummern à **Mk. 1.— pro Paar.** 4042

R. Reinglass,
 Webergasse 4.

Evangelische Gesangbücher

empfehl in grosser Auswahl

C. Schellenberg, Goldgasse 4.



5092

Für Brautleute.

Zwei hochlegante **Rußb.-Bettstellen** mit Sprungrahmen, prima **Rohhaar-Matratzen** und **seil billig zu verkaufen** 892
 5. Welltriftstraße 5.

Frühjahrs-Havelocks

in grösster Auswahl, Mk. 25.—, Mk. 30.— und höher.

Rosenthal & David,

38. Wilhelmstrasse 38.

6281

Das Beste aller Zahnpasten.

Marke Lohengrin.

**Odor's
Zahn-Crème,**

bereitet
unter ärztlicher
Controle,
konservirt das
Zahnfleisch,
beruhigt
den Mund
jeden
üblen Geruch.

Uebertrifft
in Wirkung
die renommiertesten
Präparate
des
In- u. Auslandes.

**Odor's
Zahn-
Crème**

Marke
„Lohengrin“

wirksamstes Mittel
zur Vernichtung der
Zahnpilzkeime,
welche die Ursache
hohler Zähne sind.

Gepprüft und empfohlen von
ersten Autoritäten
der Chemie und Medizin.

Marke Lohengrin.

**Weisse
und
gesunde
Zähne.**

Vollkommen
unschädlich.

Sehr bequem
im Gebrauch,
lieblich
im Geschmack.

Unentbehrlich
zum Gebrauche
in der Familie,
für Erwachsene
sowohl wie für
Kinder.

Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin) à 60 Pf. per Glasdose erhältlich in Wiesbaden bei: Adalb. Gärtner; Willy Graefe, Langgasse 50; Mannschild's Droguerie; E. Moebus, Taunusstrasse 25; C. W. Poths, Langgasse 19; L. Schild; Chr. Tauber, vormals W. Hammer, sowie in sämtlichen Apotheken. In St. Goarshausen: Hofmann'sche Apotheke. 108

Alleinige Fabrikanten: **DOERING & Cie.,** Frankfurt a. M.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mein Geschäft von Schulberg 6 nach **Wellrichstraße 18** verlegt habe.

Achtungsvoll
F. Schickel, Glaseri und Fensterglas-Handlung.

Frisches Kalbfleisch,

Vorderviertel (Rippe und Brust),
9 Pfund franco Nachh. 3 bis 3 1/2 M. 100
S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

Gr. Vogelhaus und fl. Gede zu v. Elisabethenstraße 4.

Wegen Geschäfts-Aufgabe fortgesetzter Ausverkauf

bei

E. L. Specht & Co.

5905

Alleiniges

Seiden-Waaren-Special-Geschäft

am hiesigen Platze befindet sich

Langgasse 23.

Zweiggeschäft: Mainz, Ludwigstrasse 6.

Seiden-Haus **M. Marchand.**

6513

W. Thomas, Webergasse 6,

empfiehlt in enormer Auswahl zu sehr billigen Preisen:

Neuheiten!

Stroh-Hüte für Damen und Kinder.

Blumen und Federn.

Wasch-Hüte (Helgoländer) für Kinder.

Sonnenschirme, Cravatten.

6466

Eier, frische, zum Sieden, 5 Pf., 100 St. 4 Mt. 30 Pf., | Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen zu mäßigen
Schwalbacherstraße 71. | Preis Morisstraße 38, 2. 1581

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Telephon 112.

Alleiniges Special-Geschäft

für

Seiden-Waaren jeder Art

am hiesigen Platze.

6061

No.
 Der feste Verkaufspreis ist an jedem Gegenstand deutlich in Zahlen vermerkt.
 1581

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 147. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 28. März.

41. Jahrgang. 1893.

Gebrüder Reifenberg

Nachfolger

8 Webergasse 8.



Neu

eingetroffen:

Jackets, Capes, Kragen,

Regen- u. Promenaden-Mäntel

in einfachsten, mittleren und hochfeinsten Genres.

Neu! Loden-Costume. Neu!

Die Lager bieten, jedem Geschmacke Rechnung tragend, in allen Formen, Farben und Stoffen die denkbar grösste Auswahl.

Sensationelle Neuheit!!

Loïe Fuller-Kragen

in prachtvollsten Farben

von 8 Mark an

Der feste Verkaufspreis ist an jedem Gegenstand deutlich in Zahlen vermerkt.

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten.

Hochfeine Süßrahm-Tafel-Butter

aus den ersten und besten Molkereien Hessens.

Speziell empfehle:

6100

Bastensirte Süßrahm-Butter.

Hessische Butterhandlung v. R. Stern,
Schulgasse 5.

Brod-Abschlag

(von Hofgut Massenheim),

langes Kornbrod per Loib 40 Pf., rundes do. per Loib 38 Pf. bei

Kaiser. Metzgergasse 30.

Kartoffel-Abschlag, per Kumpf 18 Pf., per Centner 2 Mk. bei

Kaiser. Metzgergasse 30.

Prima Salat,

Magnum bonum, Rum von Saiger (weiß), englische
Kartoffeln billigst. Selbst eingemachtes Sauerkraut 10 Pf.
Aechter Dauborner im Krug 1/4 Mk. 1.25, 1/2 60 Pf.,
Kirschwasser, Heidelbeergeist, Brombeergeist. 6399

7. Friedrichstrasse 7, Ecke Delaspeestrasse.

Prima Kartoffeln,

sowie zum Sehen, liefert jedes Quantum zum billigsten Preise frei ins
Haus. Al. Webergasse 11, Part.

Kartoffeln, gelbe 20 Pf., Magnum bonum 24 Pf., im Walter
Billiger, z. h. Frankenstraße 4. 5820

Verkäufe

Eine gut gehende **Schloßerei** ist Sterbfalls halber
preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Taobl.-Verlag. 6180

Ein gut geh. Geschäft, sehr rentabel, anderer Unternehmungen halber
sodort zu verl. Gest. Off. n. A. N. 199 an den Taobl.-Verl. erb. 5331

Eine gut gehende **Bäckerei**, pr. Lage, Eckhaus, zu verkaufen.
Offerten unter J. T. 303 an den Taobl.-Verlag.

Ein neues weißes **Cachemir-Confirmationskleid** zu verkaufen
Weichstraße 14, 3 Et. r. 5203

Damen-Kleider, hell und dunkel, wollene, seidene,
fuhrreife und hellseidene Schlepp-
kleider zu verkaufen Webergasse 37, 2 l. 6548

Eine **Bibliothek** (Prachtausg.), Rußb. matt,
sowie ein schöner **Büchererschrank** preiswerth zu
verkaufen Moritzstraße 44, Part. 3662

Günstige Gelegenheit für Brantleute.

Wegen Auflösung eines Verhältnisses sind drei elegante
Zimmer-Einrichtungen (Salon, Speise- und Schlafzimmer),
in bester Ausführung, unter Garantie zu außerordentlich
billigem Preise abzugeben. Näheres zu erfragen Moritz-
straße 44, Parterre. 6066

Bett.

1 Bettstelle, Sprungrahmen, breitbein. Segrasmatratze mit Keil (zweischläl.,
neu) billig zu verkaufen Weichstraße 1, 2 Et. r. 6567

Ein **Bett** und ein **Sessel** wegen Umzug billig zu verkaufen.
Adolph Schmidt, Moritzstraße 14. 6557

Zu verkaufen **Brockhaus' Conversations-Lexikon**, 17 Bände,
13. Auflage, Philippißbergstraße 7, P. 6067

Vollst. Betten, Canapes, Kommode, Kleiderschr., Kleidergeit., ov. Tisch,
Küchentisch, 3 Rohrühle, Blumenisch, Preiserspiegel, and. Spiegel, Bilder,
Schild, Deckbett, Kopfbarmatratze, Plüschsofa mit 2 Sesseln, Sitzwagen,
Regulateur, Küchensch. zc. b. z. verk. Karlsstr. 38, Mittelb. 1 Et. l. 6393

Zwei Betten mit hohen Hauptern, Kamelstacheln-Garnitur, zwei
einz. Sophas, ein schöner Spiegel bill. z. verl. Heleneustr. 28, Hdb. 5925

Zwei neue pol. Kopfbarmatratzen bill. abs. Gemeindegada. 7, 2 l. 6115

Billig zu verkaufen:

1 vollständiges Bett, ein- und zweithür. Kleiderschränke, 1 Sopha, 1 oval.
Tisch, 1 Regulator, 2 Rußb.-Kommode, verschiedene Spiegel, Bilder,
1 Papageistig, 1 fast neue Zither, 1 Küchenschrank, 1 gr. Messerpuß-
maschine 10. Weichstraße 10, Seitenb. Part. 392

Polirte Bettstelle

mit Federbetten u. Weichzeug zu verkaufen Louisenstraße 14, 2.

Wohraffe 51, 1. St. woan Umzano mehrere Betten zu verkaufen

Ausverkauf wegen Krankheit.

Bei Frau Martini, Mauerergasse 17, sind billig zu verkaufen
schöne neue vollständige Rußbaum- und Tannen-Bettstellen,
hohe u. niedrige Theile, Kopfbarmatratzen u. auch Segras-Matratzen,
Sprungrahmen, auch Strohsäde, eiserne Bettstellen, neue und
gebrauchte Deckbetten und Kissen, Betttücher, Rußbaum- und
Tannen-Kleiderschränke, neue und gebrauchte Küchenschränke,
neue Kommoden, große und kleine Consolen, Verticow, alle
Sorten Stühle, Spiegel, große, kleine, 2 Chaiselongues in
Plüsch und Nips, 20 Sophas, eine Garnitur, Plüsch, Wasch-
kommoden mit Marmorplatten, auch Nachtschische, Schweiß-
tische, Notenständer, Handtuchhalter, Nachtschische und Sessel,
Uhren u. i. w. Gallerien, Rouleaux. 5661

Ein neues Verticow zu 60 Mk. abzugeben Verticow-
straße 12, 2 Et. r. 6061

Gebrauchter großer Schrank mit 8 Glasschüren, geeignet
zum Ausstellen von Gegenständen, auch als Acten- oder
Büchererschrank, zu verkaufen Marktstraße 26, 1 Et. 5477

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Wasch-
kommode, Bettstelle, Brandische, Nachtschische, Tische, Anrichte und Küchen-
bretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 5477

Ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, Kommode, Wasch-
kommode, Bettstellen, Nachtschische, Tische, Consolle, Anrichte u. Küchenbretter
zu verkaufen. Schreiner Kreiner, Heleneustr. 18. 5533

Cassachrank, so gut wie neu, fast
sodort zum Verkauf im
Auktionslokal Weichstraße 5. 5150

Bitte zu beachten.

1 Eichen-Büffel 180 Mk., 1 Rußb.-Büffel 160 Mk., 1 hochfeine
Rampen-Garnitur 470 Mk., 1 feine Plüsch-Garnitur 260 Mk.,
1 complettes Schlafzimmer 1200 Mk., 1 Schlafzimmer 900 Mk.,
1 Schlafzimmer 750 Mk., 2 Rußb.-Betten, compl., 240 Mk., 1 einz.
Herrschafsbett, complet, 180 Mk. 6474

Fried. Rohr, Taunusstraße 14.

Eine vollständige **Laden-Einrichtung** mit 3 Waagen, für Spezerei-
Geschäft, ist zu verkaufen Weichstraße 2.

Schaufenster-Gestell

aus Messing, verstellbar, für jedes Geschäft passend, billig zu verkaufen bei
Ed. Bing, Schuhmacher, Marktstraße 19. 6095

Verschiedene **Glasfasen** billig zu verkaufen bei
Wilh. Sulzer, Marktstraße 20. 6441



Elegante leichte neue Landauer Wagen

preiswürdig zu verkaufen bei 5536
Theodor Lingohr, Friedrichstr. 38.

Eleganter Landauer (Zweispänner) billig
gegen Einspanner zu verkaufen Frankenstraße 17. 5393



Ein elegantes wenig gebrauchtes vierfüßiges Halbverdeck

ist preisw. zu verkaufen Kapellenstraße 4 a, Part. 6393

Zu verkaufen mehrere gut erhaltene **Wagen**, als: ein Zwei-
Landauer, ein 6- bis 8-füg. Break, ein 4- bis 6-füg. Break mit Sommer-
dach, ein Aufsicht-Phaeton, ein Milchwagen, ein Vieräderiger Federkarren
mit verdecktem Sattel, zu Geschäftszwecken, für ein Ponn passend. Näh.
bei Ph. Brand, Wiesbaden, Kirchstraße 23. 414

Ein **Federrollchen**, pass. für **Umzüge**,
billig zu verkaufen 5. Weichstraße 5. 6341

Eine fast neue **Federrolle** nebst **Pferdegeschirr** preisw. zu ver-
kaufen im Taobl.-Verlag. 6566

Eine neue starke **Federrolle**, 1 gebrauchter **Fuhrwagen**, 1 **Halb-
verdeck**, 1 **Landauer** sehr billig zu verkaufen Friedrichstr. 36. 6566

Ein fast neuer **Wegger-Wagen**
mit Holzwerk und Sommerverdeck, sowie ein noch sehr gutes Einspanner
Chaisengestirn preiswerth zu verkaufen Weichstraße 14, Part. 6225

Ein schöner **Kinder-Wagen** (Coupe) zu verkaufen
Al. Dogheimerstraße 5. 6457

Wenig geb. **Kinderw.**, vernü., bill. z. verk. Dellmundstr. 62, 2 Et. r.

Ein schöner, ganz neuer **Drückarren**, in **Eichenholz**, geeignet für
Fleischbierhändler, Wegger oder Gärtner, ist zu verkaufen Weichstraße
14, Frontsp. 5491

Sicherheits-Zweirad (Vnenmatic), fast neu, billig zu verkaufen.
Georg Kremer, Drausenstraße 6. 6115

Zwei Fahrräder billig zu verkaufen 5. Wellstr. 5, Bart. 392
 Vollständig neues Bicyclette billig zu verkaufen Friedrich-
 str. 27, Bart. 3831
 Dreiarmer Gasbrenner preiswerth zu verk. Marktstr. 26, 1 St.
 Zu verkaufen oder zu verleihen eine neue Doppelpumpe mit
 10 lfd. Mtr. Patent Schlauch Watterstr. 10. 8405

Für Schreiner!

Aus einer Concursmasse habe ich 20 St. neue tannene Zimmer-
 thüren (4 Füllungen) zu verkaufen. 499
 St. Wille, den 28. März 1898.

Josef Fecher, Concursverwalter.

Eine Obstpresse und ein Schleifstein mit Gestell zu verkaufen.
 Näh. Jahnstr. 46, 2 Tr. 6460

Eierne, mit Holz umkleidete Reckstange, event. Posten dazu, zu ver-
 kaufen Wörthstr. 9, 2. 2860

Packfisten zu verkaufen Marktstr. 22.

Eine gut erhaltene

Gallerie und Wendeltreppe,

für einen größeren Laden passend, preiswerth abzugeben.
 Näh. Wilhelmstr. 14. 6549

Zu verkaufen

dem Abbruch des Hauses Lannusstr. 21: circa 8 bis 10 Tausend
 Dachziegel, Thüren, Fenster, Kutz- und Brennholz. Näh.
 Selbststr. 25. 6360

Aquarium billig zu verkaufen Neugasse 12, Sib. 3.

Dohheimerstr. 68 sind 2 Meiler gut gebrannte
 Backsteine zu verkaufen. 1802

Drei Brände Backsteine (2 Mamelöfen), im Ganzen oder auch aus-
 geschält, zu verkaufen Selenestr. 10, Bart. 1802

Dachziegel, Bau- u. Brennholz

zu verkaufen Römerberg 3. 6536

Prima Mistbeeteerde wird karrenweise billigst abgegeben. Näh.
 Bernamistr. 26, Bart. 5403

G. Karren, Verbegechirr, Kung u. Egge b. z. verk. Abegatr. 2. 5593

Ein Damen-Sündchen (Männchen) z. verk. Philippsbergstr. 45, Dh.

Verschiedenes

Von der Reise zurück.

Dr. Fischenich. 6390

Alle Nerven- u. Blutkrankheiten, wie: Stoppfmerz, Brustschmerz,
 Athmungsbeschwerden, Rheumatismus, Milz-, Nieren- u. Magenleiden,
 Unterleibsübel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei. 24025

Heilmagnetiseur Phil. Eberhardt in Kesselsdorf bei Hanau, Burgallee 5.

Wohne jetzt:

Blücherstraße 18.

Hch. Kaesebier,

Maurermeister und Bauunternehmer. 6429

Wohne von jetzt an

Schützenhofstraße 2,

Ecke der Langgasse.

Gleichzeitig empfehle mich zur Anfertigung von Herren- und
 Damen-Garderobe unter Garantie für guten Sitz und tabelloser Arbeit.
 Reparaturen und Reinigung werden schnell und billig besorgt. 5995

R. Doppelstein,

Schneidermeister.

Einem freibaren jungen Kaufmann oder
 Chemiker mit ca. 10,000 M. verfügbarem Capital wird
 durch Theilnahme an ein. guten Geschäft sichere Existenz
 geboten. Offerten unt. A. V. 419 a. d. Tagbl.-Verlag.

Eine erste Deutsche Lebens- u. Rentenversicherungs-Anstalt
 sucht allerorts besserer Stände als Vertreter gegen hohe Provisions-
 bezüge. Gesl. Off. sub T. E. 90 postlagernd Wiesbaden erbeten. 2989

Wirth gesucht.

Für ein größeres Concert-Lokal mit Restauration in einer
 großen Stadt am Rhein wird ein tüchtiger cautionsfähiger
 Wirth gesucht. Off. sub S. A. 827 an die Annoncen-Expedition
 von Maassenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 108

Mineral- u. Süßwasserbäder

werden nach jeder Wohnung prompt und billig geliefert.
 Gustav Bree, Kirchgasse 36.

Ein Zweirad (Tandem),

für Herr u. Dame oder zwei Herren, hochelegante Maschine, zu verleihen.
 Ad. Rumpf, Mechaniker, Goldgasse 15.

Umzüge

besorgt per Federrolle Gustav Bree, Kirchgasse 36.

Auszüge

werden beim Quartalswechsel prompt ausgeführt. Näh. Nidelsberg 4, Cigarrengeschäft. 6331

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 2858

Modest. Bugarbeiten jeder Art werden in und außer dem
 Hause billig angefertigt. Güte, Blumen, Band
 u. f. w. vorrätig. Wagramstr. 2, Bart. 5467

Hüte

werden nach der neuesten Mode zu 50 und
 75 Pf. garnirt. - Fagon, sowie sammt-
 liche Zuthaten billig zu haben
 Schultberg 6, 1. 5971

Modest. Alle Bugarbeiten werden geschmackvoll u. billig angefertigt
 Nerostr. 12, 3.

Eine durchaus perfecte Schneiderin sucht Stunden in und außer
 dem Hause. Näh. Rheinstr. 27, bei Frau Rheinländer. 4892

Costüme

w. für 8 Mk. bei tabell. Sitz angef. Platterstr. 4, Frontsb. 4933

L. Schneiderin empf. sich in u. a. d. S. Schwalbacherstr. 57, 2 St. h.
 Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh.
 Schwalbacherstr. 19, im Bäckerladen. 4933

Eine in feineren Toiletten, Mänteln aller Art und
 Kinder-Garderoben geübte Damen-Schneiderin
 empfiehlt sich den Damen in und außer dem Hause. Gesl.
 Meldungen ersuche Morgens bis 3/4 u. Sonntag Vormittags
 Gr. Burgstr. 3, 1. Et. 4800

Weißstickeri v. d. gew. bis feinst. Monogr. w. bill. bef.,
 Ausstattungen in kurz. Frist gel. Webergasse 43, Sib. 2. 5972

Empfehlung.

Unterszeichnete bringt ihre

Bettfedern-Reinigung

in empfehlende Erinnerung. 3873

Frau J. Löffler,

Gartingstraße 7.

Eine perfecte Büglerin sucht noch einige Stunden. Näh. Adler-
 str. 30, 1 St. Auch wird das. Wäsche zum Bügeln angenommen. 5312

Büglerin sucht Privatstunden. Näh. Bleichstr. 12, 3. 5148

Wäsche

zum Bügeln wird angenommen u. pünktlich besorgt Gartingstraße 8, Souterrain. 5301

Sandstauhe werd. schön gew. u. ächt gerärbt Weberg. 40. 2317

Gräber und Grüssen werden geschmackvoll angelegt u. unterhalten
 zu billigen Preisen durch 6322

Fried. Singer, Gärtner,

33. Platterstraße 33.

Zum Anlegen u. Unterhalten

von Obst- und Ziergärten empfiehlt sich 6343

J. Scheben, Obst- und Landschaftsgärtner,

Obere Frankfurterstraße.

Guter Baugrund kann in nächster Nähe der Park- u. Sonnenbergers-
 trane unentgeltlich abgeladen werden. Näh. Spiegelgasse 8. 6315

Neelles Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, 30er, Inhaber eines gemischten Waaren-Geschäftes
 in einer mittelgroßen Stadt, wünscht sich mit einer passenden Dame
 zu verheirathen. Vermögen erwünscht. (Simburg a. L. 91) 179

Erfahrungreiche Offerten mögl. m. Photographie, welche zurückfolgt, unt.
 G. L. 75 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. erbeten.

NB. Strengste Discretion ebenso erwünscht wie zugesichert.

Bermittlung gesucht

zur Verheirathung einer jungen Dame aus bester Familie. Zus-
 chriften zu richten unter Z. S. 374 an den Tagbl.-Verlag.

Billige antiquarische Gesangbücher

(aus einer Concursmasse) 6525
find zu haben bei
Keppel & Müller (Inh. Bossong),
Buchhandlung u. Antiquariat, 45. Kirchgasse 45.

Zu Confirmations-Geschenken:



Uhren, Gold- u. Silber-Waaren.

W. Beuerbach,
Uhrmacher,
15. Ellenbogengasse 15.

Confirmanden-Anzüge

in großer Auswahl, anfangend von 13 bis 30 Mk.

Complete Herren-Anzüge,

anfangend von 13 bis 40 Mk.

Knaben-Anzüge,

anfangend von 3 Mk. und höher.

Zuch-Hosen,

anfangend von 3 1/2 bis 15 Mk.

Hosen u. Westen in Zuch,

anfangend von 8 Mk. und höher.

Sämmtliche Arbeiter-Hosen,

anfangend von 2 1/2 Mk. u. höher, sowie einzelne Saccos für Herren und Knaben, Arbeiter-Hemden und Schürzen, Knaben-Hosen in Zwirn und Zuch etc.

Meine sämmtliche Waare ist dem Preise entsprechend solid und gut gearbeitet und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen. 5253

Hochachtungsvoll

Heinrich Martin jr.,

24. Michelsberg 24,

vis-à-vis der Synagoge.

Günstige Gelegenheit für Schreiner.

Fournier, Eichen, Nussbaum, Mahagoni u. s. w., wird blattweise abgegeben Helenestraße 19. 5843

Absolut keine Nieten.

! Ausschliesslich nur Gewinne!

Jährlich 6 Ziehungen.

Am 1. April nächste Ziehung der Ottomann. 400 Fr.-Loose. Haupttreffer jährlich 3 mal 600,000.—, 300,000.—, 60,000.—, 25,000.—, 6 mal 20,000, 10,000 Fr. u. s. w.

Niedrigster Gewinn im ungünstigsten Falle mindest. 185 Rm., der in Gold prompt bezahlt wird.

Jedes Loos muss gezogen werden!
Monatliche Einzahlung auf ein ganzes Loos nur 5 Rm. mit sofortigem Anrecht auf jeden Gewinn!

Gewinnlisten nach jeder Ziehung gratis. (B. à 812/3) 178

Aufträge mit genauer Adresse durch Postanweisung erbeten.

J. Lüdecke, Staatsloose- u. Effecten-Handlung,
Berlin W. — Zehlendorf.
Reichsbank-Giro-Conto. Fernsprech-Amt. Zehlendorf No. 7.
Agenturen werden vergeben.

7. Marienburger
Geld-Lotterie
Ziehung schon am 13. u. 14. April.
Gewinne: Mark 90,000, 30,000 etc.
Originalloose à 3 Mark
Porto u. amtliche Liste 30 Pf. versendet
J. Rosenberg,
BERLIN S., Kommandantenstrasse 51.
(Man.-No. 10049) 4



Karl Fischbach.

Ich empfehle sämmtliche Neuheiten in

Sonnenschirmen.

Alle möglichen Muster und Farben zum Anfertigen und zum Ueberziehen. Reparaturen schnellstens. 5422
Langgasse 8.

Das Arbeiter-Kleider-Magazin

von **A. Görlach, 16. Metzgergasse 16,**

empfeilt in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen alle Sorten Arbeitshosen, Engl. Lederhosen, Zuch- und Buchstir-Hosen, Sackröcke, compl. Anzüge von Mk. 12 bis Mk. 40, nur solide dauerhafte Arbeit- und Knaben- und Burschen-Hosen, Hemden, Kittel, Schürzen u. dgl. Kellner-Tracks u. -Jacken, -Hosen und -Westen. 6576

Neuheiten

zum Färben von Oster-Eiern, giftfreie, empfiehlt 6350
Louis Schild, Langgasse 3.

Großer Ausverkauf wegen baulicher Veränderung

Kirchgasse 19. Friedrich Krieg, Kirchgasse 19.

Durch Antauf des Hauses und die damit verbundenen baulichen Veränderungen, verkaufe sämmtliche Waarenvorräthe, bestehend in: Gaslüstres, Badewannen und Badesöfen, Fontainen, Gas- u. Wasser-Schläuche, Petroleumlampen, sämmtliche Haus- und Küchengeräthe, Email-Waaren etc. etc., um schnell damit zu räumen, ganz bedeutend unter dem Einkaufspreise. 5273

Kirchgasse 19. Friedrich Krieg, Kirchgasse 19.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagirtes Personal vom 16.—31. März c.: **Miss Irmgarde**, Lustkünstlerin. **Mr. Charles Prella**, Ventriloquist mit seinem Panopticum. (Komisch.) **Mr. Manuel Woodson**, gen. der Blygensch. (Großartig.) **Fräulein Lina Derlett**, Liedersängerin. **Herr Prof. Preiss**, Concertmaler, Kunstseifer und Illusionist. (Derselbe malt nach Wunsch jeden Stoff berühmter Persönlichkeiten. Herr **Thea. Giesse**, Humorist. — Sonn- u. Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Lammstraße 7. 345

Grosses Hut- und Kappenlager

von

C. Braun, Michelsberg 13.

Die neuesten Frühjahrs- und Sommer-Moden in

Herren-, Knaben- u. Kinder-Hüten

sind in grösster Auswahl von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten zu billigsten Preisen am Lager. Gleichzeitig empfehle ich meine grosse Auswahl in 5847

Confirmanden-Hüten

von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaren empfohlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaren- u. Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11.

Diplomaten-Schreibtische mit feuerfestem Cassidhrant

in Eichenholz, antik geschnitten, Mk. 200, auch in Nußbaum, antik, schwere Bücherschränke, Schreibessel empfiehlt sehr billig **Martin Joh. Haas.** 4249

Wiesbadenerstraße 47. Viebrich a. Rh., Wiesbadenerstraße 47.

Hier fast neue Oberbetten und 2 Stüben, 1 Waschkommode, 1 Kirschbaum-Kommode, 1 Tigerfell wegen Umzug billig zu verkaufen 6001
Wesbergasse 26, 1 St.

Den Empfang der neuesten Pariser Modellhüte

erlaubt sich ergebenst anzuzeigen

Bina Baer,
Langgasse 25.

6400

Dichmann's Schuhlager,

Spiegelgasse 1

(Eckhaus der Webergasse).

Gegründet 1866.

Größte Auswahl feinsten u. solidester Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaren.

Reparaturen und Maßarbeit in bekannter Ausführung.

6464

Neuheit! **Bokampine,** Neuheit!

ein

garantirt reinseidener Stoff,

eignet sich besonders zur Herstellung von Nacht- und Reisehemden, Anstandsrocken, Matinées u. s. w.

Anfertigung nach Maß.

Preise (80 cm breit) Mk. 1.75 bis 3.—.

Alleinverkauf für Wiesbaden

Franz Schirg, 6043

Webergasse 1.

Nassauer Hof.

Billigste

Bezugs-Quelle

für

4335

Galerie - Franssen

Mühlgasse 1. **F. E. Hübötter**, Posamentier.

Sommer-Strümpfe und Socken,
Hernsdorf's Färberei,

Diamant schwarz

garantirt waschächt.

6569

H. Conradi (Zuh. W. Löb), 21. Kirchgasse 21.
Strüden und Ausstrüden wird schnell und billigst ausgeführt.

Preisermäßigung

sämtlicher Colonialwaren wegen Umzug
Webergasse 51, im
Laden.

Die unter königlich italienischer Staatscontrolle stehenden Weine der

Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft
 Daube, Donner, Kiben & Co.
 Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
 deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf **4 Millionen Flaschen** beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:
 Marec Italia (roth und weiss) Mk. -85 } bei Abnahme
 Vino da Pasto No. 1 " " " 1.- } v. 12 Flaschen
 Vino da Pasto " 3 " roth " 1.25 } ohne Glas
 Vino da Pasto " 4 " " 1.50 }

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch **aushängende Plakate** kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Markt sorgfältig ausgewählt und behandelt fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiketten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

Mar.-No. 1500 1

„Tarragona“,
 vorzüglicher span. Süsswein, ähnlich wie Portwein,
 à Mk. 1.30 per Flasche mit Glas empf. 5922

J. Rapp, Goldgasse 2.

Vorzügliche ächte **Cherry-, Madeira-, Malaga-** und **Portweine** offerirt zu mäßigen Engros-Preisen 4000
August Boss, Conditor, Bahnhofstraße 14.

EHREN-DIPLOM KÖLN 1890. Gold Med. Köln 1889.

Benedictiner und Karthäuser

Anerkannt beste Fabrikate, einziger vollkommener Ersatz d. franz. Liqueurs.
F. W. Oldenburger Nachf., Hannover,
 Inhaber: Aug. Groskurth.

Benedictiner, p.	1/2 Ltr. - FL.M. 4.50	1/2 Ltr. - FL.M. 2.50	p.	1/2 Ltr. - FL.M. 1.40
"	"	"	0.90	1/2 " " 0.45
Karthäuser gelb	" 5.00	" 3.75	1/2 " " 0.80	
" grün	" 6.00	" 3.25	1/2 " " 0.90	

Zu haben in allen besseren Geschäften. 105

In Brod gebadenen Schinken, täglich frisch,
prima Salami- und Cervelatwurst,
 Aufschnitt zu kalten Platten empfiehlt 6445
C. Hartmann, Säfnergasse 7.

Centrifugen-Süßrahmbutter,
 selten feine Qualität,
 Liefert in Postkolli per Pfd. à Mk. 1.20 franco (K. a. 440/4) 179
 Die landwirthschaftliche Centralstelle des Oberwesterwaldkreises in Marienberg.

Säringe 5 Pf., 12 Stück 50 Pf. Schwalbacherstraße 71.
Gute Speise-Kartoffeln
 sind in jedem Quantum abzugeben Zahnstraße 2, Laden. 6404

Zu den bevorstehenden Feiertagen!

Große franz. Welschhähne und Welschhühner, gr. franz. Pouarden, junge (1893er) Gänse und Enten, schöne ital. Hähne, Tauben und Perlhühner, frischgeschossene russ. Birk-, Gafel- und Schneehühner, frischgeschossene Waldschneepfen, frischgeschossene böhmische Fasanenhähne, frische Sendung Rennthierrücken und Rennthierkeulen, sowie frischen Pariser Kopfsalat und Radieschen empfiehlt

Joh. Geyer, Hoflieferant,
 3. Marktplat 3. 6425
 Theilnehmer der Bezirksfernsprechvereinrichtung für Frankfurt a/Main und Umgegend.
 Bitte anzurufen: Wiesbaden No. 47. **Geyer, Hoflieferant.**

Eier, frische, 3. Sieden, per St. 5 Pf., 100 St. Mk. 4.80,
Sauerkraut, selbst eingemacht, pr. Pfd. 8 Pf., pr. Ctr. Mk. 7.-,
Säringe per St. 3, 5 u. 6 Pf.,
Petroleum, amerik., per Lit. 16 Pf.,
Weizenmehl, ffr., per Pfd. 15 Pf.,
Salatöl, sehr gutes, per 1/2 Lit. 42 Pf.,
 sowie bei sämtlichen Colonialwaaren Preisermäßigung wegen Umzug. 6560

Ph. Weyerhäuser,
 Webergasse 51.

Feinstes ungar. Blütenmehl,
gemahlenen Zucker,
Mandeln, Rosinen,
Corinthen, Sultaninen,
Citronat, Orangeat,
 sowie alle Backartikel zu billigsten Preisen empfiehlt 6370
J. Haub, Mühlgasse 13.

! Conserven-Abschlag!
 Auf sämtliche eingemachte Früchte und Gemüse gebe von heute ab 10% Rabatt. 5841

Adolf Wirth,
 Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Ich empfehle:
Conserven
 der Els. Conserven-Fabrik (Straßburg—Schiltigheim) stets zu den **Original-Engros-Fabrikpreisen,** sowie **Braunschweiger Stangen- und Bredch-Spargel, Schneide-, Bredch- u. Wachs-Bohnen bei bester Qualität zu den billigsten Preisen.**

J. C. Keiper,
 Kirchgasse 38. Kirchgasse 38.

la Schweizer Käse pr. Pfd. 70 Pf.

Da ich bis zum 1. April meinen Laden räume, verkaufe ich von heute an diesen Artikel zu obigem Preise bei Stücken von mindestens 1 Pfund. 6480

A. G. Kames, Karlstraße 3.

Geigerhanni.

(Schluß.)

Eine Erzählung von E. Cornelius.

(Nachdruck verboten).

„Da ist er,“ sagte nach kurzem Suchen der junge Mann, indem er sich aufrichtete und den Handschuh vom Schmutze säuberte. Die Befangenheit, welche ihn zuvor am Reden gehindert, hatte ihn verlassen. Die gemeinschaftliche Verehrung für den Todten, welcher unter dem grünen Hügel schlummerte, verlieh ihm den Muth, auszusprechen, was er gefühlt und gewollt, seit er sie mit dem Vater hatte in die Hütte eintreten sehen.

„Fräulein Hanni,“ sagte er, „daß Sie eine große Künstlerin werden würden, daran habe ich nie gezweifelt. Aber hier am Grabe Ihres Vaters bezeuge ich es Ihnen, daß Sie jetzt, nachdem Sie dieser Laufbahn entsagt haben, in meinen Augen eine unendlich größere, daß Sie die größte Künstlerin sind, von der ich weiß. Die Kunst, ein edler Mensch zu sein und, wenn es Pflicht und Nothigkeit gebieten, die eigenen heißen Wünsche zu opfern, ist und bleibt die größte von allen, und auch in dieser Kunst war mein geliebter Lehrer ihr echter Vater. Ich bin gewiß, er würde stolz sein, wenn er Sie jetzt sehe, und würde eine höhere Freude empfinden, als wenn er Sie im Glanze Ihrer Schönheit von einer großen Menge im Konzertsaal verehrt und mit Lorbeeren beschenkt sähe!“

„Ach, die Lorbeeren, der Glanz!“ sagte Hanni wehmüthig. „An sie habe ich vielleicht zu viel gedacht, meine Liebe zur Kunst war nicht immer ganz rein. Wäre sie es gewesen, so würde mir das Entzagen leichter geworden sein; denn die Kunst bleibt mir ja, wenn ich selber auch keine Künstlerin werde.“

„Menschen sind wir alle,“ erwiderte der junge Mann. „Einer Kunst zu leben, ohne sich nach Beifall und Anerkennung zu sehnen, scheint mir fast unmöglich, schon aus dem Grunde, weil es den Wenigsten vergönnt ist, ein solches Studium gründlich zu betreiben, ohne sich dadurch zugleich die Mittel zum Lebensunterhalt zu verschaffen. Nein, Fräulein Hanni, Ihre Auffassung der Sache war im Gegentheil zu ideal; eine Künstlernatur im gewöhnlichen Sinne des Wortes hätte, wie Ihnen schon mein Vater sagte, rückhaltlos ihr Ziel im Auge behalten, ohne darnach zu fragen, was Andere dadurch verloren oder gewonnen und was sie redeten. Seien Sie stolz darauf, daß Ihnen diese Eigenschaft fehlt, seien Sie stolz auf den Triumph, den Sie heute gefeiert haben!“

Nur eins fehlt noch, was Ihr Vater seinem Kinde sicherlich vor allem anderen gewünscht hat und was Ihnen noch geblieben ist, wenn auch Ihr höchster Wunsch nicht in Erfüllung gegangen. Oder können Sie sich kein anderes, weniger glänzendes, aber dafür desto beständigeres Glück als das erträumte auf Erden denken, Fräulein Hanni?“

Der junge Mann ergriff ihre Hand und sah ihr treuherzig in die umstorten Augen.

„Können Sie sich nicht vorstellen, daß ein Zusammenleben zweier Menschen, die sich gut sind, die fest aufeinander vertrauen und in ihren höchsten Zielen und Neigungen übereinstimmen, ein hohes Glück in sich schließt? Würde Ihnen meine stille, nimmer wankende Verehrung nicht nur Ihrer musikalischen Kunst, sondern Ihres ganzen Denkens und Fühlens nicht ein Ersatz sein können für die einseitige Verehrung und den wankenden Beifall der großen Menge?“

Hanni antwortete nicht, aber der junge Mann glaubte zu bemerken, daß ein erwachendes Gefühl des Glückes wie ein schwaches Morgenroth auf ihrem Antlitze aufging.

„Nichts auf der ganzen Welt ist mir so lieb wie Sie, Hanni. Sie wissen, was es heißt, einen Herzenswunsch aufzugeben. Ich habe mit Ihnen gehofft und mit Ihnen getrauert. Die Zeit wird Ihren Schmerz und mein Mißgefühl lindern, aber niemals wird sie meine Liebe erkalten lassen. Hanni, laß mich nicht ganz allein den größten Schmerz erleiden, den nur das Leben auferlegen kann. Sei glücklich und froh mit mir, hab' mich lieb!“

Hanni wußte nicht, wie ihr geschah. Sie fühlte, wie zwei Arme sie fest umschlangen, sie fühlte ihre kalten Lippen unter seinen feurigen Küffen erglühen.

„Ich habe Dich lieb!“ flüsterte sie. „Ach, ich habe es nie gewußt und nie geglaubt, bis auf diesen Augenblick, daß es im Leben — Ich weiß nur, daß ich jetzt bei Dir bleibe, wenn auch Jakob und der Kommerzienrath und die ganze Stadt — Wo bin ich? — Mutter, Mutter!“

„Bei mir!“ sagte er fest und hob die Sinkende empor. „Meine Hanni, meine Braut! Dein Vater giebt uns seinen Segen, in der Liebe zu ihm haben wir uns gefunden und gehören zu einander für das ganze Leben!“

Der Abendwind flüsterte leise in den dunklen Blättern des Ephemus, welcher den Hügel deckte, und die Regentropfen, welche an denselben hingen, erglänzten im Lichte der Sterne wie Freudenthränen.

„Vater, wir danken Dir!“ sagte Hanni, und der Geliebte wiederholte tiefbewegt die frohen Worte.

„Und auch des alten Meister Hänlein laß uns treulich gedenken,“ fügte er hinzu. Du hast ihn besser verstanden und sein Andenken mehr geehrt, als der ganze hochweise Rath der Stadt.“

Sie verließen den Kirchhof.

„Du bist so still, mein Hännchen, sag' mir, daß Du froh und glücklich bist,“ sagte der junge Mann. „Mein leichtes Vögelchen, das sich so lähn in den Nußbaum zu schwingen weiß, muß auch fröhlich hüpfen und zwitschern wie ein Vögelchen.“

„Es sieht gar bunt in mir aus,“ sagte sie, indem sich ihre Wangen rosig färbten. „Ich bin nicht mehr ich selber und bin doch auch keine Andere. Ich habe jetzt sehr viel zu thun, und Du mußt mir helfen. Ein neuer Gast hat in mir Wohnung genommen und einen alten, düstern, schlimmen Gefellen vertrieben. Er kam im Sturm und war so lieb und so schön, daß ich ihn nie wieder fors' lasse. Jetzt muß ich ihm die Wohnung einrichten, wie sie für ihn paßt, und all' die alten Sachen hinauswerfen, und das geht nicht so schnell wie das Hereinlassen.“

„War es Unrecht, Hanni, daß er so stürmisch kam, hätte er erst vorsichtig anklopfen sollen?“

„Nein, nein,“ sagte sie, „jeder Tag, den ich noch ohne Dich und Deine Liebe verlebt hätte, wäre ein verlorener gewesen.“

„Ich war Dir immer gut, aber erst, als Du an jenem Nachmittage meinem Vater so warm die Hand drücktest zum Dank für seine frohe Vorsicht und als Du Deine Mutter küßtest, da wußte ich, daß Du mir mehr werden solltest, als eine Jugendfreundin, da hätte ich gar zu gern —“

„Auch einen Kuß gehabt?“ fiel sie ihm ins Wort, und ihre Augen leuchteten auf wie zwei glänzende Sterne. „Ich habe noch viele, viele tausend Küsse, die gehören alle Dir.“

„Als nun,“ fuhr er fort, „am heutigen Nachmittage mein Vater zu Dir sagte: „Liebes Kind“, da jubelte es in mir, und da wußte ich, daß er, nachdem er mich ein wenig gescholten wegen meiner Ungebild und meines Verheimlichens, meine Wahl von Herzen gut heißen würde.“

„Im Grunde ist es seine Schuld, oder auch sein Verdienst, wie man's nehmen will,“ sagte Hanni.

„Gewiß, Gelegenheit macht Diebel!“

„Hast Recht,“ erwiderte sie, „hast Recht, Du lieber Herzensdieb, der mehr giebt, als er nimmt!“

8.

Vor dem geöffneten Fenster schwanke die Zweige eines in vollem Blüthenstadium prangenden Kirschaumes hin und her, gewiebt vom sanften Frühlingswind, und zwischen den Blüthen verborgen sticht ein Vögelin. Neugierig streckt es den Kopf hervor und blickt vom hohen Aste aus seitwärts hernieder auf die sonnenbeschiene Fensterbank. Das rothe Kehlchen schweigt, ermüdet von der großen Anstrengung, die es vor kurzem gehabt.

In dem warmen Neste, welches im sprossenden Nebengerast der Hauswand versteckt sticht, hat ein großes Ereigniß stattgefunden. Eine dünne, weiße, roth und gelb gefleckte Schale barst, und ein nacktes, winziges Geschöpfchen, der Erstgeborene des froh erschrockenen Vogelpaars, erblickte das Licht der Welt. Der Jubel wollte nicht enden. Nothleidender Vater schwang sich auf die höchste

Spitze des Kirschbaumes und machte seinen überströmenden Gefühlen in Löwen Luft. Laut verkündete er es der weiten Welt, welch' hohes Glück ihm zu Theil geworden.

Und weil er fortan die moralische Verpflichtung fühlt, sich ein wenig für Kinderstuben zu interessieren, läßt er sich jetzt von seinem lustigen, duftigen Sitz hernieder auf die Fensterbank.

Mit weiser Vorsicht prüft er das Gesicht der Frau, welche in dem freundlichen Stübchen auf einem niedrigen Stuhle unweit des Fensters sitzt. Auf ihrem Schooße liegt ein kleines, weißes Strümpfchen, und unter ihren fleißigen Händen wächst zusehends ein zweites. Das Gesicht, welches unter den grauen Haaren hervorsticht, läßt auf vollständige Ungefährlichkeit schließen, die Augen, welche durch die glänzenden Brillengläser sehen, erscheinen so friedfertig, daß des Vögelchens Mißtrauen schwindet. Getrost wagt es sich von der äußersten Kante der Fensterbank bis zu deren Mitte.

Kleine weiße Blütenblätter wehen schneeflockengleich zum Fenster herein und fallen auf die dunkelroth behangene Ueberdachung der Wiege nieder, an welcher die Frau sitzt.

Leise, leise lüftet Großmutterchen jetzt einen der Vorhänge und blickt lächelnd auf das im rosigem Dämmerlicht schlummernde kleine Wesen und lauscht auf die leisen Athemzüge. Auch der Vogel beugt sich vorwärts, neigt das Köpfchen zur Seite und sucht einen Blick in die Wiege zu werfen. Es ist doch gar zu interessant für ihn, zu erfahren, wie wohl ein menschlicher Erstgeborener aussieht.

Vorsichtig zieht die Frau die Vorhänge wieder zusammen, und das Kindchen schläft weiter. Minute auf Minute verrinnt. Endlich wird es unter der Wiegedecke lebendig, ein weißes Füßchen guckt hervor, und ein leises Knurren und Rechen verräth die Anstrengung, welche das kleine Menschenkind macht, um aus Tageslicht zu gelangen.

Leichten Schrittes kommt eine schlank junge Frau herein. Beim Anblick des schönen, rosig angehauchten Gesichtes denkt das Rothkehlchen an eine kaum erschlossene Apfelflüthe, aus welcher es vor Kurzem einen glänzenden brannen Käfer hervorgeholt. Die junge Frau schlägt die rothen Vorhänge weit zurück und blickt glücklich lächelnd in zwei große, dunkle Augensterne, welche ihr entgegenstrahlen.

„Das Vergnügen kann ich ihr lebhaft nachfühlen,“ denkt das Rothkehlchen. „Meiner hat auch gerade solche große, dunkle Augen!“

„Jubelnd schwingt es sich in die Luft, getrieben von einem unwiderstehlichen Verlangen, seinem Erstgeborenen das gelbe Schnäbelchen zu stoßen.“

Der kleine Wiegenbewohner scheint sich allmählich auf seine Umgebung zu besinnen. Sein Thatendrang erwacht. Sich den Klaffen der Mutter entwindend, setzt er sich aufrecht in die Klaffen und greift mit den Händen energisch nach den schwarzen Locken der Ersteren. Diese läßt sich geduldig zausen und stimmt hell in das fröhliche Lachen des Kleinen ein, als er ihr gar das weiße, mit rosenfarbenen Bändern durchschlungene Häubchen vom Kopfe gerissen.

Draußen werden wohlbekannte Schritte laut. Die junge Frau setzt das Kindchen auf Großmamas Schooß und fliegt zur Thür hinaus.

„Was macht unser Kapellmeister?“ fragt der stattliche Mann, ste in seine Arme schliefend.

„D, er ist heute so lieb, Friedrich, wie noch nie, aber er hat mich arg gezaust.“

„Ja, wahrhaftig, mein armes Hännchen, aber das muß der Schlingel jetzt doch noch einmal machen.“

Sie treten zusammen in die Stube.

„Guten Morgen, mein Herzensjöhnchen!“

Großmutter Hanna trägt den Kleinen seinem Vater entgegen.

„Da hast Du ein schönes Spielzeug,“ sagte dieser, indem er den Kopf seiner Hanni zwischen seine beiden Hände nimmt und ihr den Kleinen ausgestreckten Arm entgegenhält. Jubelnd beginnt der kleine Quälgeist sein grausames Spiel von Neuem.

„Halt!“ ruft jetzt der Vater, als Hanni das Gesicht verzieht, „jetzt ist's aber genug, Du kleiner Bösewicht!“

Dann wirft er sich behaglich in einen Schaukelstuhl, und

Hanni setzt sich auf die Lehne desselben. Er zieht ein Papier aus der Noctasche und sagt:

„Da giebt mir eben unterwegs der Briefträger einen Brief aus M., der Euch sehr interessieren wird.“

„Von Deinem Vater?“ sagt die junge Frau und streckt die Hand aus.

„Nein, es ist eine Anzeige. Der Kommerzienrath zeigt die Verlobung seiner Tochter Alice an mit — rathet, mit wem?“

„Doch nicht mit Jacobi?“

„Zawohl, richtig gerathen,“ sagte der Ertere. Wir wollen wünschen, daß sie glücklich miteinander, werden, nicht wahr, Hanni?“

„Ein ganz bißchen wohl,“ antwortete sie, „aber nicht sehr glücklich, nicht so sehr glücklich, wie wir, Friedrich, das verdienen sie nicht, nein, das sollen sie nicht!“

„D, Du böse Frau!“ sagt er lachend. „Sei ruhig, sie werden es auch sicher nicht, es ist unmöglich, so glücklich können nur wie Beiden ganz allein sein und weiter Niemand.“

Hanni betrachtet die Karte.

„Da steht „Gymnasiallehrer zu S.“, er ist also nicht mehr in C.“

„Wahrhaftig,“ erwiderte der Gatte, „das habe ich noch gar nicht bemerkt. Es scheint ihm also doch unheimlich geworden zu sein in C. Der alte Gelehrte hat von Dem, was er durch Jacobi selbst und später auch durch mich erfahren hat, nichts erzählt, das weiß ich gewiß. Ihm dienten ja alle diese Angaben nur als Hilfsmittel für die phrenologischen Beobachtungen, zu denen ihm Jacobis Kopf Veranlassung gegeben, und er würde selbst nach des Ersteren hinterlistigem Betragen niemals indiscreten Gebrauch davon gemacht haben, aber Jacobi hat wahrscheinlich nie aufgehört, sich davor zu fürchten. Ich besitze noch den interessanten Brief des alten Herrn, in welchem er erzählt, wie er den Unglücksmenschen in die Enge getrieben und ihm endlich auf seine demüthige Bitte das Versprechen gegeben, nichts Nachtheiliges über ihn verbreiten zu wollen, unter der Bedingung eines offenen Geständnisses der wahren Motive seiner Denunciation, welches er denn auch erhalten.“

„Ich möchte doch wissen,“ sagt Hanni, „auf welche Weise Jacobi wieder mit der Alice in Verbindung getreten ist?“

„Der Kommerzienrath ist im Stande,“ entgegnete Jener, „nachdem er endlich durch unsere Heirath überzeugt worden, daß Jacobis Herz ganz frei war, denselben unter irgend einem Vorwande wieder herangezogen zu haben. Möglich auch, daß sie sich an irgend einem Badeorte, wohin er sich, seiner Nerven wegen“ begeben, wiedergesunden haben.“

Das Knäblein auf Frau Hannas Schooße beginnt allmählich, es übelzunehmen, daß seine Eltern ihm so wenig Aufmerksamkeit schenken. Es verzieht den kleinen Mund und läßt ein lautes Jammergeschrei ertönen, welches es auch dann noch nicht einstellt, als es der Vater auf dem Knie reiten läßt und die Mutter ihm freundlich zuredet und ihm ein Spielzeug nach dem andern zum Troste bringt.

„Hole doch einmal Deine Geige, Hanni!“

Im Nu huscht die lichte Gestalt hinaus und erscheint nach wenigen Sekunden wieder mit der Geige im Arm.

Der Kleine hebt das Häubchen, als er die ersten sanften Töne vernimmt. Er beginnt behaglich mit den Füßen zu strampeln, und während noch dicke Thränen an seinen Wimpern hängen, girrte er schon vergnügt, wie ein Läubchen im Sonnenschein.

Der Vater nimmt die weichen Häubchen und klatscht mit ihnen Beifall, als Hanni geendet.

„Das ist der allerschönste Lohn, der mir werden kann,“ sagt sie, indem sie neben dem Gatten niederkniet und den Kopf glücklich an seine Schulter lehnt.

Das Kindchen läßt die Finger sanft über die Saiten der Geige gleiten. Horch! Ein ganz leiser, heller Klang! Es zieht die Fingergchen zurück und lacht und blickt die Eltern an.

„Ja, ja,“ sagt der Vater, „bist jetzt noch zu klein, mein Söhnchen, aber später wirst Du ein großer, berühmter Künstler! Und das Alles ist das Verdienst Deines lieben Mütterchens!“

„Und Deines Großvaters!“ sagte Hanni mit einem Anflug von Behmuth in den lieblichen Zügen und legt ihren kleinen Kapellmeister sorglich in Mutter Hannas treue Arme.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 147. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 28. März.

41. Jahrgang. 1893.

Miethgesuche

Zur Vermietung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannusstrasse 18.**
Schmiedewerkstätte gesucht. Näh. Delenenstraße 18. 6147
 Eine aus 6-7 Zimmern, Dienstbotengelass, Küche etc., Balkon oder Veranda bestehende Wohnung, möglichst Bel-Etage, nebst Garten, Stallung für 1-2 Pferde und Wagenremise, in der Nähe des Kurparks oder der Bahnhöfe zum Mai gesucht. Offert. unt. E. V. 423 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ainderlose Beamten-Familie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern in gutem Hause per 1. Juni. Offerten unter S. V. 409 an den Tagbl.-Verlag.

Ein klein. Garten in der Nähe des Bellriggviertels auf gleich zu mieten gesucht. Offert. unt. S. V. 327 im Tagbl.-Verlag nebstzul. 6532

Weinfelder im südlichen Stadttheil gesucht Nicolastraße 7.

Fremden-Pension

Pension. Süßlich möbl. Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension Adelhaidstraße 55, 1.

Schüler oder Schülerinnen finden gute Pension Fleichstraße 2, 3 r.

Pension Elisabethenstr. 19.

Vorzügliche Küche. Bäder im Haus. 2161

Pension. Haus Emserstraße 15, in schönem Garten gelegen, Südl., sind Zimmer, mit und ohne Cabt., mit voller Pension zu haben. 2885

Emserstraße 19, Villa Friedr., möbl. Zim., p. Woche 5-15 Mk., Pen. v. Tag 2 Mk. u. h., b. monat. Miete Ermäß. Bad i. S. 2822

Schüler oder Schülerinnen finden in kath. Beamtenfamilie a. Pension Jabustraße 12, 1. 3503

Louisenstraße 14 elegant möblirte Familien-Wohnung u. einz. Zimmer mit Balkon. Vorzügliche Pension. Bad. 4776

Villa Nerothal 7

(am Friederikensmal).

Möblirte Zimmer und Wohnung u. f. guter Pension zu vermieten. Gartenbenutzung. 5187

Pension. Nicolastraße 21, Bel-Etage, in ein schönes Zimmer mit großem Balkon, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Barf-Villa Sonnenbergerstr. 6

möblirte Wohnungen verschiedener Größe. Pension. 3285

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 29.

Elegant möblirte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2092

Familien-Pension Villa Wera.

Elegant möbl. Zimmer und Etage.

Bäder im Hause. 29302

Sonnenbergerstraße (Möhlstraße 5.)

Tannusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 1621

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1124

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2957

Schülerinnen finden g. Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4891

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa a. Bachmeyerstraße, nahe Walmühlstraße, elegant eingerichtet; ganz oder getheilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarden, Keller, sowie Gartenbenutz. Näh. bei dem Eigenth., Walmühlstr. 19, 1. 353

Villa Grathstraße 9, 8 Zimmer und Zubehör, auf Juli oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst.

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubüro Adolphsallee 51, B. 2902

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 1623

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenlage, am Walde, enth. 13 Zimm., Balk., reichl. Zubeh., Garten, event. Stallung, ist ganz oder geth., preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engl. Magazin. 1190

Villa Mainzerstraße 32, 9 Zimmer etc., zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5008

Al. Villa Mainzerstraße 32a 3 Zimmer, 2 Siebelmansiards-Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5004

Sonnenbergerstraße 10, Villa Kamberger, ist im Ganzen oder getheilt, Bel-Etage mit 10 Zimmern und Zubehör, Parterre, mit 7 Zimmern und Zubehör, auf sofort oder später unmöblirt zu vermieten. 6180

Walmühlstraße 30b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Walmühlstraße 32. 28407

Die **Villa Gildastr. 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Hogier**, Adelhaidstraße 63. 1624

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirtschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch 160

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannusstr. 18.**

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch **Otto Engel**, Friedrichstr. 1625

Eine Villa, 18 bewohnbare Räume, Garten, Balkons u. s. w., zu 4800 Mk. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6805

Geschäftslokale etc.

Eine in bester Lage und bestem Gange befindliche Gastwirthschaft ist alsbald anbetriebl. zu vermieten. Offerten unter **W. K. 219** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5522

Mießgerei in guter Lage billigst zu vermieten. Näh. Druderei **Koth**, Schachstraße 25. 6020

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 Et. 1626

Bärenstraße 2 Eckladen zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauergasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigenthümer **Otto Freytag**, Herbergsstraße 14 oder Herrn Baumeister **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 2903

Per 1. October 1893.

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist der bis dato von Herrn C. Perrot benutzte Laden, von ca. 14 Mtr. Front, versehen mit vier brillanten breiten Schaufenstern und einer Gallerie, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 6301

Saulbrunnenstraße 7

ein Laden nebst Laden-Zimmer zu vermieten. 6192

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 28752

April 1893.

Gr. Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist ein eleganter mittelgroßer Laden mit breitem Schaufenster mit oder ohne Hinterzimmer zu vermieten. Näh. bei Herrn Chr. Glücklich, oder Wilhelmstraße 42a, 3 Et. 4519

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. Et. 1909

Café d. Hirichgraben u. Steingasse

3 Läden, darunter 1 sch. Eßladen, passend für Metzgerei, mit gr. Nebenräumen f. preisw. zu verm. Näh. Lehrstraße 23, Part. 2414

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Bdgl., Marktstr. 14. 2320

Mehrgasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Sämergasse 11. 541

Moritzstraße 44 ist ein Laden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 56, im Laden. 4619

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680

Neugasse 7a Eßladen mit 3 großen Schaufenstern, ganz oder getheilt, sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12. 3461

Philippbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reinf. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Schwalbacherstraße 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfr. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 24638

Tannusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als best. Café) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Wilhelmstr. 12 Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei S. Hess, daselbst. 3916

Laden nebst Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. Al. Burgstraße 10. 4988

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 2908

M. Baum, Ellenbogengasse 11. Ein schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Derselbe würde sich gut eignen für Schreibmaterialien. Näh. Friedrichstraße 47. 5151

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Goldgasse 2a, 1 Et. hoch. 2900

Laden in bester Lage, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. Näheres Sahnstraße 17, 1. 6324

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten. Kirchgasse 22. 2922

Der Laden (jetziger Inhaber L. Strauss) ist per 1. April zu vermieten. Hotel „Zum Adler“, Langgasse 32. 1493

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten. Mehrgasse 35. 21377

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Moritzstraße 41. 23092

Laden Neugasse 16 zu vermieten. Näh. St. Kirchgasse 1, 1 Tr. 1. 5156

Im Neubau des Promenade-Hotels am Rathhausplatz sind 3 geräumige Läden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 13. 164

Laden Saalgasse 1 zu vermieten mit oder ohne Wohnung. 2497

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser Laden Tannusstraße 13 (Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör sofort od. 1. April zu vermieten. Victor'sche Kunstanstalt. 2324

Großer Eßladen, Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Erkerfenster, ganz oder getheilt pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 334

Laden in bester Geschäftslage, mit breitem Schaufenster, per 1. April er. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2263

Laden in bester Lage für 350 Mk. auf April z. v. Näh. Verlag. 4381

Laden in guter Lage, geeignet für Victualien- oder Kurzwaaren-Geschäft, ohne Concurrenz, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2456

Cranienstraße 31, Hth. Part., Baubüreau zu vermieten. 1986

Frankenstraße 6 eine sch. Werkstätte per 1. April zu verm. 2688

Friedrichstraße 19 eine Werkstätte zu verm. 1584

Gellmunsstraße 37 kleine Werkstat zu vermieten. 6106

Maurergasse 13 ist eine Werkstat zu verm. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 6292

Nerostraße 16 ist eine große Werkstätte zu vermieten. 4284

Cranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1685

Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Sämergasse 11. 539

Werkstätte oder Magazin zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 5212

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24701

Große Werkstätte (auch Lagerraum), n. d. Kochbrunnen, zu verm. G. Blumer, Nerostraße 44. 3969

Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614

Lageräume mit und ohne Werkstätte, mit Wohnung, für Schreiner, Lackierer und Kohlenhändler sehr geeignet, per 1. April oder sofort zu vermieten. Näh. Wickersberg 28, 1. 1978

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern. Adelhaidstraße 60a, Part. 8 Zimm., Badez. u. Zubeh., Balkon, Vorgart., event. m. Bierbestell. zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelhaidstraße 60b sind hochlegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1638

Ecke Adelhaid- und Schierkeinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Geunde Lage. 23701

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 1637

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, herrschafil. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern zc. mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüreau. 1237

Biebricherstr. 25 herrschafil. Wohnung, 8-10 Zimm., preiswerth zu vermieten. 1638

Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, neu hergerichtet, 8 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, 2 Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 5430

Emmerstraße 53 ist das kleine Gartenhaus mit 8 Wohn- und dazu erdübenden Stellerräumen nebst Mitbenutzung des Gartens zum Wohnen bewohnt auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3460

Friedrichstraße 41 (Ecke der Kirchgasse) Bel-Etage (8 Zimmer) auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12-2 und von 5-8. 5236

Gumboldtstraße 7 und 9 hochlegante Wohnung, von 8 und 6 Zimmern mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. das. 5421

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst bei Georg. 2140

Marktstraße 14 schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner. 2359

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. Cranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 großen Zimmern und reichl. Zubehör für 1400 Mk. zu vermieten. Auch wird die Etage getheilt abgegeben. Näh. im Laden daselbst. 5799

Rathhausplatz. Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubehör, Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 13. 1041

Rheinstraße 39 eleg. Bel-Gr. 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 1640

Rosenstraße 8 ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, 2. 4. 5069

Wilhelmstraße 42a, Ecke der Gr. Burgstraße, ist in der 2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubehör per April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Et. 2656

der Villa Hildastraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn A. Billmann, Oberlehrer a. D., Herrgartensstraße 6. 1931

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 60 ist die hohelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badez., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 1645

Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24016

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 22233

Viebricherstraße ist ein eleg. **Hochparterre** mit 5 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Verbindungsreppe nach dem ebenfalls unter Abschluss befindlichen **Souterrain**, mit zwei unterkellerten Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubehör, sowie **Gartenmitbenutzung** per ersten April für 1200 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.**

Kissabethstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubehör, 1. und 2. Etage, zu vermieten. Näh. daselbst Baubüro u. Rheinstraße 72, 2. 627

Göthestraße 12 sind hohelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 2860

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 205

Nicolassstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständ. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrgartensstraße 6, Part. 24576

Oranienstraße 15, Bel-Etage,

herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialanfang für Vegetanten, ist nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. dortselbst. 23700

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Manjarden 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswert zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei **Fritz Brahm.** 4903

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben

Zimmer, Balkon, Küche, Baderaum, 2 Manjarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Gmünderstraße 6, Part. 24422

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 24597

Taunusstraße 6 ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus je 7 Zimmern, Badezimmer, Zubehör, per 1. Juli d. J. zu vermieten. 5070

Waldmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: **Hoch-Part.,** 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung;

Frontispiz-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Badezim., Küche u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen v. 3—4 Uhr. 58

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-

Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647.

Für **Ärzte, Rechtsanwälte** oder Pension sehr geeignete feine Wohnung in der vorderen **Taunusstraße**, enthält sieben große schöne Zimm., Badz. und reichl. Zubehör, per 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 5392

Wohnungen von 6 Zimmern.

Abeggstraße 2 Wohnung, 6 Zimmer, Küche u. Zubeh., den Kuranlagen gegenüb. (gesunde schöne Lage), zu vermieten. 6046

Adelheidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 881

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 20239

Adolphsallee, rechts, südliche Ringstraße, erste Haustür neben dem Gehaus, sind vom 1. April an hohelegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vornen und hinten Balkons, Doppelfenster, und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder Moritzstraße 60, Part. rechts. 2413

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterie. 4645

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Badecabinet u. f. w., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 2170

Schöne Aussicht 22 herrschaftl. Wohnung von 6 Zim., Bad und sonst. Zubeh., Balkon mit schöner Fernsicht, auf Juli zu vermieten. Näh. nebenan "Villa Austria", Leberberg 12. 5251

Viebricherstraße 11 u. 13, am Rondel, sind große vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2426

Viebricher- u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **E. Kneisel, Planerstraße 12.** 23972

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Fogheimerstraße 46 (Ede des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Diefelbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 graden Frontispizimmern, Speisekammer u. 2361

Gmünderstraße 4a, 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. von 10—12 Uhr Vormittags und 2—4 Nachmittags Anbau Part. 335

Göthestraße 18 sind hohelegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Göthestraße 20, Part. 2781

Göthestraße 10 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer Bad, Balkon, Zubehör, zu vermieten. 4132

Göthestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 5719

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche u. per 1. April oder früher zu vermieten. 24427

Herrgartensstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Mittlere Kapellenstrasse ist ein schönes Hochparterre, 6 Zimmer und Zubehör, wegen Wegzugs für die Dauer der Miethzeit **äußerst billig** zu vermieten. 5588 **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.**

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau)

sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Carl Beckel** daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante

Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) u., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 1659

Louisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Badezimm., Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. 2682

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Erb. Part. 4517

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 66, Part., 1 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. auf dem Bureau des Justizrath **Dr. Siebert,** Adolphsallee 5. 1703

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschob, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4108

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Court. oder Schützenhofstraße 13. 23530

Waldmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontispiz 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Walramstraße 31, Part. 1655

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

Rheinstraße 66 ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 4098

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier **Meimerdinger**. 241

In meinem Neubau süd. Ringstraße (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Bad etc. zu verm. 5900
W. Ballmann.

In meiner Villa Solmsstraße 3

ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badezimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Siedelhof 3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock oder Rheinstraße 31, Part. 4361

Rechtsanwalt **Dr. Romeiss.**

Per 1. April oder später zu vermieten prachtvolle Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, Nerobergstraße, durch **J. Chr. Glücklich**. 5782

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer etc., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. 1294

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit vollständigem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Eckladen. 497

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 1636

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolphsallee 45 eine Bel-Etage-Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleichplatz auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 102

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 608

Albrechtstraße 35

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim., Salon mit Balkon, Küche etc., zum 1. April zu verm. Näh. Brbh., Part. Einzul. 10-1 u. 3-5 Uhr. 400

Bahnhofstraße 6 5 große Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, Badezimmer etc. etc., und 3 große Läden per sofort oder 1. April. 5809

Biebricherstrasse 21 ist ein eleg. Hochparterre mit fünf Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer u. allem Zubehör, sowie Gartenbenutzung per 1. April für 1600 Mark zu vermieten. Näh. kostenfrei durch

J. Meier, Vermittl.-Agentur, Tannustr. 15.

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. das. Baubüro und Rheinstraße 72, 2. 628

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. u. 1 Frontsp.-Zim., Kammer und Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1016

Emserstr. 71, 2. St., 5 Zim., Balk. u. Gart. Wegzugs h. zu verm. 3671

Friedrichstraße 41

Wohnung (Hochparterre) von 5 geräumigen Zimmern und Küche, mit separatem bequemem Eingang, per sofort oder später zu vermieten, event. können noch 3 Zimmer dazu gegeben werden. 6323

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Aussicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1631

Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part. 2816

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Kammer, Keller, zum 1. April anderweit zu verm., Preis 760 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 945

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 880 Mk.) gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümers **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 664

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 2912

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst. **Georg**. 2141

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferdestall mit Remise dazu gegeben werden. 437

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. etc., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1666

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 294

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23119

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4786

Moritzstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 10-1 Uhr. 4890

Moritzstr. 21 hochherrschafil. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Gth. 3886

Moritzstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Manjarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 330

Moritzstraße 27 ist zum 1. Juli die bisher von Herrn Architect **Euler** bewohnte 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr Mittags. Näh. Parterre. 5076

Moritzstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 5076

Moritzstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badecabinet, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 4192

Moritzstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre und bei **J. Meier**, Tannustr. 18. 4636

Moritzstraße 70

sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Manjarden, warmer Wasserleitung, Gasleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Hause Part. 3629

Moritzstraße 72 ist die Bel-Etage mit 5 prachtvollen Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2365

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Tannus, 2 Minuten von der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 4806

Müllerstraße 4

(bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub., Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh. Part. Anz. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer und Zub., Gartenbenutz., auf sofort zu verm. 101

Nerothal, Franz-Abtstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24896

Nicolaststraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1489

Nicolaststraße 22 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon u. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 4173

Nicolaststraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. 530

Dranienstraße 38, 3 Tr., eine elegante Wohnung von 5 Zimm., Küche, Speisekammer u. i. Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 6040

Berl. Dranienstr. 39 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Badezimmer und Zubehör preiswerth zu vermieten. 3891

Dranienstraße 40 Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör billig zu vermieten. 6295

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Läden. 1672

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., a. 1. April z. verm. N. Karlstr. 1. 23683

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 3690

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör (800 Mk.), auf 1. April zu vermieten. 5713

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1673

Tannustr. 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim **Friseur Reinhard**, Burgstraße 21. 24840

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24768

Weilstraße 14 ist eine schöne Wohnung 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651

Wilhelmsplatz 14

Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör an kleine Familie zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 7, von 11^{1/2} bis 12^{1/2} Uhr. 4661

Wilhelmstraße 2a eine eleg. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 2367

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon zc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 event. auch 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1049

Adelheidstraße 75, 2. St., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Manjarde zc., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 2. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souverrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büroarbeitszwecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüro. 1236

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Adolphstraße 5, 1. St., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Ärzte, auf gleich zu vermieten. 5750

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör im 3. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 3654

Albrechtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zim. u. reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Anzul. 10-12 u. 3-5 Uhr. Näh. Part. 615

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. 1677

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Per April 1893.

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör in der 3. Etage zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 6302

Dogheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzuziehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Part. 313

Emserstraße 2, 1 St. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Morigstraße 4, B. 6086

Emserstraße 55, Bel-Etage, 4-5 Zimmer, event. mit Garten, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 1251

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 58. 256

Frankenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2950

Friedrichstraße 10,

Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 33, **Hochpart.**, **Sonnenseite**, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör (auch für ein Bureau geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. r. 4336

Göthestraße 28 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden, an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 2738

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Herrngartenstraße 13, 3 St. h., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3011

Jahnstraße 11, 2. St., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, P. 6504

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 1681

Jahn- und Wörthstraße, **Gehaus**, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2363

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 31 (nahe der Adelheidstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Part. 3645

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. 22913

Kirchgasse 47, 1. Wohnungsstock, Wohnung zu 4 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. bei **L. D. Jung**, Eisenwarenhandlung. 1705

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 54b sind 4 Dachkammern zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 6380

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373

Marktstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369

Morigstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4604

Mühlgasse 13, **Neubau**, sehr schöne **Frontispizw.** v. 4 Zimmern u. Zubehör zu v. 5169

Neugasse eine schöne Wohnung im 1. St., 4 Zimmer, Manjarde, Keller, per 1. April preiswürdig zu vermieten bei **Meh. Eifert**, Neugasse 24. 4909

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. gl. od. spät. z. verm. 24702

Oranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6298

Oranienstraße 27 schöne abgeth. Wohnung, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1682

Oranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderaum, Koblenszug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Oranienstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderaum, Koblenszug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten. 1202

Philippsbergstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Philippsbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, zu vermieten. 5452

Querstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Jahnstraße 17, Part. 891

Rheinstraße 89, **Hochpart.**, 4 schöne Zim. u. Zubeh. p. 1. April. 24417

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h.

Röderallee 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Manjarde, auf 1. April zu vermieten. 2985

Röderstraße 12 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. 5198

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Badecabinet, Koblenszug, u. allem Zubehör zu verm. 1685

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zim., K. und Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 4896

Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Manjarden, Keller u. f. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, a. 1. April an ruhige Familie zu vermieten. 3903

Stiftstraße 5, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör zu vermieten. 3634

Taunusstraße 29 ist die abgeschlossene Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April cr. zu verm. Näh. daselbst im Laden. 3609

Waldmühlstraße 30a (nahe am Walbe) ist die 1. Etage: 4 Zim., mer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten Einzuziehen Vormittags. Näh. daselbst Part. 2532

Walramstraße 13 Wohn., 4 Z. u. Zub., soj. o. 1. Apr. N. Laden. 4613

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Wörthstraße 8 Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2692

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

Zu meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1. St. bei **Ph. Müller.** 1687

Ehöne abgechl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Elegante Wohnung, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, Waschküche, Bleichplaz, Trockenspeicher, zu vermieten **Platterstraße 68.** 3260

Wohnung i. c. Villa, 4-6 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Garten, billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6296

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolassstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 3 ist eine freundl. Wohnung von 3 Zimm., Mani. u. Zubeh. zu verm. Näh. b. Wirth, Port. u. Nicolassstr. 32, Part. I. 5717

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sogleich zu verm. 5095

Albrechtstraße 9

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 5175

Albrechtstraße 10, im Seitenbau 1 St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April (auch später) zu verm. Näh. das. 5468

Albrechtstraße 22, Hinterb., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 4700

Albrechtstraße 28 abgeschlossene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Mansarde, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. durch **Ph. Faber,** Hellmündstraße 54, 1. Etage. 6293

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 23115

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Mansarde u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzulieben zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2679

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. r. 4590

Bleichstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 2701

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23758

Hrb. Kaesebier, Tannusstraße 19, 3.

Per April 1893.

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstr., ist die 4. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss nebst Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 42a, 3. Et. 6803

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Delasveeststraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Elisabethenstraße 3, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1189

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1053

Frankenstraße 23, Hth., abgechl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Frankenstraße 11, bei **Wolf.** 4922

Frankenstraße 26, 3. St., eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer und Küche, Preis 420 M., zum 15. April od. 1. Mai zu vermieten. 5162

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsalze, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzulieben von 11-1 Uhr. 559

Gustav-Adolfstraße 4, 1 St., bequeme Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, große Mansarde, Balkon und Gartenbenut., preisw. auf 1. April ev. 1. Juli zu verm. 4371

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres **Platterstraße 12,** bei **E. Kneisei.** 24591

Selenenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluss, zu vermieten. 5983

Selenenstraße 20 ist eine Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 2181

Sermannstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 370

Sermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Mani. auf April 3. verm. 198

Sirichgraben 16, Part., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli, event. auch früher zu vermieten. 6405

Sahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April 3. verm. **W. Nocker,** Selenenstr. 10, 1. 24204

Sahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 2403

Sahnstraße 19 2 Wohnungen (1. u. 2. Etage) von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 3697

Sahnstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4117

Sahnstraße 46, Hinth. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 3424

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 3. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Mansarde Wegzugs halber billig zu vermieten. Näh. daselbst. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Mieter zum 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Dracienstraße 31 bei **Georg.** 641

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Karlstraße 17, 2 St., ich. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. a. v. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3670

Kirchgasse 9, Hth., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 5161

Langgasse 31 sind 3 Zimmer mit besonderem Abschluß auf 1. April zu vermieten. 4785

Lehrstraße 3, 1 St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 4708

Lehrstraße 12, Hth., frdl. Wohnung, 3 Zimmer mit Zub. zu v. 5172

Louisenstraße 12, 3. St., sind 2 elegante Wohnungen mit Balkon, von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April d. J. an ruhige Familien zu vermieten. 3630

Louisenstraße 17, nächst der Bahnhofstraße, schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch geeignet zu Bureau, bis 1. April zu vermieten. Anzulieben Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 4422

Nichtelsberg 6 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Stiege hoch, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 6333

Noritzstraße 23 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. per 1. April zu vermieten. **Mittelbau.** 4997

Noritzstraße 25, Hinterb. 1 St., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 3033

Noritzstraße 41 ist eine Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern 3. verm. 2867

Noritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Noritzstraße Verhältnisse halber sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit oder ohne Mansarde, auf 1. April billig zu vermieten. Näh. bei **Albert Eitel,** Albrechtstraße 25, 2. 4904

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Neugasse 9, im Nebenbau, ist in d. Bel-Etage eine elegant hergerichtete Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden bestehend, per 1. April oder später zu vermieten. **A. H. Linnenkohl,** Eudenbogengasse 15. 6501

Oranienstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus). Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Oranienstraße 42 (Nebenbau), Hth., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei **F. Brahm,** Schwalbacherstraße 33. 19869

Philippbergstraße 2 schöne gei. abgechl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf sofort zu verm. 114

Philippbergstraße 8 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippbergstr. 10 u. 12, schöne Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu verm. Näh. **Platterstraße 10,** 1. 961

Philippbergstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 8915

Philippbergstraße 21 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24790

Rheinstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Gärtchen u. allem Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 56

Roonstraße 3, Neubau, sind mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Trockenweicher und allen Bequemlichkeiten, auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Hermannstraße 1. 5819

Nöderstraße 15 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Mesgerladen. 4898

Schulberg 15, 1. St., Wohnung, 3 schöne Zimmer, Küche u. Mansarde, zu 440 M. auf 1. April zu vermieten. 3869

Schwalbacherstraße 17 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 5152

Schwalbacherstraße 25 (Neubau), Mittelh. Parterre, eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. 2533

Schwalbacherstraße 28 (Alleeite), Hb., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April für 480 M. zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Stiftstraße 5, 2, drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Mansarden zc., per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 1763

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Walzmühlstraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Maus. 5482

Waltranstraße 13 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, mit Zubehör, auf 1. April event. früher zu vermieten. Näh. im Laden. 2427

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Mansarden-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24763

Webergasse 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4695

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Mesgerladen. 1025

Wellrichstraße 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1280

Wellrichstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Partierre. 3417

Wellrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 521

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360

Westendstraße 20, Eckerlin, Westendstraße 20, 8727

Westendstraße 10 Bel-Etage, 3 auch 2 Zimmer, mit und ohne Küche, per 1. April zu vermieten. 3972

Zimmermannsstraße, nahe d. Dohheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pötz. 1416

Zimmermannsstraße, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1743

Im Neubau Louis Bauer, Zimmermannsstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 187

In meinem neuen Hause Zimmermannsstraße 3, sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 24, Seitenb. 1 St. 1042

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei E. Schwelsguth, Gärtner, Frankfurterstraße. 624

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

Eine schöne Parierewohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 14. 24676

Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., in gesündester Lage. Christian Noeller, Wiesbadener Ch. 11, Adolphshöhe 1. 4602

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dohheimerstraße 23, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen billig zu vermieten. 4594

Feldstraße 9 ein Logis, 2 Zimmer u. Küche, mit Glasabschluss, auf 1. April oder später zu vermieten. 5747

Obere Frankfurterstraße schöne gesunde Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Benutzung des Gartens, zu vermieten. Näh. bei J. Scheben, Gärtner. 5199

Göthefstraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 5293

Helenestraße 19 sind Wohnungen von 2 u. 1 Zimm. mit Zub., sowie große helle Werkstätte, auch als Lagerraum zu vermieten. Näh. Hätnergasse 19, M. Koch. 6041

Hellmundstraße 24 Mansardenwohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, an ruhige Leute. Näh. Hinterh. 1. 5953

Hermannstraße 3, Bel-Etage, ist eine kl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Preis 310 M. Näh. im Laden. 2146

Humboldtstraße 5, Souverain, 2 große Zimmer u. Küche zum Einstellen von Möbeln, event. als Bureau zu vermieten. Näh. Humboldtstraße 3, Seitenbau. 6106

Jahnstraße 44 sind Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern im Vorder- und Hinterbau auf gleich oder 1. April zu vermieten. 5214

Kellerstraße 20 Wohn. mit Abschluss, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 6039

Kirchgasse 7 2 Zimmer, 1 Küche, Keller, Seitenbau 1 St., zu vermieten. Näh. im Laden. 3942

Kochstraße 27 Parierewohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, zu vermieten, sofort zu vermieten. 6085

Königer Landstraße 2, 1 St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 5718

Nischeberg 26, Hb. 1. St., 2 Zimmer, Küche und Keller zu verm. M. Vöth. 5729

Nerostraße 13 eine Mansardenwohn. (2 Zimm.) a. 1. Apr. zu verm. 4652

Nerostraße 22 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 20643

Nerostraße 34 e. Mans.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, p. 1. Apr. z. verm. 2415

Nerostraße 35 37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1301

Nieinstraße 96, 2. St., sind 2-3 Zimmer mit Balkon und Erker zu vermieten. Näh. daselbst. 6096

Ode der Nöderstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Gladen Nöderstraße 21. 590

Schierkeierstraße 18 ein Log. v. 2 Zimmern auf 1. Apr. z. verm. 2182

Schulberg 15 Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 5492

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei Ew. Zollinger, Martinsplatz 3. 1191

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z. u. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24753

Stiftstraße 21 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. 2952

Stiftstraße 22, Frontisp., 2 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 6345

Walzmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc., hinter Glasabschluss, per 1. April zu vermieten. 514

Waltranstr. 32 2 Z. u. Küche mit Glasabschl. (300 M.) auf 1. April od. später zu v. Näh. das. 2. r. 2731

Wellrichstraße 13, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu verm. Auch sind daselbst 2 Mansarden-Zimmer an alleinstehende Personen zu vermieten. 2705

In meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. W. Vöth. 1766

Drei Zimmer nebst Zubehör an kleine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Hochstraße 31, 1 St. 4595

Wohnungen von 1 Zimmer.

Feldstraße 27 Wohnung, 1 Zimmer, 2 auch 3 Zimmer nebst Zubehör, auf April oder später zu vermieten. 5459

Louisenstraße 17 Mansarden-Wohnungen von einem und zwei Zimmern bis 1. April zu verm. Anzusehen Nachm. von 3 bis 5 Uhr. 4421

Moritzstraße 23, Seitenb. 1, 1 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller zc., monatl. 20 M., an ruhige Mieter zu vermieten. 5216

Moritzstraße 32, B., 1 Z., Küche, Keller a. Leute ohne K. zu v. 4591

Nerostraße 27 ein Zimmer und Küche im Vorderh. zu verm. 5839

Nieinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Mansard-Zimmer und Küche auf sofort oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1082

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Moritzstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Mansarden, Küche u. Schlafkammer (monatl. 10 M.) per sofort. 87

Nidelhaidstraße 30 ist das Hochparterre mit Vorgarten auf 1. April zu vermieten. Preis 750 M. Näh. daselbst. 4883

Reichstraße 15a Bel-Etage, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. 2418

Reichstraße 27 Mansarden-Wohnung an kl. Familie zu verm. 4336

Stallstraße 1 verschiedene Wohnungen auf 1. April zu verm. 4686

Emicstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1763

Kirchgasse 8 eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 6304

Nerostraße 36 ist eine Dachwohnung im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 4174

Rheinstraße 51 ist eine schöne Mansarden-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1341

Schlachthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder später zu vermieten. Gebrüder Kahn. 3839

Schulberg 2 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. 4683

Webergasse 46 eine Dachwohnung im Vorderhaus zu vermieten. 3427

Auswärts gelegene Wohnungen.

Wiebrich, Schierkeiner Chaussee 20 Bel-Etage von 4-5 Zimmern, 2 Balkone, Küche und Zubehör, event. Stallung u. Remise, Eintritt in den Garten, herrliche Aussicht auf Rhein und Tannus, zu vermieten.

Stville. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche etc., mit schöner großer Veranda, ist per 1. März zu verm.
 Näh. bei **Ferdinand Kremer, Stville.** 1591
 Zu einer Villa am Rhein ist in einem Nebengebäude eine kleine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, an eine Person oder kinderlose Familie abzugeben.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 3980

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer zu vermieten. 5488
Nicolasstraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon zum 1. April zu vermieten. 4979

Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798
Tannusstraße 43 fein möblierte Wohnung, 1. Etage, zu verm. 5022

Wilhelmstraße 8, Part.,

elegant u. bequem eingerichteter großer Salon, zwei Schlafzimmer, Küche nebst Zubehör, außergewöhnlich billig. Einfahrt am Hause. 5359

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bzw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzul. von 3-5 Uhr Nachm. 882

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche etc., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzulehen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409

In e. Villa, Höhenlage, 2-4 Z., Küche, eleg. möbl., billig z. verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 6297

Lustkurort Hofgut Geisberg

bei Wiesbaden stehen eleg. möbl. Wohnungen u. einz. Stuben frei.

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772
Adelheidstraße 57, 1. Et., 1-2 schön möbl. Zimmer auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 4600

Adelheidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 1694

Albrechtstraße 21, 2, nahe Adolphsallee, möbl. Zim. sofort u. später abzugeben. 5745

Albrechtstraße 32, Parterre, ein hübsch möbliertes Zimmer zu verm. 6314
Bahnhoftstraße 5, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24033

Cassellstraße 1 können ein auch zwei reinkliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1. Et. 21855

Emserstraße 4a, Part., ist per 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4698

Feldstraße 12 ein kleines möbl. Zimmer zu vermieten. 5155
Frankenstraße 19, 2 St., ist ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 4809

Frankenstraße 23, 2 St., möbl. Z. mit u. ohne Penf. z. verm. 2901
Obere Frankfurterstraße 2 gut möblierte Zimmer mit schöner Fernsicht und Benutzung des Gartens zu verm. Näh. bei 5200

Joh. Scheben, Gärtner.

Goldgasse 2a, 2 St. l., möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu verm. 4977
Goldgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer mit Frühst. (monatl. 25 Mk.) zu vermieten. 6180

Gartingstraße 6, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3275
Sellmundstraße 39, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4607

Sellmundstraße 47, 1. St., ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6900
Sellmundstraße 46, Part., ist ein gut möbliertes Zimmer mit separat. Eingang zu vermieten. 4926

Zahnstraße 20, Part., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6103
Zahnstraße 25, 3 L., zwei schöne möblierte Zimmer mit separ. Eingang (Wohn- und Schlafzimmer mit 1 auch 2 Betten) zu vermieten. 3884

Kapellenstraße 8, Balk. u. Garten pr. z. verm. 4143
Karlstraße 44, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten. 5440

Kellerstraße 10, 3, 1 m. 3. mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Näh. bei **Schaad.** 4100

Kirchhofgasse 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 5267
Langgasse 2 ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3324

Louisenstraße 2, 2, zum 1. März e. g. möbl. Zim. zu verm. R. Rest. Bürgerbräu. 3610

Louisenstraße 5, Gartenhaus 3. Et. r., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer auf 1. April billig zu vermieten. 5388

Louisenstraße 7, Hochparterre, ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 4658
Louisenstraße 14, Hth. 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3984

Louisenstraße 36, Gde Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775
Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23477
Moritzstraße 22, 1. Et., ein schön möbl. ger. Vorderzimmer mit oder ohne Pension vom 1. April ab zu vermieten. 5758

Nicolasstraße 16 möblierte Zimmer zu vermieten. 5815

Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Penf. sof. Auch geth. 1777

Philippstraße 33, 2 Tr., sind 2-3 gut möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 5744

Eulberg 13, Bel-Etage, ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April an einen anständigen Herrn zu vermieten. 4969

Schwabacherstraße 5, 1. St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20953

Schwabacherstraße 65 einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 6308

Stiftstraße 14, Part. ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780

Wellritzstraße 1 gut möbl. oder unmöbl. Zimmer zu verm. 6011

Wellritzstraße 18 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5495

Wellritzstraße 22, 3. St. l., möbl. Z. an anst. Herrn o. Fr. l. sof. 4348

Wörthstraße 13, 1, möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. 5715

In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813

Salon und Schlafzimmer, fein möbliert, billig zu vermieten

Oranienstraße 8, 1, Nähe der Rheinstraße. 24221

In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei 2521

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2

Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten

Feldstraße 15, Vorderb. 2 St. h. 21612

Ein möbl. Zimmer zu verm. (Blumenfreunden zu empfehlen.) 6149

Gärtnerei **Schneider,** Verl. Karlstraße.

Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Hecker, Zahnstraße 1a. 1751

Möbl. Zimmer billig zu vermieten Oranienstraße 8, 1. 24220

Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer, auf Wunsch mit 2 Betten, ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. 4508

Wellritzstraße 33, Brdhs. Part. 4508

Edenstraße 4, Part., ist eine große heizbare möblierte Mansarde zu vermieten. 4898

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstr. 57 an Dame od. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042

Adlerstraße 29, Abb., 1 groß. leer. Zimmer a. 1. Apr. zu verm. 4676

Adlerstraße 52 ein l. Zimmer mit Keller per 1. April zu verm. 4599

Selenstraße 4, 2. Et., sind 2 Zimmer mit oder ohne Manjarde auf 1. April zu vermieten. 410

Germanstraße 17 ist ein schönes leeres Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Et. 3655

Karlstraße 37 großes unmöbl. Frontviszimmer zu verm. 6057

Nerostraße 13 ein l. Zimmer u. d. Garten zu vermieten. Näheres im Laden. 6367

Platterstraße 42 ein Zimmer zu vermieten. 5476

Schlichterstraße 16, Part., sind ein oder zwei leere Zimmer auf 1. April zu vermieten. 4194

Schwabacherstraße 31, Vorderb. 1 r., 1 Zimmer mit oder ohne Manjarde nur an einzelne ruhige Dame zu vermieten. 4617

Tannusstraße 47 ist e. helles großes Parterre-Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 6299

Wellritzstraße 30 ist 1 schönes Zimmer im Seitenbau zu verm. 5681

Zwei schöne Zimmer

zu vermieten. Näh. Kirchgasse 37, im Laden. 5185

Adelheidstraße 54 in eine große freundl. Manjarde für 8 M. monatl. an ein respectables Fräulein zu verm. Näh. das. Part. 5430

Albrechtstraße 34 ist eine kleine Manjarde zu vermieten. 6291

Fleischstraße 15 gr. heizb. Manjarde zu verm. Näh. Part. r. 5296

Flaibrunnenstraße 12 gr. Manjarde zu vermieten. 5720

Frankenstraße 8 eine Manjarde an eine ruhige Person zu verm. 4659

Kirchgasse 23 große Manjarde an eine einzel. Person zu verm. 6294

Oranienstraße 33 ist ein Dachzimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Hth. Part. 6064

Röderallee 6 sind im Hinterhaus zwei kleine Manjarden an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 5726

Waldmühlstraße 19 schöne heizbare Manjarde auf gleich oder später zu vermieten. 20604

Walramstraße 17 schöne Manjarde a. 1. April zu vermieten. 5730

Walramstraße 19 ist eine heizbare Manjarde zu vermieten. Näh. im Laden. 4899

Wellritzstraße 22 eine Manjarde an eine ruhige Person zu verm. 6371

Eine unmöblierte Manjarde zu vermieten. Näh. Bleichstraße 22. 6138

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 60a Stall für zwei oder vier Pferde und Kemise nebst Manjarde zu vermieten. 1784

Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 978

Zahnstraße 46 ist ein großer Keller mit separatem Eingang, sehr geeignet für ein Flaschenweingeschäft, sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 3425

Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 1786

Moritzstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu verm. 28474

Trod. hell. großer Keller zu vermieten Adelheidstraße 10, Hth. 4135

Weinkeller, 35-40 Stück haltend, zu vermieten Kirchgasse 30. 3178

Weinkeller, circa 35 Stück lagernd, zu vermieten Oranienstraße 14. 19945

Weinkeller zu vermieten Wellritzstraße 46. 1787

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Residenz-Theater.

Abonnement.

Das Abonnement umfasst während der Sommer-Saison mindestens 120 Vorstellungen! Es werden abwechselnd Schau- und Lustspiele, Schwänke, Possen und Operetten gegeben.

Die Abonnementsbedingungen sollen in ihrer bisherigen Form — Dutzendbillets — beibehalten werden; doch kommen ausser diesen, an den **ersten drei Tagen** eines jeden Monats zum Verkauf gelangenden Dutzendbillets, auch **Abonnementsbücher à 50 Billets** zur Ausgabe. Diese Abonnementsbücher à 50 Billets stellen sich billiger wie die Dutzendkarten, **kommen jedoch nur jetzt zur Ausgabe.**

Preise der Abonnement-Bücher à 50 Billets:

- Eine Anweisung auf 50 Logenplätze im I. Rang (während der Sommersaison zu verwenden) Mk. 187.50
- Eine Anweisung auf 50 Sperrsitze, 1.—10. Reihe (während der Sommersaison zu verwenden) Mk. 87.50
- Eine Anweisung auf 50 Sperrsitze, 11.—14. Reihe (während der Sommersaison zu verwenden) Mk. 65.—
- Eine Anweisung auf 50 nummer. Balkon (während der Sommersaison zu verwenden) Mk. 32.50

Preise der Abonnement-Bücher à 12 Billets:

- Eine Anweisung auf 12 Logenplätze im I. Rang (während der Sommersaison zu verwenden) Mk. 36.—
- Eine Anweisung auf 12 Sperrsitze, 1.—10. Reihe (während der Sommersaison zu verwenden) Mk. 24.—
- Eine Anweisung auf 12 Sperrsitze, 11.—14. Reihe (während der Sommersaison zu verwenden) Mk. 18.—
- Eine Anweisung auf 12 nummer. Balkon (während der Sommersaison zu verwenden) Mk. 9.—

Der Verkauf beginnt am **Dienstag, den 28. März**, im Theaterbüro, Seitengebäude rechts, und wird am **Mittwoch, den 5. April**, geschlossen. (An den Oster-Feiertagen findet kein Verkauf statt.)

Die **Abonnement-Bücher à 50 Billets** gelangen im Laufe des Sommers nicht wieder zur Ausgabe, dagegen werden die **Dutzendkarten** wie bisher an den drei ersten Tagen eines jeden Monats ausgegeben.

Die Direction.

Allerbilligste Bezugsquelle

für

Baumwoll- u. Leinen-Waaren.

Durch überaus günstige und frühzeitige Massen-Abschlüsse sind wir in der Lage, nachstehende Artikel überaus vortheilhaft abzugeben:

- Elsässer Hemdentuche**, durchaus soldide Marken, Meter von 30 Pf. an.
- 75—84 Cmtr. Halbleinen**, Meter 40, 45—60 Pf.
- 150—160 Cmtr. Halbleinen**, Meter 80 Pf., 1.— Mk. — 1.30 Mk.
- 84 Cmtr. Reinleinen**, zu Hemden und Bettwäsche, Meter 70, 80 Pf., 1.— Mk. — 1.20 Mk.
- 160—230 Cmtr. Betttücher-Reinleinen**, Meter 1.50, 1.80, 2.20 Mk. und höher.
- Gesäurte halbl. Betttücher**, 225—240 Cmtr. lang, Mk. 2.—, 2.50—3.25.
- 84 Cmtr. Bettzeuge**, waschächt, Meter 45, 50—60 Pf.
- Fertige Damen-Hemden**, mit Spitzen und Stickerei garnirt, Stück 1.— Mk., 1.50, 2—4.— Mk.
- Damen-Nachthemden**, Stück 2.75, 3—5.— Mk.
- Damen-Jacken, Beinkleider** 1.20, 1.50, 2.— Mk. und höher.

Gelegenheitskäufe in **Tischtüchern, Drell, Jaquard** und **Damast** mit hierzu passenden **Servietten, Kaffeedecken** zu selten billigen Preisen. 431

S. Guttman & Co.,

Webergasse 8.

Vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause verabreicht zu mäßigen Preisen

Frau Weigand, Höberstraße 87, Parterre.

Mittagstisch,

vorzüglich, kräftig zubereitet, von 1 Mark an, Abonnenten billiger; auch außer dem Hause Lammstr. 43, Zur Neuen Oper, Weinrest. 2857.

Prima Rind- u. Kuhfleisch 46-50 Pf. Adlerstraße 34.

Holländische Salatpflanzen

zu verkaufen beim Gärtner N. Kopp, Schiersteinerweg.

Zannene Baumpfähle

preiswürdig zu haben. Lager in der unteren Adelhaidstraße. 6810

Wilh. Linnenkohl.

Kohlen.

Direct vom Waggon verladen empfehle

Ia Dual. gew. Nußk., Korn I 40/70 Mm., à Mt. 22,50 p. 1000 Kgr.

beste "stüdtreiche melirte" Kohlen II 20 40 " " " 22,- franco Haus.

Bei Baarzahlung innerhalb 10 Tagen 2 % Sconto.

W. A. Schmidt,

Dachdeckerei, Holz-, Kohlen- und Baumaterialienhandlung, Moritzstraße 28. — Telephon 226. 5160

Kohlen.

Ia Dual. gewasch. Nußkohlen ab Waggon

Nuß I 45/70 Mmtr. 22,50 Mt.

II 20/45 22,- "

gewasch. mel. halb Stückkohlen, halb Nuß III 21,- "

empfehlen bei Baarzahlung innerhalb 10 Tagen 2% Sconto, 5693

Th. Schweissguth, Nerostraße 17.

Zimmerpäne

pro Karren 2 Mt. 70 Pf. zu haben bei **A. Rock, Karstraße 2b.**

Telephon-Anschluß 162. Telephon-Anschluß 162.

Alle Sorten Gartentees

empfehlen 6022

A. Momberger, Moritzstraße 7.

In den ersten Tagen entlade mehrere Waggon silbergrauen Gartentees und stellt sich davon der Karren billiger wie ab Lager. Proben stehen zu Diensten.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abrechtstraße 41, 1. e. frei gel. Wohnung v. 5 gr. Z. m. sämtl. Zub. auf 1. April d. J. an ruhige Fam. dauernd zu verm. Einzubeit v. 10-3 Uhr. 29952

Serrngartenstraße 5 Part. u. 2. Et., je 5 eleg. Zimmer, Bad, reichen Zubehör, zu vermieten. Bierstädterstraße 3. 29952

Serrngartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzu- sehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 463

Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Villa Kapellenstraße 79, gesund, Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Ball. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. Wegner. 815

Karlstraße 25, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon vorn und hinten, mit Gartenbenutzung, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 4109

Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße u. Aussicht auf dieselbe, ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Balkons und Gartenbenutzung, zu vermieten. Näh. daselbst. 5621

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23 515

Möhringstraße 5 Parterre-Wohnung u. Bel-Etage von je 5 Zimmern u. Badezimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1130

Landhaus-Wohnung in schöner Lage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, eb. mit Garten, p. sofort zu vermieten. Preis Mt. 850. Näh. Dohheimerstr. 11, P. 6214

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 36, Hochpart., eine sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, mit gr. Balkon u. Vorgarten u. schönem Zubehör, für j. 760 Mt. zu verm. Näh. 1 Treppe. Morg. bis 12, Ab. bis 6 anzusehen, mit nur 3 Z. 600 u. ohne Mans. 600 Mt. 5551

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 956

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankenstraße), 2 Wohnungen von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 5480

Delaspestraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Göthestraße 1f 4 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör sofort zu verm. 6329

Jahnstraße 25, Sommerseite, sind 1 Parterrewohnung, 4 Z. u. Zubeh., sowie 1 Balkonwohnung, 4 Z. u. doppelt. Zubeh., per 1. Juli cr. zu verm. Anst. bei Ph. Kraft, Schwalbacherstr. 32. 2110

Karlstraße 7, n. d. Rheinstraße, ist die erste Etage, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April, event. auch sofort zu vermieten. 2110

Karlstraße 25 Parterre Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 4108

Philippstraße 35, reizende Lage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Garten und Bleiche zu vermieten. Näh. das. Part. r. 6329

Philippstraße 43 u. 45

ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisek. u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 2814

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. i. u. Abreise halber auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. daselbst. 2880

Villa Falkmühlstraße 27 ist eine vierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 2969

Westendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 4691

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. P. 2297

Bleichstraße 37 freundliche Bel-Etage von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. April billig zu verm. 6997

Blücherstraße 16

schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten; daselbst 1 leeres Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 4957

Gr. Burgstraße 12 ist eine freundl. Wohnung im 3. Stock, best. aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April billig zu verm. 3788

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Göthestraße 1e hochelegante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, großer Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller u. sofort oder 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 3572

Jahnstraße 43, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, im 2. Stock, vom 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1. 5505

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim Spengler Sauter. 1707

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Philippstraße 43 ist eine Hochparterre-Wohnung von 8 schönen Zimmern auf 15. Mai oder später wegen Wegzug billig zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-5 Uhr. 4065

Kiststraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Maniarde, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. im 2. St. 1380

Reisendstraße 15 f. Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör und etwas Gemüsegarten auf Juli oder October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1. oder Humoldstraße 8. 6489

Reisendstraße 16 schöne Wohnung von drei Zimmern und Zubehör Näh. im Hause. 4582

Wörthstraße 1, Part., elegante Wohnung, 8 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Preis 500 Mk. 6387

Wohnungen von 2 Zimmern.

Karstraße 1 ist eine Frontpiaz-Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. dalebst. 5195

Kaiser-Friedrich-Ring 12 eine schöne Maniarde-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, ver 1. Mai zu vermieten. 3172

Rheinstraße 73, Gartenhaus, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör per gleich oder später an ruhige Leute ohne Kinder preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 4396

Röderstraße 23 unmöblierte Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Abschluss, auf sofort oder später zu vermieten.

Al. Schwalbacherstraße 8 2 gr. helle Zimmer (unmöbliert), mit oder ohne Küche. 5450

Zu vermieten 1 Salon, 1-2 Schlafzimmern, vis-à-vis dem Kurhaufe. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6047

Wohnungen von 1 Zimmer.

Röderstraße 20 gr. Zimmer m. K. u. f. 12 Mk. zu verm. 6388

Ein Part.-Zimmer m. Küche sogl. zu verm. N. Wörthstr. 22, i. 2. 6574

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Jahnstraße 46 eine Dachwohnung zu vermieten. 6128

Ludwigstraße 10 Wohnungen zu vermieten. 5655

Steingasse 33 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5012

Wörthstraße 8 schöne Maniarde-Wohnung auf 1. April zu verm. 5912

In dem Neubau (gegenüber dem Sanatorium) Victoriastraße 15 sind zwei hochherrschastliche Wohnungen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5950

Eine kleine Dachwohnung, Preis 200 Mk., eine Werkstätte, Preis 120 Mk., ein großer Keller, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, Preis 150 Mk., zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, Part. 6386

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 60a, Part., elegant möbl. Salon mit gr. Balkon und Schlafzimmern billig zu vermieten.

Dolyhstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4100

Bertramstraße 12, 2. St. l., ist ein schönes möbliertes Wohn- und Schlafzimmern, auch gerheilt, preisw. zu vermieten. 4834

Meichstraße 3, 1. möbl. Zimmer gleich oder per April zu verm. 6383

Meichstraße 7, 1. Et. r., ein f. möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 6257

Meichstraße 8 möbl. 3. zu vermieten. 6215

Gaststraße 6, 1 l., sch. möbl. Zimmer billig zu verm. 6413

Dohheimerstraße 11, Gartenh. 3, 1 auch 2 hübsch möbl. Zimmer an einen Herrn auf 1. April billig zu vermieten. 5684

Dohheimerstraße 18, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6324

Dohheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer (mit einem oder zwei Betten) mit Kost zu vermieten. 6146

Elisabethenstraße 11, Part., elegant möbl. Zimmer mit, auch ohne Pension.

Elisabethenstraße 14 möbl. Part.-Zimmer (nach dem Garten zu), neben Badezim. u. Closet, besonderer Glasabschluss, besonderer Eingang. 5567

Emierstraße 19 einz. u. zusammenh. möbl. Zim. (p. Mon. 15-40 Mk.) mit Pension (50-80 Mk. monatlich) zu verm. Bad im Hause. 24882

Faulbrunnstraße 3, 2. St., möbl. Zimmer mit 2 Betten. 6372

Faulbrunnstraße 12, 2 l., gut möbl. Zimmer (freie Lage) mit oder ohne Pension preisw. zu verm. 6152

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16

Frankenstraße 5, 1, bei Viehl. 5571

Frankenstraße 10, 3 St., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 6507

Frankenstraße 21, 3 St. l., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 5935

Friedrichstraße 46, Hinterh. 2, frdl. möbl. Zimmer zu verm. 5935

Geisbergstraße 20, Hochpart., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Göthestraße 1e ein schönes möbl. Hochpart.-Zim. billig zu verm. 24232

Grabenstraße 24, 1 St., möbl. Zimmer mit guter Pension (50 Mk.). 2068

Helenestraße 28, 2 St., erhalten zwei Herren oder zwei Fräulein zum 1. April möbl. Zimmer nebst Cabinet mit Pension. 5769

Hellmündstraße 18, 3 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1405

Hellmündstraße 40, Part., 2 möblierte Zimmer billig zu vermieten. Nähere Auskunft Franckenstraße 24. 6031

Hellmündstraße 53, 2, groß gut möbl. Zimmer an zwei sol. Herren zu vermieten. 3787

Hermannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 4005

Hermannstraße 2, 2 St., möbl. Zim. mit ob. ohne Pens. zu verm. 3601

Hirschgraben 13a, 1 St., möbl. Zimmer mit Kost z. vermieten. 6119

Hirschgraben 24 gut möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 6148

Jahnstraße 46, 3 rechts, gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 23, Part., ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, per April zu verm. 4860

Karlstraße 25, 2, zw. Rhein- und Adelheidstraße, Wohn- und Schlafzimmern, gut möbliert, mit separatem Eingang zu vermieten.

Kellerstraße 12, 1 St. h., auf 1. April ein möbl. Zim. zu verm. 5666

Kirchgasse 9, 3 St. r., möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten.

Kirchgasse 13, 2, ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 6499

Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer a. e. Herrn zu verm. 4878

Lehrstraße 33, 2, ein gr. g. möbl. sep. Zimmer m. Pens. zu vermieten. Seitenb. 3, möbl. Zimmer zu v. Weissmantel. 4999

Louisenstraße 12, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 3795

Louisenstraße 43, 2 links, möbliertes Zimmer zu vermieten. 3795

Louisenstraße 43, 3 l., 2 möbl. Zimmer, auf oder einzeln, zu verm. 6082

Mauergasse 14, 2. St., ein freundl. Zimmer, möbl., zu verm. 6424

Mauergasse 19, Vbh. 2 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 6074

Meißergasse 30 kleines Zimmer mit Bett billig zu vermieten.

Moritzstraße 12, Mittelh. Part. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 6259

Moritzstraße 32, Hinterh. Part., möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Moritzstraße 66, Hinterh. 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 4, 2,

einfach, freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5646

Nerostraße 12, 3, sep. möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 13, 2, großes möbl. Zimmer (nahe dem Kochbrunnen) zu vermieten. 5174

Nerostraße 39 schön möbl. Zimmer b. zu vermieten. 6448

Nicolassstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776

Oranienstraße 21, Seitenb. 1, ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6075

Philippenbergstraße 9 bei Frau Mäcker, Wwe., ein großes freundl. möbliertes Zimmer auf 1. April billig zu vermieten. 6542

Rheinstraße 62, 3, einf. möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 5595

Röderallee, Eingang Feldstraße 1, 1 Tr., ein freundlich möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort billig zu vermieten. 6527

Röderstraße 13, 1 St. hoch, ist ein sch. möbl. Zimmer a. gl. o. später zu vermieten. 5596

Römerberg 36, 1 St. l., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4415

Saalgasse 22 H. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.

Schulberg 11, 1 r., schön möbl. 3. (22 Mk. m. Kaffee) zu verm. 5320

Schulberg 19, 2, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmern zus. od. geth. an einen bef. Herrn zu verm. Separat. Eingang. Freie Aussicht. Sonnenleite. 6428

Schwalbacherstraße 10, 1. Et., 2 fein möbl. Zimmer zu verm. 5288

Schwalbacherstraße 29, 1. r., sch. möbl. Zimmer m. 2 Betten z. verm. 6555

Schwalbacherstraße 34, Part., ist ein schönes möbl. Zimmer (auf Wunsch mit Pension) billig zu vermieten.

Schwalbacherstraße 51 ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang (mit oder ohne Kost) zu vermieten. 6550

Edenstraße 6 schön möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 6442

Steingasse 12, 1 St., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6442

Steingasse 13, Part. r., Neubau, ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit separatem Eingang, mit oder ohne Pension, sofort oder 1. April zu vermieten. 6079

Walramstraße 12, 2 r., zwei große fein möbl. Zimm., zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pension billigst zu verm. 5852

Walramstraße 23 möbl. Zimmer (1-2 Betten) zu vermieten. 6408

Wobergasse 45, 2 Tr., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6551

Wellrichstraße 7, 1 St., ein möbliertes Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 4564

Wellrichstraße 19, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5935

Wellrichstraße 20, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 4255

Wellrichstraße 22, 1 r., f. Decant. o. e. anst. D. g. möbl. 3. bill. 6098

Wellrichstraße 45, Hth. 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 4975

Wörthstraße 2a, 1. Et., 2 hübsch möbl. Zimmer zu vermieten.

Wörthstraße 18, Part., wird am 1. April ein elegantes möbliertes Zimmer frei. 5408

Wohlere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 2088

Zu einer Villa m. Garten (Höhenlage) sind sehr schöne Zimmer, möbl. od. unmöbl., billig z. verm. Näh. Neubauerstraße 4, Part. 5418

Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. 4726

Walramstraße 27, 2, ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Näh. Albrechtstraße 28, 1. 4288

G. möbl. 3. (monatl. 20 Mk.) m. K. u. Led. Albrechtstr. 34, 3 r. 6135

Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Göthestraße 30, Part. r. 2068

Möbliertes Zimmer zu vermieten Jahnstraße 6, 1 St. 5065

Ein einfaches möbliertes Zimmer oder auch gut möbliertes zu vermieten. Näh. Moritzstraße 39, Hth. 1 St. l. 4770

Möbliertes Zimmer zu vermieten Wellstraße 5.

Lehrstraße 27 ein schönes Maniardezimmer, möbliert, zu verm. 6516

Meichstraße 2, Hth. 1, erb. anst. j. Leute Kost und Logis. 3979

Meichstraße 22, Part., erhalten reinliche Arbeiter Kost u. Logis. 3979

Ellenbogengasse 14, 1 St., finden zwei Schüler Kost und Logis bei kinderlosen Leuten. 6534
Goldstraße 16, 1 St. h., erhalten Arbeiter Logis.
Selnenstraße 7, Hth., erh. anst. Leute Kost und Logis. 3177
Sellmundstraße 64, Stb. 2 St., erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis. 5168
Sermannstraße 12, 2 St., erh. ein o. zwei j. Leute Kost u. Log. 6234
Sermannstraße 28, Hth. 2 St., l. ein j. Mann Kost u. Logis erh.
Lehrstraße 12, Brdb. Dachst., kann ein j. Mann Logis erhalten. 6509
Nezgergasse 18 erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis. 6564
Dranienstraße 23, 2 St. rechts, können jg. anst. Leute vollst. Kost und Logis erhalten pro Woche 10 Mk. 5770
Dranienstraße 23, Hth. 1 r., erh. anständige Leute Logis. 5975
Webergasse 58, 1 St., erh. anst. Leute Kost und Logis.
 Zwei anst. jg. Leute erh. Kost u. Logis Sellmundstr. 35, Hth. 2 r. 5416
 Zwei anständige junge Leute erhalten Kost u. Logis Walramstraße 14/16, Speccereiladen, bei Frau Specht. 6454

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Ellenbogengasse 14, 1. St., ein großes helles Zimmer zu verm. 6533

Faulbrunnenstraße 7

zwei Zimmer in der 2. Etage zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 7, Lederhandlung. 6193
Sartingstraße 6, 1. St., sind zwei schöne große, ganz ruhige, nach dem Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 4047
Moritzstraße ein feineres unndbl. Zimmer, Bel-Etage, sofort zu vermieten. Näh. bei **Alb. Kitel**, Albrechtstraße 25. 2768
Dranienstraße 8 sind 2 Zim. zu verm. Anzuz. von 11—3 Uhr. 5853
Walramstraße 6, 3. St. l., Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 6376
Ein Stübchen zu vermieten Lehrstraße 21.
Göthestraße 1 f Mansarde an ein anst. Mädchen zu vermieten. 5766
Langgasse 45 zwei freundliche nebeneinander gelegene Mansarden zu vermieten. 6378
Platterstraße 4, 2., eine leere Mansarde a. gl. zu vermieten.
Römerberg 13 ist eine leere Mansarde zu verm. Näh. Castellstraße 6, 1. Eine gut empfohlene alleinstehende Frau kann schönes Mansardezimmer gegen etwas Hausarbeit erhalten. Näh. Adolfsstraße 4, Part. r. 4330
 Gegen Berrichtung von Hausarbeit Mansarde abzug. Göthestr. 1 f. 6321

Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Weinkeller, 80 Stück haltend, Temperatur vorzüglich und gleichbleibend, mit Lager- und Packraum, Comptoir und Auszug, auf gleich oder später zu vermieten Näh. im Tagbl.-Verlag. 2069

(Fortsetzung f. 4. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabebags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr ab anhebend unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Erzieherin (Engländerin), mehr. franz. Bonnen, zwei deutsche Bonnen u. e. Kammerj. S. Germ., Säfnerg. 5.

Gesucht!
 für sofort oder bald eine
tücht. Verkäuferin
 und ein
Lehrmädchen.
Seiden-Bazar S. Mathias.

Ein tüchtiges einfaches Ladenmädchen in eine feine Conditorei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4436
 Für mein Korsettengeschäft suche eine angehende Verkäuferin für sofort. Näh. zwischen 12—1 Uhr.

S. Winter Nacht, Langgasse 39.
 Für mein Puß-, Wand- und Spitzen-Geschäft suche ich für den Verkauf ein Lehrmädchen. 6517

Adolph Koerwer,
 Langgasse 11.

Eine mit der Kurzwaaren-Branche vertraute junge Dame als Kassierin gesucht. Prima Zeugnisse erforderlich. 6412
Simon Meyer.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wird in die Lehre gesucht bei
P. Metzner, Marktstraße 26. 4887

Modes.

Tüchtige erste Arbeiterin gegen hohes Salair dauernd sofort gesucht, Offerten unter **O. V. 432** an den Tagbl.-Verlag.

Modes.

Zu suche zum sofortigen Eintritt gewandte zweite Arbeiterinnen. 6615

Otto Loeb,

Wilhelmstraße 38.

Tüchtige Mod- u. Tailleurarbeiten gesucht Webergasse 48. 6174
 Tücht. Tailleur- u. Kostbar, dauernd gef. Kirchstraße 23, 2. 5997

Kleidermacherinnen gesucht Mauergasse 8, 1.
 Geübte **Kleidermacherin** wird gesucht Rheinstraße 81.

Nähmädchen u. Lehrmädchen sofort gesucht Schwalbacherstr. 53, 3.
Kleidermacherinnen für dauernd u. Lehrmädchen gesucht Albrechtstraße 6, 1 St. h.

Lehrmädchen gesucht. **C. Rücker**, Römerberg 11.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen
 Frankfurterstraße 24, 2. 5328

Ein jg. Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Kirchstraße 44, 3. 6419
 Mädchen l. das Kleidermachen u. Zuschn. erl. Moritzstr. 9, B. 3433

Ein Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erlernen Castellstraße 6.
 Eine **Wäsche** wöchentl. für zwei Tage gef. Sellmundstraße 60, Hth.
 Eine **Wäsche** gesucht Emmerstraße 36.

Gediegenes Monatsmädchen für leichte Beschäftigung zwischen 11 u. 12 Uhr gesucht. Vorz. Solche, w. in der Nähe der Wilhelmstraße wohnen. Näh. Friedrichstraße 23, Schweifernhaus.

Monatsfrau gesucht Bleichstraße 4, 3 rechts.
Monatsmädchen für kleinen Haushalt gesucht Adelsheidstraße 41, B. l.

Ein junges williges **Monatsmädchen** wird sofort gesucht. Näh. bei Frau van der Zwaan, Adelsheidstraße 46, Part.

Ein **Monatsmädchen** gef. Lannstraße 24, B. 6605
 Eine saubere ehrliche **Monatsfrau** wird für einige Stunden Hausarbeit gesucht Moritzstraße 29, 2. Etage.

Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 71.
Monatsmädchen für den ganzen Vormittag zum 1. April gesucht Gustav-Adolfstraße 12, Part. 6659

Eine reinliche zuverlässige **Monatsfrau** gesucht Wörthstraße 2, Part.
Monatsfrau oder -Mädchen gesucht Moritzstraße 30, Part. l.

Ein braves **Monatsmädchen** gesucht Kapellenstraße 4a, 1 St.; zu sprechen von 8 bis 12.

Pußfrau gesucht. Näh. Nerostraße 16.
Kaufmädchen in ein Geschäft gesucht Webergasse 15, 2.

Gesucht

ein ehrl. kräftiges Mädchen tagsüber Philippsbergstraße 9, 2. 6533
 Ein junges braves Mädchen zu zwei Kindern gef. Näh. des Vormittags. **M. Hassler**, Langgasse 48. 6394

Zuverlässiges Mädchen tagsüber gesucht Wörthstraße 16, B. l.
 Ein braves Mädchen Morgens zu Kindern gef. Römerberg 6, Hth. 2 r

Ein junges Mädchen für Mittags gesucht Mainzerstraße 70, 1.
 Ein Mädchen für Nachmittags gesucht Steingasse 14, Hth. Dachl.

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, zu zwei Kindern gesucht Mühlgasse 7, 1. St.

Ein junges nettes Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für leichte Arbeit gesucht Grabenstraße 9, 2 St. 6680

Sauberes kräftiges Mädchen zum Ausfahren u. Bedienen einer kranken Dame auf gleich gesucht. Muß fahren gründlich verstehen. Mainzerstraße 2.

Koch-Lehrmädchen gesucht Röderstraße 87. 5587
E. Küchenhaushälterin, tücht. **Hotel-Restaurationsköchin** sof. f. auswärts, **Kaffeeköchinnen**, fein b. Köchinnen, Köchinnen f. Privathotel u. Pensionen, eine j. **Weißzeugbeschleckerin**, **Büffeitränlein**, **Servitränlein**, **Servirmädchen**, verschiedene Mädchen f. allein in kl. Familien zum 1. April u. 1. Mai, div. Mädchen f. Haus- u. Küchenarbeit gegen guten Lohn f. **Grünberg's Rhein. Stellenermittel**, Goldg. 21, Laden.

Eine tüchtige Köchin (fein bürgerliche) wird gesucht. Anmeldungen zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6491

Gesucht zum 1. April zu einer einzelnen Dame eine fein bürgerliche Köchin, die auch Hausarbeit zu versehen hat. Näh. Louisenplatz 7. Bel-Etage rechts, von 2—4 Uhr Nachmittags.

Kuoll's Bureau National, Schwalbacherstraße 51, sucht für gleich tüchtige Köchinnen, Beisöchinnen, Kaffeeköchinnen für Hotels, Restaurants, Herrschaften, Zofenstellen, hoh. Lohn, sowie mehrere Alleinmädchen, die bürgerlich kochen können, ferner eine Anzahl Haus- u. Küchenmädchen zum 1. April.

Gef. Hotelzimmermädch., Hotelfröhen, Restaurationsl., Zimmermädch., Köchin in Pension u. Beisöchinnen. Bureau Germania, Häfnergasse 5.
Kaffeeköchinnen, mehrere tüchtige Beisöchinnen, Restaurationsköchin, Herrschafts- u. feine bürgerliche Köchinnen, Küchenhauhaltlerin und drei starke Küchenmädchen sucht **Ritter's Bureau** (Zuh. Löh), Webergasse 15.
 Gesucht eine jüngere Pensionsköchin (30 Mt.), ein einfaches Büffetmädchen, ein feineres Zimmermädchen auf Reisen. **Central-Bureau** (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit gef. Platterstr. 104. 5948

Kindermädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Mauergasse 21. 6411

Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 15. 6407
Karl Schweissguth.

Braves junges Dienstmädchen gesucht Saalgasse 34.
 Ein reinliches tüchtiges Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Nöbberstraße 21, Gelladen. 5813

Eine ältere Frau oder Mädchen in den 40er Jahren gesucht; dieselbe muß durchaus treu und zuverlässig sein und der Haushaltung vorstehen können, da die Frau den Tag über nicht zu Hause ist. Gute Behandlung wird zugesichert. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6502

Ein geflestes Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht Ellenbogengasse 2, Gelladen. 6554

Kinderfrau mit besten Zeugnissen gesucht zu neuen Lohn Parkstraße 5. 6545
 Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Rheinstraße 27. 6546

Ein Dienstmädchen gesucht Bleichstraße 17, 2 St. 6505
 Ein fleiß. sauberes u. gewandt. Hausmädchen m. g. Zeugn. z. 1. April gesucht. Zu melden Pension Taunusstraße 13.

Gesucht ein evangelisches, in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen gegen guten Lohn. Dasselbe muß gut bürgerlich kochen können, reinlich, zuverlässig und im Besitze guter Zeugnisse sein. Alwinenstr. 5, 1. St.

Mädchen, tücht., gesucht Emserstraße 31. 6108

Gesucht Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen u. Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch Wwe. **Schug**, Webergasse 46, Hinterhaus.

Gesucht als Stütze der Hausfrau ein gebildetes älteres Mädchen, evang., welches in gut bürgerlicher Küche u. in Haus- u. Handarbeiten gründlich erfahren ist. Dauernde angenehme Stellung. Off. u. **M. T. 386** a. d. Tagbl.-Verl. 6317

Tüchtiges Mädchen sofort gesucht Dainzerstraße 24, im Gartenh. 6622
Gesucht ein Epulmädchen zum 1. April. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6624

Gesucht zum 4. April ein ordentliches Mädchen Kapellenstraße 12, Part.
 Ein braves u. starkes Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Louisenstraße 32.

Braves reinliches Mädchen gesucht Moritzstraße 21, 4. St.
 Gesucht für sofort ein

tüchtiges Hotelzimmermädchen, ein gewandtes Hausmädchen, welches d. Weiß-Stopfen u. Nähen verstehen muß, sowie ein kräftiges reinliches Küchenmädchen. Zeugnisse Abschriften sind einzusenden 6608

„Darnstädter Hof“, Rudesheim a. Rh.
 Ein braves reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf 1. April gesucht. Näh. Leberberg 4.

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Hermannstraße 12, 2 St.
 Für eine ruhige Familie j. Mädchen vom Lande gef. Dranienstr. 36, 1.

Für eine von answärts hierher ziehende fl. Fam. ein ordentl. zuverlässig. Mädchen, welches in allen häusl. Arbeiten erfahren ist, kochen u. waschen kann, z. 15. April gesucht. Näh. Schlichterstraße 22, P. 6580

Ein besseres zuverlässiges Mädchen zur Pflege eines drei Monate alten Kindes sofort gesucht Wilhelmstraße 12, 2. 6582

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Göthestraße 1, Part. 6585

Ein tücht. braves Hausmädchen, welches bereits in einem Herrschaftshaus Oftern gesucht Wilhelmplatz 2.

Erfahrenes Alleinmädchen, welches sein bürgerl. Koch u. gut bügelt zu zwei Damen gesucht Wilhelmstraße 2a, 3. Meldun nach 3 Uhr.
 Ein kräft. reind. Mädchen für Hausarbeit gesucht Hellmunderstraße 35, 2.
 Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Mauergasse 9, 2 St.
 Gesucht e. gef. Zimmermädchen u. e. angeh. Jungfer, welche gut näht. Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Gesucht e. Zimmermädchen, welches gut serviren kann, mehr sein bürgerl. Köchinnen, e. ang. Jungfer, e. Herrschaftsköchin, e. Kinderfrl. für gleich, e. Alleinmädchen zu einer Dame u. eine Kinderfrau. **Bür. Germania, Häfnergasse 5.**
 Ein sehr reinliches u. zuverlässiges Mädchen, welches mit der Küche bescheid weiß, bescheiden und manirlich ist, wird zum 1. April für jede Arbeit gesucht Nicolaststraße 24, 1 Tr.
 Ein junges Mädchen gesucht Kirchstraße 2, Huttladen.
 Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht.

Für Pension. **Hotel „Schwarzer Bod“.** Gesucht ein Zimmermädchen, welches auch Küchenarbeit übernimmt, Köhlerstraße 5.

Gesucht ein feineres Herrschaftsküchenmädchen, perfect im Schneidern, Serviren und in Zimmerarbeit, prima Zeugnisse erforderl., zu Fremden, hoher Lohn, d. **Stern's Bür., Nerostraße 10.** Tücht. Mädchen zu einz. Dame gegen höh. Lohn gef. Schachtstr. 4, 1 St.

Gesucht für seine Pension ein im Serviren perfectes Zimmermädchen. **Central-Bureau** (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Ein braves reinliches Mädchen gef. Nidelsberg 9, Speckelladen. 6660

Dienstmädchen auf gleich gesucht Zahnstraße 2, 2 r.
 Besseres im Serv. gewandtes Herrschaftshausmädchen gesucht. **Central-Bureau** (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht auf ein Schloß ein zweites Hausmädch. z. 1. April. **Central-Bureau** (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches gut kochen kann und Lust hat, mit einer kleinen Familie in's Ausland zu gehen, wird für sofort gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Adolphstraße 6, 1. St.

Weißzeug- Beschleherin, tüchtige Kraft, in **Hotel allein sucht** 1. Rang, Köchlerfräulein, Mädchen **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**

Ein reinliches einfaches Mädchen gesucht Kirchstraße 2, 3 St. r.
 Mädchen, w. f. l. u. Landmädchen erh. St. Börner's B., Goldg. 17, 5th.

Gesucht sofort ein starkes Landmädchen (als allein), ein jg. Mädchen aufs Land durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.
 Küchenmädchen vom Lande gesucht Webergasse 15, 2.

Ein ordentliches braves Mädchen auf sofort gef. Grabenstraße 28, 1.
 Ein einfaches tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auf sofort gesucht. Näh. Dranienstraße 37, Bel-Etage.

Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht. Näh. Quellenhof, Nerostraße 11 a.

Zu einz. Dame ein bess. Alleinmädchen gesucht, welches selbstl. Koch u. j. Gard. verricht. **Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Eine ältere zuverlässige Person wird aufs Land gef. Bleichstraße 15a, 3.
Gesucht vier bis fünf Alleinmädchen, w. bürgl. kochen, in bessere Bürgerhäuser bei hohem Lohn. **Central-Bureau** (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein braves zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum 15. April oder früher für Küche und Haus gesucht Moritzstraße 6, 1. links.
Schäntamme gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6662

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gouvernante, franz. und engl. spr. und etwas Zeugn., bald. Engagem. d. **Ritter's Bureau, Weberg. 15.**
 Eine Erzieherin, 32 Jahre alt, perf. franz., engl. spr. und musk., sowie in Küche und Haushalt, empf. **Bür. Germania, Häfnergasse 5.**

Ein Fräulein, 21 Jahre alt, hübsche Figur, wünscht sich in einem Galanteriewaaren- oder ionstigen feinen Geschäft als Verkäuferin auszubilden. Zu erfragen Geisbergstraße 20, 1. St.

Eine tüchtige **Büglerin** sucht Beschäftigung. Wellrichstraße 42. 6458
 Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. Römerberg 28, Dachl.

Eine Frau f. Beschäftig. (Waschen u. Putzen). **Walramstr. 20, Bbh. M.**
 Ein anst. Mädchen f. St. (Waschen u. Putzen). **Moritzstr. 50, Bbh. D.**
 Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Näh. Marktstraße 9, Dachl.

Eine Frau f. Putz- u. Wasch-Beich. **Al. Schwalbacherstr. 16, Fr. Usbeck.**
 Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Feldstraße 19, Part.

Ein j. Frau f. Monatsstelle. **Walramstraße 35, 1 St.**
 Eine Frau sucht Monatsstelle (Wormittags). Näh. Adlerstr. 32, 1 St.

Ein anst. zuverläss. Mädchen sucht Monatsstelle. **Bleichstraße 9, 5th. 2 St.**
 J. reind. Frau w. eine Dame auszufahren. **Ellenbogengasse 7, 3 St. I.**
 Ein Mädchen sucht Anst. Stelle. **Hirschgraben 5, 3 Tr.**

Eine anständige Frau, perfect im Kochen, sucht Anst. Stelle oder Koch-Monatsstelle. **Schwalbacherstraße 9, 3 Tr. 1.**
 Perfecte **Kochfrau** sucht z. Osterfesten Kochstelle. **Kirchgasse 14, 5. 1. St.**

Fräulein in gefestem Alter, mit sehr guten Zeugnissen, sucht Stelle als Haushälterin und Erzieherin von Kindern in kleinem Haushalt oder bei ein. einzelnen Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6663

Als Haushälterin, Köchin, sucht ein Fräulein, welches die feinere und bürgerliche Küche perfect versteht, im Hausweien erfahren und gute Zeugnisse hat, Stelle. Näh. Adresse im Tagbl.-Verlag. 6670
 Haushälterin f. Hotel (prima Uteite), eine Kinderfrau, g. Zeugn., Zimmer- u. Hausmädch., Küchenmädch. empf. **Eichhorn's B., Herrnmühlgasse 3.**
 Perf. Köchin sucht Anst. Stelle, auch in Pension. **Bleichstr. 15a, 3 Tr.**

Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle, hier oder auswärts. Näh. Siffstr. 14, Hinterh. 2 St. 1.

Perfecte **Küchenschöchin** empfiehlt **Stern's** Bür., Nerostraße 10. Empf. j. perf. u. solide fein bürgerl. Köchin. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Herrchaftsköchin, perfect, mit guten Zeugn. f. St. Bahnstraße 14, Mädchenheim.

Empf. tücht. alt. Köchin auch f. Bem. j. 15. April. Bür. Bärenstr. 1, 2. Eine fein bürgerl. Köchin mit sechsjähr. Zeugn. sucht Stelle. Näh. bei **Frau Kügler**, Friedrichstraße 45, Stb. 1 St.

Anst. Mädch. (ev.), i. Näh., Büg., u. Serv. erf., f. sof. St. a. Zweimädch. od. j. gr. Kind. Off. an Albertine Steinebach, Pendorf a. Rhein, erb. welches viele Jahre in Frankreich als Erzieherin war, französisch und italienisch spricht, sucht Stelle zu größeren Kindern, Gesellschafterin oder für einige Stunden des Tages. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6346

Fräulein, als Erzieherin war, französisch und italienisch spricht, sucht Stelle zu größeren Kindern, Gesellschafterin oder für einige Stunden des Tages. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6346

Ein fein gebildetes Mädchen von angenehmem Aeußern, mit guten Zeugn., sucht Stelle hier od. anderw. als Weiszeugbeschl., Stütze der Hausfr., Gesellschafterin bei einz. Dame od. sonst ähnl. Stelle; ein j. f. Mädchen, welches in f. Handarb. bew., f. Stelle bei groß. Kindern oder als besseres Hausmädchen. Stellen-Bureau **Weidmann**, Langgasse 5, Mainz.

Stelle gesucht für eine 19-jähr. Waise a. acht. Familie, welche in Haus- u. Handarbeiten erfahren, n. f. im Kochen noch auszubilden w., als Stütze in einem bes. Haus. Gehalt voreinst nicht beantragt, dagegen Familienanzahl erw. Näh. bei **Frau Ch. Stamm**, Bad Nauheim, Kurstraße 316.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Zweitmädchen, am liebsten zu Kindern. Näh. Rheinstraße 89, 4 r.

Ein 20-jähriges Mädchen aus guter Bürgerfamilie f. j. w. Ausb. in Küche u. Haushalt ein Unterkommen in gleicher Familie. Bergstr. n. Uebereinkunft. Offerten u. M. V. 408 an den Tagbl.-Verlag. 6344

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert ist, sucht zum 1. April Stelle. Näheres **Adelheidstraße 36, 3 Tr.**

Einfaches tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen; am liebsten in einem Privathause. Adlerstraße 49, Mittelh. 1 St. 1.

Ein anständiges williges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Bleichstraße 26, 2 St. 1.

Eine gebildete junge Frau, in allen Kächern tüchtig, sucht zum 15. April Stellung als Weiszeugbeschl., Haushälterin oder Stütze der Hausfrau. Gest. Offerten unter **T. V. 436** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein jg. Mädchen, 18 Jahre alt, sucht Stelle. Näheres **Adlerstraße 31, Stb. 1 St.**

Ein gew. Mädchen m. g. Empf. f. j. 15. April St. als bes. Hausmädchen oder Alleinmädchen. Näh. Nicolastraße 26, 2 St., von 11 Uhr ab.

Ein anständ. Mädchen, welches zu serv., Kleidermachen und Hausarbeit versteht, sucht zum 1. Mai Stell. **Adelheidstraße 8, 1, 9-12 Vorm.**

Ein braves Mädchen, welches Kleider machen kann und in allen Hausarb. bewandert ist, sucht Stelle in einem kl. feinen Haushalt. Näh. Adlerstraße 59, Stb. 1 St. rechts.

Ein Zimmermädchen, welches serviren kann, sucht Stelle, am liebsten in einer Pension. Zahnstraße 3, Hinterh.

Ein braves Mädchen sucht Stelle als Kindermädchen. Näh. **Walramstraße 4, 1 St. r.**

Ein Mädchen, welches bürgerl. Kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in kl. Haushalt. **Delaspeefstraße 7, 2 St.**

Ein Mädchen, das bürgerl. Kochen kann und zu jeder Hausarbeit willig ist, sucht Stelle auf 1. April. Näh. **Goldgasse 6, Dachtod.**

Ein junges anständ. Mädchen sucht Stelle in einer feinen Familie allein oder als Zweitmädchen. Näh. zu erf. **Nömerberg 32, 1 St. h.**

Ein braves Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeit. erfahren ist, sucht Stelle in einer kl. ruhigen Familie. Näh. **Steingasse 6, 2.**

Ein Mädchen, welches Kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. **Adelheidstraße 23, Brbhs. 3 Tr.**

Ein Mädchen, welches Kochen und Bügeln kann, sowie jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. **Miehelsberg 9a, Bäderladen.**

Ein anst. Mädchen aus bes. Familie, das noch nicht gedient hat und in jeder Handarbeit erfahren ist, sucht Stelle, am liebsten in einer kinderl. Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6643

3. Wittwe sucht zu einzeln. Herrn oder Dame Stelle (wenn auch leitend). Näh. **Schwalbacherstraße 17, 1.**

Ein tücht. anst. Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, sucht Stellung in einem kl. Haushalt oder bei einzeln. Herrn. **Adlerstraße 29, Part.**

Tüchtiges Alleinmädchen, welches Kochen kann und jede Hausarbeit verst., sucht zum 1. April Stelle. Näh. **Frau Volk**, Gärtnergasse 7.

Gut empf. Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stellung (auch als zweites Mädchen). **Herrngartenstraße 7, 2 Tr.**

Erfahrenes gebildetes Mädchen, in der feinen Küche, sowie in Haus- und Handarbeit bewandert und beste Referenzen, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau. Näh. **Dranienstraße 17, Stb. 1 St.**

Ein anständiges Mädchen, welches der englischen Sprache mächtig ist, sucht Stelle zu Kindern oder auch in kleinerem Haushalt. Zu erfragen **kleine Doyheimerstraße 4, E. 8.**

Ein Mädchen v. Lande mit g. Zeugn. f. Stelle. **Mauergasse 9, 2 St.** **Flottes Zimmermädchen für Hotel oder Pension auf 15. April empf. Stern's Bür., Nerostraße 10.**

Ein besseres Fräulein mit guten Zeugnissen und Empfehlungen sucht zu Kindern o. als Stütze der Hausfrau Stelle. **Bureau Germania**, hier noch fremd, frakt., sucht Stelle f. Hausarbeit. **Friedrichstraße 12, Mittelh.**

Mädchen, hier noch fremd, frakt., sucht Stelle f. Hausarbeit. **Friedrichstraße 12, Mittelh.**

Eine ältere gut empf. **Kammerjungfer**, englisch u. französisch spr., sucht sofort Stelle. **Bürner's Bür.**, Goldgasse 17, Stb.

Drei i. Mädchen f. St. als Mädchen allein. **Bürner's B.**, Goldg. 17, 5.

Ein tücht. Mädchen, welches Kochen kann u. alle häusl. Arbeiten übernimmt, sucht Stelle auf gleich. **Schachtstraße 5, 1, St.**

Empfehle nettes bes. Hausmädchen, das fristren, nähen u. serviren kann u. mehrere br. Alleinmädch. m. g. langjähr. 3. Bür. **Bärenstraße 1, 2.**

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches Hausarbeit versteht, nähen und bügeln kann, sucht Stellung; am liebsten in einem Haushalt, in welchem es das Kochen erlernen könnte. Näh. **Friedrichstraße 21, 2. St.**

Ein fein gebildetes Mädchen von angenehmem Aeußern, mit guten Zeugn., welches fein bürgerlich Kochen kann und im Häuslichen bewandert ist, sucht Stelle bei einer einz. Dame oder in fein. Herrschaftshause; auch geht dast. in ein Hotel als **Beisöchin**. Auf g. Behandl. wird gef. **N. Friedrichstr. 18, B. 1.**

Ang. Jungfer, welche perfect schneidert, fristren f. u. französisch spricht, Bonne mit prima Zeugnissen, Hausmädchen, feinere Zimmermädchen, welche bügeln und nähen können, mehrere Kinderfräulein, engl. sprechend, suchen Stellung durch **Ritter's Bureau**, Joh. **Lüb.**, Webergasse 15.

Eine erfahr. ält. Weiszeugbeschl. und ein tücht. Hotelzimmermädchen mit langjähr. Zeugn. f. St. d. **Grünberg's B.**, Goldgasse 21, Laden.

Ein braves Kindermädchen, welches gut näht, gute Zeugnisse hat, empfiehlt **Central-Bür.** (**Frau Warlies**), **Goldg. 5.**

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fördere per Postkarte Stellen-Auswahl. **Courier**, Berlin-Weisend. (E. G. 48) 33

Stellenlose Kaufleute finden lohnende Beschäftigung **Gustav-Adolfstraße 6, 3. St. links**, von 9-11 Uhr Morgens. 6655

Für verschiedene Führer (durch Frankfurt, Wiesbaden, Homburg, Bad Ems, Mainz und Umgebung) wird ein tüchtiger

Annoncen-Acquisiteur gesucht. Offerten unter **M. R. 217** an (Manusc.-No. 5975) 4

G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M. Tüchtige Abonnentensammler per sofort gesucht 6635

27. Friedrichstraße 27. Jungen Küfer (Bierpressen), Messerpuger sucht **Ritter's Bureau**, Webergasse 15.

Tüchtige Backstein-Maurer (Verblendmauerwerk) finden sofort dauernde Beschäftigung. (Stg. 296/3) 179 **P. Beck**, Baugeschäft, Lötzingen.

Ein Gärtnergehülfe gesucht von **Neglein**, Schiersteinerweg 14 (früher **Hoffmann's**che Gärtnerei). 6300

Suche sofort einen oder zwei tüchtige **Landschaftsgärtner** zur Aushülfe. Näh. **Adlerstraße 8.**

Ein Gärtnergehülfe gef. **W. Weiss**, Gärtnerei in Stebrich. 5624

Tüchtige Wochenschneider gesucht **Dranienstraße 27.**

Ein **Wochenschneider** f. g. Jahr gesucht **Hellmündstraße 57.**

Tüchtige Koch- und Dosen-Arbeiter gesucht **Wihelmsstraße 24.** 6241

Für Schneider! **Tüchtige Nocharbeiter** gesucht bei **Gebrüder Süß**, am Kranzplatz. 6665

Tüchtiger Wochenschneider gesucht **Nömerberg 1.**

Küchen def in Jahresstellung, zwei Küchenaide aus erf. Haushern, einen jungen ersten Hotelkellner, jung. Restaurationskellner, einen Silber- und einen Messerpuger, sowie einen Hausburgen für größeres Restaurant sucht **Grünberg's Bureau**, **Goldgasse 21, Laden.**

Ein jung. Kellner von 15-16 Jahren w. gesucht **kl. Schwalbacherstr. 6.** Ein tüchtiger Zimmer- und zwei Restaurationskellner sucht **Bürner's Central-Bureau**, **Mühlgasse 7.**

Ein junger angehender Kellner gesucht. Näh. Restaurant Duchenhof, Nerostraße 11a.

Auf das Bureau des Unterzeichneten wird sogleich oder pr. 1. April ein junger Mann, welcher sich im Baufach ausbilden will, gesucht. Meiner. Mauck, Architect.

Lehrling mit guten Zeugnissen

für eine hiesige Weinhandlung per 1. April gesucht. Näh. resp. Offert. unter S. W. 413 an den Tagbl.-Verlag. 6500

Wir suchen für unser Manufacturwaaren- und Damen-Confections-Geschäft einen Lehrling. 4908 Gebrüder Rosenthal, Langgasse 39.

Ein Lehrling

mit guter Handschrift in eine rheinische Weingroßhandlung zum sofortigen Eintritt gesucht. Off. unt. U. V. 427 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ich suche per sofort für mein Papier-Engroßgeschäft einen Lehrling mit guter Schulbildung. 6638

C. A. Metzler, 29. Kirchgasse 29.

Ein braver wohlherzogener Junge von 14 Jahren, mit schöner Handschrift, auf ein Bureau gesucht. Gest. Offerten unter U. W. 459 an den Tagbl.-Verlag. 6669

Ein Uhrmacher-Lehrling

findet Platz bei

W. Bauerbach, Uhrmacher, Ellenbogengasse 15.

Schlosserlehrling gesucht. C. Unkelbach, Schachstraße 9. 5949

Lehrjunge unter günstigen Bedingungen gesucht. 5997

Gebr. Sungeni, Gelbgießer, vorm. Metz, Adlerstr. 29.

Kräftiger Junge in die Lehre gesucht. 6344

Louis Becker, Glasererei u. Bronzewaarengeschäft, Römerberg 6.

Decorationsmalerlehrling gesucht. Chr. Nink, Steingasse 3. Ein braver Junge kann die Spenglerei und Installation erlernen Friedrichstraße 33. 4400

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Moritzstraße 9, 2. St. I. 3529

Ein Schreinerlehrling gesucht Delenstraße 18. 5176

Ein Schreinerlehrling gesucht Schachstraße 19. 5469

Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 1609

Ein Schreinerlehrling gesucht Moritzstraße 24. 6458

Ein Schreinerlehrling gesucht Ellenbogengasse 7. 5563

Ein br. Junge in die Lehre gesucht. 4861

H. Schütz, Polamentier, Ellenbogengasse 7.

Br. Junge i. d. S. gef. a. Bern. S. Gatta, Dach, Ellenbogeng. 7. 6159

Lackierlehrling gesucht. Winterwerb, Lehrstraße 12, Part. 5716

Lackier-Lehrling gesucht Delenstraße 25. 4669

Sattlerlehrling gesucht bei H. Jung, Langgasse 39.

Lapezirerlehrling gesucht bei W. Klein, Albrechtstraße 30. 5856

Ein Lapezirerlehrling gesucht Goldgasse 8. 5398

Braver Junge kann das Lapezirer-Geschäft erlernen Soustenstraße 5. L. Best. 4946

Ein Lapezirer-Lehrjunge gef. H. Sauer, Nerostraße 18. 5541

Ein Lapezirerlehrling gesucht Goldgasse 22, 1 St.

Lehrling gegen Vergütung gesucht bei Franke, Langgasse 48.

Braver Junge unter günstigen Bedingungen gesucht. 6650

G. Collette, Friedrichstraße 14.

Friseurlehrling gesucht b. G. Habermeyer, Kirchgasse 19. 5961

Ein Barbier- und Friseurlehrling gesucht Albrechtstraße 25. 5993

Ein Bäckerlehrling gesucht Ludwigstraße 10. 6145

Ein Kellnerlehrling gesucht. 6547

Hotel Vogel.

Gärtnerlehrling gesucht. Zimmermann, Blatterstraße 98. 6044

Ein Lehrling für Gärtnerei gef. Neglein, Schierf. Weg 14, früher Hoffmann's Gärtnerei. 5916

Gärtnerlehrling sucht Fritz Singer, Blatterstraße 88. 5714

Für meine Gärtnerei suche einen Lehrling.

Ferd. Fischer, Wilhelmstraße.

Schuhmacherlehrling gesucht Nerostraße 13, 2. 6249

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Weisbergstraße 11.

Gesucht für den 1. April Sonnenbergerstraße 50 ein

unverheirath. Herrschaftsdienner

mit guten Zeugn., welcher auch von der Krankenpflege etwas versteht. Gesucht ein angeh. Herrschaftsdienner, am liebsten gedienter Offiziersburche, mit guten Zeugnissen. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Ein junger gewandter Hausburche zu Ostern gesucht Neugasse 15, Laden.

Hausburche.

gewandt und tüchtig, der mit Hausarbeiten gut vertraut (wenn möglich früherer Offiziersburche), findet gute Stellung per 1. April Nerothal 43 a.

Ein braver Hausburche sofort gesucht Goldgasse 16, im Laden. 6618

Ein braver junger Hausburche gesucht Kirchgasse 12, im Laden. 6649

Ein junger Hausburche sofort gesucht. "Neckshallen."

Ein Hausburche gesucht Al. Schwalbacherstraße 3.

Ein junger Hausburche per 3. April gesucht. 6664

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Ausläufer

per sofort gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6642

Ein kräftiger Burche gesucht Röberstraße 35. 6475

Burche gesucht Weillstraße 46, Mineralwasser-Fabrik.

Ein ordentlicher Junge kann sofort leichte Beschäftigung erhalten Weillstraße 3, Part. 6612

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein mit allen Comptoir-Arbeiten vertrauter j. Kaufmann sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6194

Ein angehender Commis, welcher seine Lehrezeit in einem größeren Installationsgeschäft beendet hat, sucht anderweitig Stellung. Gest. Off. unt. C. 31, 245 an d. Tagbl.-Verl.

Ein junger Mann m. guter Handschrift, der i. Lehrezeit in e. Weingwaaren- u. Ausstattungs-Geschäft beendet, i. Stelle unt. besch. Anspr. Gest. Off. u. U. W. 422 a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Junger Mann, 27 Jahre alt, militärfrei, unverheiratet, in einer Priv.-Heilanstalt thätig, im Besitze guter Zeugnisse, sucht Stellung als Bademeister, Krankenwärter oder ähnliche Lebensstellung. Gest. Off. unter K. P. 318 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein tüchtiger Schreiner sucht dauernde Beschäftigung. Karl Schulz, Sedanstraße 8, Frontspitze.

Ein j. cautionst. verh. Mann sucht Stellung irgend w. Art. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6140

Beschäftigung gesucht für einen jungen Mann (Ausgänge und Schreibereien). Näh. Röberstraße 21.

Ein geprüfter Krankenwärter sucht zum 1. April d. J. oder später Stellung zur Pflege eines Kranken. Offerten Chiffre O. U. 410 an den Tagbl.-Verlag.

Perfector Herrschafts-Antischer, welcher acht Jahre bei Grafen u. Baronen in Diensten st., sucht u. beid. Anver. dauernde Stell. Gest. Off. u. D. V. 422 an d. Tagbl.-Verlag erb.

Fremden-Verzeichniss vom 27. März 1893.

Table with columns for names and locations. Includes entries like Adler (Zollner, Berlin), Peltzer (Hof Armada Barmen), Hofmann (Kfm. Jokohama Dresden), etc.

Dienstag, den 28. März 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Hans Heiling.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Puppenfee. Vorher: Herr und Frau Hippocrates.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Verein der Künstler und Kunstfreunde. Abends 7 Uhr: Vortrag.
Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Fecht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen aktiver Turner u. Zöglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Luferscher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Salsia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Lieberkranz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maertelscher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Internationaler Pilsatellisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Sängerchor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/4 Uhr: Übung.
Katholischer Gesellen- und Lehrlings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: religiöser Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhore.
Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abteilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbetrachtung.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Gründonnerstag, den 30. März.

Marktkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Riemendorf. (Beichte und heil. Abendmahl.) Militärgemeinde 8 1/2 Uhr: Div.-Pfr. Runge. (Beichte und heil. Abendmahl.) Abendgottesdienst 5 1/2 Uhr: Pfr. Widel. (Beichte und heil. Abendmahl.)
Bergkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Lieber. (Beichte und heil. Abendmahl.)
 Charfreitag.
Marktkirche. Militärgemeinde 8 1/4 Uhr: Div.-Pfr. Runge. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Friedrich. (Beichte und heil. Abendmahl.) Nachm. 5 Uhr: Pfr. Lieber.
Bergkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Seefenmeyer. (Beichte und heil. Abendmahl.) Nachm. 5 Uhr: Pfr. Grein.
 Die Kirchencollecte am Charfreitag ist zur Kleidung armer Confirmanden bestimmt und wird der Gemeinde empfohlen.
 Samstag, den 1. April.
Marktkirche. Vorm. 10 Uhr: Pfr. Friedrich. (Vorbereitung zum heil. Abendmahl.)

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf., Mindestbetrag 50 Pf. Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande u. Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Herren-Kleidern, Schuhwaaren zc. im Auktionslokale Rhein. Hof, Mauergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 147, S. 33.)
 Versteigerung von Delgemälden im Ausstellungslokale Ecke Große und Kleine Burgstraße, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 146, S. 4.)
 Versteigerung von Möbeln zc. im Versteigerungslokale Dogheimerstr. 11/13, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 146, S. 4.)
 Versteigerung von Specereinwaaren im Laden Karlstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 147, S. 2.)
 Versteigerung von Mobilien zc. im Versteigerungssaale Schwalbacherstraße 43, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 147, S. 2.)
 Holzversteigerung im Großh. Parke zur Platte, Distr. Zunderborn und Kohlhecke, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 145, S. 17.)
 Holzversteigerung aus der Oberförsterei Rambach, Distr. Brücher, Vorm. 10 1/2 Uhr, in der Gastwirtschaft „Zur Römerburg“ in Rambach. (S. Tagbl. 138, S. 5.)
 Einreichung von Offerten auf die Lieferung von Basaltplastersteinen und Rheinland, sowie die Herstellung von Mauerplaster im Drisbering Dogheim, auf der Bürgermeisterei daselbst, Nachm. 6 Uhr. (S. Tagbl. 145, S. 17.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 25. März u. 26. März.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	25.	26.	25.	26.	25.	26.	25.	26.
	Barometer *) (mm) . . .	761.1	760.3	760.6	758.0	760.9	757.3	760.9
Thermometer (C) . . .	+3.9	+2.9	+12.7	+10.7	+5.7	+5.1	+7.0	+6.0
Dunstspannung (mm) . . .	5.4	3.8	3.6	3.8	3.9	3.6	4.3	3.7
Relat. Feuchtigkeit (%) . . .	88	68	33	39	57	55	59	54
Windrichtung und Windstärke . . .	N.	N.O.	N.O.	O.	N.O.	O.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht . . .	böfl.	böfl.	heft.	heft.	schw. böfl.	schw. böfl.	—	—
Regenhöhe (mm) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—

25. März: Nachts Thau.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

29. März: bedeckt, Niederschläge, feucht kalt, starke Winde an den Küsten.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angekommen in Newyork der Cunard-D. „Ciruria“ von Liverpool, D. „Jaandam“ von Rotterdam, D. „Normannia“, „Dania“ und „Essen“ von Hamburg; in Abelaide der B. u. O. D. „Arcadia“ von London; in Aden D. „Sindh“ von Marseille; in Batavia „Prinz Alexander“ der Neerland von Amsterdam.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Rheinische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 10 1/4 Uhr bis Köln, Vorm. 11 1/2 Uhr bis Coblenz, Morgens 10 1/2 Uhr bis Mannheim. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. 457

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 28. März. 73. Vorstellung. (112. Vorstellung im Abonnement.)

Hans Heiling.

Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspieler von Eduard Devrient.

Musik von Heinrich Marschner.

Personen des Vorspiels:

Die Königin der Erdgeister Frä. Baumgartner.
 Ihr Sohn Herr Müller.
 Erdgeister. Gnomen. Kobolde. Zwerge.

Hierauf folgt unmittelbar die Ouvertüre.

Personen der Oper:

Die Königin der Erdgeister Frä. Baumgartner.
 Hans Heiling Herr Müller.
 Anna, seine Braut Frä. Stiergl.
 Gertrud, ihre Mutter Frä. Brodmann.
 Konrad, burggräflicher Leibschütz Herr Heudeshoven.
 Stephan, } Bauern { Herr Rudolph.
 Niklas, } Herr Busfard.
 Schützen. Bauern. Spielleute.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, 29. März. (113. Vorstellung im Abonnement.) Zum ersten Male wiederholt: **Heimath.**

Residenz-Theater.

Dienstag, 28. März. Erstes Gastspiel der Prima-Ballerina Paula Bays vom Frankfurter Opernhaus: **Die Puppenfee.** Ausstattungs-Pantomime mit Ballet in 1 Akt von J. Haffreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer. Vorher: **Herr und Frau Hippocrates.** Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Heineemann.
 Mittwoch, 29. März: **Fräulein Frau.** Hierauf: **Das Versprechen hinterm Herd.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Wilhelm Tell.“ Mittwoch: „Das Glöckchen des Gremien.“
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Bajazzo.“ — „Die Regimentsstochter.“ Mittwoch: „Wilhelm Tell.“ (Schauspiel.) —
Schauspielhaus. Dienstag: „Hertha.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 147. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 28. März.

41. Jahrgang. 1893.

Die Lieferung des für diese Cantine erforderlichen Bedarfs an:

**Brod, Bröckchen,
Wurst,
Butter, Käse und Eier**

soll für den Zeitraum vom 1. April 1893 bis Ende März 1894 von Neuem vergeben werden.

Anerbietungen sind bis zum 30. d. M. zu machen an die Cantine-Verwaltung der 2. Abtheilung Feld-Artillerie-Regiments No. 27. 334

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr wollen die Erben der **Ludwig Dietz** Eheleute von hier ihr im District „**Meidenstadterweg**“ (an der Zahnstraße) Nr. Gew. zwischen einem Weg und Friedrich Freinsheim belegenes Grundstück, im Flächeninhalt von 6 Ar 60,50 Q.-Mtr., im Hause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber zum 3. und letzten Male versteigern lassen. 498

Wiesbaden, den 18. März 1893.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Körner.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 29. d. M., Vormittags 10 Uhr, wollen die Herren **Gebrüder Häffner** von hier eine in der Verlängerung der Wellrißstraße stehende **Trofenhalle, mit Ziegeln gedeckt, auf Abbruch** meistbietend versteigern lassen. 6483

Wiesbaden, den 24. März 1893.

Im Auftrage:
Brandau,
Magistr.-Secret.-Assistent.

Heute Dienstag,

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich im Lokale zum

„Rheinischer Hof“,

Mauegasse 16:

- 50 complete bessere Herren-Anzüge, 50 einz. Hosen, 50 Knaben-Anzüge, 25 Confirmanden-Anzüge, Westen zc.;
- ein großer Posten Herren-, Damen- u. Kinder-Schuhe u. Stiefel aller Art;
- 50 Fl. feinen Cognac, Parfümerien, Seifen zc.

öffentlich meistbietend à tout prix gegen baare Zahlung.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau Kirchgasse 2b. 402

Blinden-Anstalt.

Die regelmäßige Prüfung unserer Höglinge findet **Mittwoch, den 29. März, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr,** in den Räumen der Blinden-Anstalt statt, wozu wir die Freunde der Anstalt ergebenst einladen. Im Anschluß an die Prüfung wird die statutenmäßige

General-Versammlung

der Vereinsmitglieder abgehalten, zu welcher hierdurch ergebenst eingeladen wird. (Jeder ist Mitglied des Vereins, welcher einen Beitrag zu den Zwecken desselben zahlt.)

Der Vorliegende des Vorstandes:
Steinkauler.

Tagesordnung. 1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes. 2. Prüfung der Rechnung pro 1892. 3. Antrag des Vorstandes betr. Abänderung der Vereinsstatuten. 4. Wahl von vier Vorstandsmitgliedern. 360

Grosse Versteigerung

von

**Vorbeerbäumen, Balmen,
Rosen zc.**

Morgen Mittwoch, den 29. d. M.,

Vormittags präcis 10 Uhr anfangend, gelangen im großen

Römersaale,

Dozheimerstraße 15:

**100 Vorbeerbäume, Kronen und
Pyramiden, Balmen, Stammrosen,
Latanien zc. (sämtlich in guten Holzkübeln)** öffentlich meistbietend gegen Baar zur Versteigerung.

Ein hochverehrtes Publikum mache auf diese Auction aufmerksam und bemerke ich ausdrücklich, daß sämtliche Bäume von hochedler Waare sind und der Zuschlag auf jedes Bestgebot erfolgt.

Freie Besichtigung Dienstag, Mittags von 4—5 Uhr. Dasselbst werden Kaufaufträge übernommen durch den 402

Auctionator u. Taxator

Ferd. Marx Nachf.,

Büreau Kirchgasse 2b.

Punkt 12 Uhr

kommt heute die eleg. Badeneinrichtung
des Herrn Kames,

3. Karlstraße 3,

bestehend in:

1 Schubladeureal mit 66 Schubladen und Porzellanschubladen
1 Tische, 1 großes Real (5 Schränke, 1 Glaschrank), 1 großer
Glaschrank (Ausstellchrank mit Unterzoh, mit 9 großen Schub-
laden), 1 Staubanker mit eleg. Einrichtung, 1 Esstisch mit 2
Fächeln, Oelkannen, Trichter, Maße, Gewichte, Waage, Brod-
gestell, Gestell, Kartoffelwaage, 1 schöner neuer Wagen, ferner
1 Remise, 5 Mtr. lang, 2,25 Mtr. tief, ca. 2,5 Mtr. hoch zc. zc.,

öffentlich meistbietend zum Ausgebot. 419

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Büreau: Miegelsberg 22.

Schmalz, garantiert rein, p. Pfd. 65 Pf.,
empfiehlt 5968

J. Haub, Mühlgasse 13.

Der heutigen Stadtraum liegt eine Empfehlung der
Dampf-Kaffeebrennerei B. J. Williams (Nieder-
lagen **A. Engel, Launstraße 4 — A. Schirg, Schillerplatz —
F. Strasburger, Kirchgasse 12)** bei. 6628

Seltene Gelegenheit!
Frankfurt am Main, Neue Mainzerstrasse 78.

Seltene Gelegenheit!
Frankfurt a. M., Neue Mainzerstrasse 78.

Zum Einkauf von

**Speisezimmer-Kronen,
Lustres, Ampeln,
Wandarmen, Laternen etc.**

für Gas u. electr. Licht weit unter Fabrikpreisen wegen vollständ. Aufgabe des Ladengeschäfts.

Frankfurter Wasser- und Beleuchtungs-Apparate-Fabrik,
vorm. Valentin.

Frankfurt a. M., Neue Mainzerstrasse 78.

Seltene Gelegenheit!

Seltene Gelegenheit!
Frankfurt am Main, Neue Mainzerstrasse 78.

Wohne von jetzt an

Helenenstrasse 14.

Gleichzeitig empfehle mich zur Anfertigung von Herren- und Knaben-Garderoben unter Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. 6581

Reparaturen u. Reinigungen werden schnell u. billigt besorgt.

Joh. Hartmann.

Wohnungs-Veränderung.

Das Gypsfiguren-Geschäft von

J. Caspari Wwe.

befindet sich jetzt

6648

Dokheimerstrasse 5.

Parquetboden-Bohner und -Bürsten,
Parquetboden-Wollbesen,
Parquetboden-Reinigungs-Apparat,
Parquetboden-Wichse und -Pinsel

empfehl

3419

H. Becker, Kirchgasse 8.

O. Fritze's Bernstein-Oel-Lackfarbe

zum Selbst-Lackiren von Fussböden in bekannter vorzüglicher Qualität in Büchsen mit Patent-Deckel-Verschluß. 4848

Niederlagen bei:

- | | |
|----------------------------------|------------------------------|
| A. Berling, Gr. Burgstrasse 12. | L. Moebus, Lannusstrasse 25. |
| W. H. Birek, Dranienstrasse. | Th. Rumpf, Webergasse. |
| A. Cratz, Langgasse. | A. Schirg, Schillerplatz. |
| F. Klitz, Ecke d. Lannusstrasse. | F. Strasburger, Kirchgasse. |

Die wirksamsten Mittel
gegen

MOTTEN

empfehl

Berling, Droguerie,

Grosse Burgstrasse 12. 6276

Prima Kartoffeln, 30-40 Ctr., billig zu haben. Näh. Al. Webergasse 11, Barr.

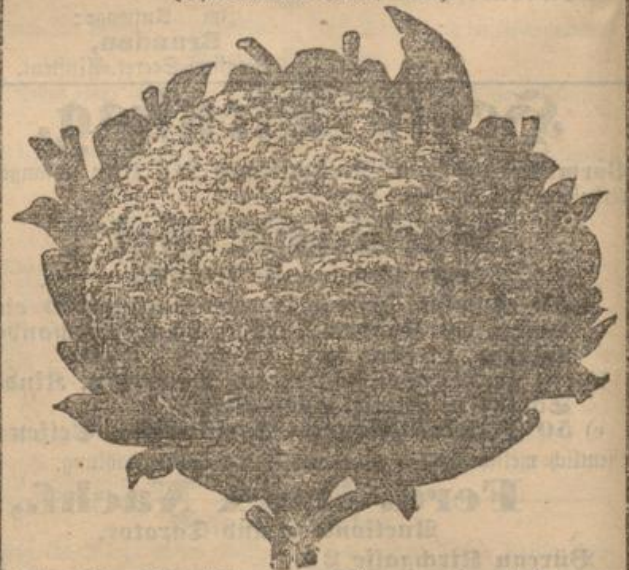
Gummi-Waaren.

Sämmtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen
verienet **Gustav Graf, Leipzig.** Ausführl.
Illustr. Preisliste g. 20 Pf. in verschl. Couvert. 83

Beste u. zuverlässigste Bezugsquelle für alle Arten

Samen u. Saaten

(Specialität: Grassamen).



J. G. Mollath, Samenhandlung,
7. Mauritiusplatz 7. 5509



Eiserne
Gartenstühle

von Mk. 1.70!
Tische v. M. 4 an
offerirt die Eisen-
möbelfabrik von
C. Schmitz,
Duisburg.

Zeichn. u. Preise
gratis. 109

Bestell. bis 1. April 5% extra.

Laubenheimer per 3/4-Liter-Fl. 60 Pf.,
Erbacher 80 "

Diese Weine sind von vorzüglicher Qualität und
bestens zu empfehlen. 6636

J. C. Bürgener Nachf., Hellmundstrasse 35.
E. Kräuter, Moritzstrasse 64.

Mexico,

vorzügliche, mittelstarke Qualitäts-Cigarre, zu Mark 6.— per
100 Stück, empfiehlt 6119
A. F. Knofel, Langgasse 45.

**Zu bevorz. Festtagen täglich
Freihandverkauf**

von Cigarren, Champagner, Cognac, Roth- und
Weißweinen (prima Qualitäten) in jeder Preislage im
Auktionslokale 392

5. Wellstrichstraße 5.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vorzüglich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und
Vollsmittel.

Merkmale, an welchen man Magen-ankheiten erkennt, sind: Appetit-
losigkeit, Schwäche des Magens, überfließender Athem, Blähung, laures
Kustosen, Krampf, Schreimen, übermäßige Schleimproduction, Gelbsucht,
Ekel und Erbrechen.

Auch bei Kopfweh, Schlaflosigkeit oder Verstopfung,
Nebeltrübungen des Magens, mit Erbrechen und Getränken,
Wärmer, Fieber- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges
Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Maria-
zeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das
Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bezeugen.
Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf.,
Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Verlag durch Apotheker
Carl Brady, Krenster (Wien).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift
zu beachten.
Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu
haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelm-Apoth.; Dieblich a. Dsg.:
Apoth. F. Fay (Gingros). 161

Blumentohl, ganz große,

sowie kleinere von 20 Pf. an, Orangen von 6—10 Pf., Blut-Orangen
12 Pf., Citronen 8 Pf., 100 6.50 Mk., für Feiertage frisch eingetroffen
bei Scheurer, Markt.

Empfehle zu den billigsten Preisen für kommende Feiertage:
ächten Rheinsalm, Steinbutt, Ostender Soles,
Zander, Cabliau, Bachforellen, Rheinbechte, Rhein-
larpfen, Schellfisch, Schollen, Limandes, Tarbutt.
Gütige Bestellungen erbitte gefl. rechtzeitig. 6667

**Dänische Fischgroßhandlung
Wilh. Weber,
Ellenbogengasse 16.**

Mein Geschäftslokal befindet sich von heute an

Bahnhofstraße 6.

Julius Geyer, Fisch-, Seefisch- und Delicatessen-
Handlung. 6672

Kartoffeln per Walter 4 Mark,
prima die gelbe frostfreie Waare, sowie feinste Saat-
Kartoffeln per Walter 4 Mark fortwährend zu haben Kirchgasse 36,
im Hofe rechts.

Frühkartoffeln abzugeben Wörthstraße 8.

Eier, frische, zum Sieden 5 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Zwanzig Gr. feinste Speisekartoffeln sind wegen Umzug bis
1. April billig zu verkaufen Dranienstraße 34, Dth. 3.

Steinzeugröhren

besten Qualität, rund bis 1000 mm Lichtweite, eiförmig und
elliptisch bis 900 x 600 mm Lichtweite, Einflachten, Sand-
fänger ac. der (F. a. 296/3) 179

Badischen Thonröhren- und Steinzeugwaarenfabrik
Act.-Gesellschaft in Friedrichsfeld (Baden)
empfehlen

**Kurt & Böttger,
Frankfurt a/Main.**

Generalvertretung und Alleinverkauf für Hessen-Nassau ac.

Telephon **Gartenfies,** Telephon
No. 226. No. 226.

silbergrauen und gelben, in schöner Waare empfiehlt zu
billigsten Preisen 6469

**W. A. Schmidt,
28. Moritzstraße 28.**

Verloren. Gefunden

Verloren ein goldenes Armband mit einem Brillanten.
Gegen gute Belohnung abzugeben
Kobellenstraße 45, Part.

Ein Ohrring (Opal mit Diamanten)
hohe Belohnung Adelhaidstraße 12, 1. St.
verloren. Abzug. gegen

Verloren am Sonntag eine goldene Uhrkette
Belohnung Adlerstraße 89, Part.
mit Medaillon. Abzugeben gegen

Am Samstag verloren eine
kleine silberne Damen-Uhr
mit kurzer goldener Kette. Dem redlichen Finder eine sehr gute
Belohnung Mainzerstraße 8 hier.

Eine Broche, Kaiser Friedrich,

theures Andenken, Sonntag Abend von der Adelhaidstraße bis
Residenz-Theater verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben im
Tagbl. Verlag. 6688

Verl. a. d. Wege v. Lammshof bis Rheinstr. 83 eine
Broche (20-Markstück mit dem Kaiser Friedrich 1888,
schwarze Eins). Abzug. geg. gute Belohn. Rheinstr. 83, 2.

Am Sonntag ein schwarzes Seidentuch auf dem
Wege zur Englischen Kirche verloren. Abzugeben
Pension von Repos, Frankfurterstraße.

Verloren ein braun. Seiden-Sandschuh Samstag
Abend in der Nerostraße. Bitte abzug. Elisabethenstr. 11, 2.

Verloren wurde Donnerstag eine Spitzkugel
in Gold gefast (als Anhänger).
Wiederbringer sehr gute Belohnung Friedrichstraße 5, 1.

Entlaufen

Sund, schwarzer niedriger langgestreckter Spitz, weiße Brust, weiße
Hinterpfoten. Gegen gute Belohnung abzug. Blumenstraße 7, hier.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die Mittheilung,
dass unser Onkel,

Fr. Adam Hahn,

am Sonntag Morgen verschieden ist.
Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 29. d. M.,
Nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle aus nach dem
neuen Friedhofe.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Darmstädter Loose à 1 Mk.!

Keine Verschiebung!
Ziehung bereits
4. Mai.

Hauptgew.: 20,000, 10,000, 5000
3mal 1000 Mk. in Gold, Baar zahlbar.

Hier

zu haben bei: 109

Nassauische Lotteriebanc,

F. de Fallois; H. Meyer, Weberg. 24;

Therese Wachter, Weberg. 36; L. A. Mascke,

Wilhelmstr. 30; Carl Henk, Gr. Burgstr. 17; C. Grünberg, Goldg. 21;

Jos. Ritter, Langg. 31; Ludw. Becker, Kl. Burgstr. 12; G. Meilinger, Neug. 9.

Von meiner Pariser Einkaufsreise zurück,

empfehle in grosser Auswahl:

Spitzen für Mäntel und Kleider, **Sammete** und **Sammetbänder** in allen neuen Farben, **Tülle**, **Stoffe** u. **Besätze** für Kleider, sowie grosse Auswahl in **Blumen**, **Federn**, **Jet**, **Gold-** u. **Silber-Borden**, **Ombre Crêpe** u. **Crêpe de Chine gaufré**.

6675

Pariser und Wiener Modell-Hüte ausgestellt.
Extra Modell-Zimmer.

D. Stein, Webergasse 3.

W. Thomas, Webergasse 6,

empfeht in grösster Auswahl zu **sehr billigen** festen Preisen:

Neue **Kinder-Mäntel**.

Neue **Kinder-Jaquettes**.

Neue **Kinder-Mützen**.

Neue **Kinder-Kleider**.

Neue **Knaben-Anzüge** in Cheviot u. Tuch.

Neue **Knaben-Paletots**, neue englische
Façon.

Neue **Damen-Unterröcke**.

Neue **Damen-Blousen**.

Neue schwarze **Tricot-Tailien**.

Neue **Hauskleider**.

Neue **Morgenkleider** von 5 Mark an.

Neue **Matinés**.

Neue Sonnenschirme.

5691

Korsetten

zu Fabrikpreisen
empfeht 6600
Marktstrasse 26,
I. Stock.

Carl Meilinger.

Zur Bußzeit!

La Putzlicher, Stück 18—40 Pf.

La Kernseife 22—25 Pf.

Fensterleder wegen Aufgabe des Geschäfts zu jedem annehm. Gebot

6471

Karlstraße 3.

Delfarben u. Fußbodenlacc

in allen Sorten, zum Anstreichen fertig,

Stahlspäne, Parquetboden-Wischse, Pinsel etc.

empfeht in nur guten, reellen Qualitäten billigt 5822

Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3.

Capeten,

größte Auswahl in Neuheiten,
empfiehlt in allen Preislagen

Adolph Wild,
16. Bahnhofstraße 16,
Ecke der Louisenstraße.

6174

Nochherde,

sauber und massiv gearbeitet, empfiehlt in allen Größen zu sehr billigen Preisen Schlosserei und Gerb-Fabrik 5986

Bernh. Helmsen,

Bertramstraße 13.

Johannisbeerwein, per Fl. 50 Pf.,
zu haben Röbervallee 12.

Unterricht

Brink'sche Militär-Vorbereitungs-Anstalt
zu Görlitz (seit 1878)

bereitet für Fähnrichs-, Marine-, Kadetten-, Primaner- und Freiwilligen-Examen vor. Sehr gut empfohlen.

Neuestes ausführliches Programm durch den Dirigenten 5560

G. Brink.

Institut St. Mariä,

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt
der Englischen Fräulein.

Haushaltungs-Pensionat.

Beginn des Sommer-Semesters am 17. April.

Näheres durch die Vorsteherin 6088

Wiesbaden. Wilhelmsplatz 3.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 2068

Engländerin ertheilt engl. Unterricht. Näh. i. Tagbl.-Verl. 4689

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Italienisch, Spanisch durch erf. Lehrkräfte der befreit. Länder, Französisch, Englisch i. Int. Sprach-Institut Geisbergstr. 10, 1.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3. Part. chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de Français d'une Institutrice française S'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Leçons de Français par un Irlandais de naissance, sachant l'Allemand, qui a passé dix-neuf ans à Paris. Bachelier-ès-Lettres de l'Université de Paris. Abend-Kursus. S'adresser à H. T. Butler, Geisbergstrasse 12.

Unterricht im Lebermalen von Photographien (Genre), sowie Chromo-Malerei ertheilt 22116

Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Parterre.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene

Geiang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt gründl.

Unterr. a. mäß. Preise. Off. u. S. B. 530 a. d. Tagbl.-Verl. 4339

Gründl. Clavier-Unterricht wird ertheilt. Honorar mäßig.

Näh. Musikalien-Handlung Wagner, Marktstraße 14. 4412

Das Maßnehmen, Zeichnen u. Zuschneiden

der Damen-Garderobe lehre gründlich. Lehrzeit 4 Wochen; Nachmittags von 2-5 Uhr. Schülerinnen fertigen ihre eigenen Sachen an.

Frau Heidecker, Querstraße 3, 3.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 2072
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.



Meyer Suizberger,

Schwalbacherstraße 10,

Zensal für Immobilien u. Hypotheken-Capitalien.

Verkauf - Vermietung - Verwaltung.
Prompte gewissenhafte Ausführung. 5558

Immobilien zu verkaufen.

Geschäftsbaus, prima Lage, mit 3 Läden, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer erfahren Näheres unter D. T. 378 im Tagbl.-Verlag.

Sonnenbergerstraße, die beiden Villen No. 56 und 58, enthaltend je 8 schöne große elegant ausgestattete Zimmer mit Balkon, Bad, Garten um das Haus etc., sind sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei 5394

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Das Landhaus Alwinenstraße 3,

bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, Balkon und reichem Zubehör an Manjarben und Kellern, ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darüber Herosstraße 16 oder Philippsbergstraße 18. 4474

Schönes rentables Haus in sehr guter Lage, mit Thorfahrt und großem Hofraum, zur Errichtung eines schönen Hinterhauses geeignet, preisw. zu verk. Ausgez. Speculationsobject. Näh. in dem Immo.-Bureau von 5998

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Landhaus zu verkaufen,

6% rentierend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolphstraße 6, Baubüro. 4796

Villa Waldmühlweg 25 zu verkaufen oder ungetheilt zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22, 2 rechts. 6518

Ein Haus, Nähe des Kochbrunnens, geeignet für Pension, ist für 68,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3448

Zu verkaufen

Haus z. Alleinbew. Untere Adelhaidstr. Näh. Tagbl.-Verlag. 889

Al. Villa Mainzerstraße 32a,

3 Zimmer, 2 Giebel-Manjardezimmer, Küche etc., zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5005

In der Nähe Adolphsallee ist ein neues, vorzüglich gebautes vierstöckiges Haus mit Thorfahrt und großem Garten für 100,000 Mk. zu verkaufen. Für Weinhandlungen und Geschäfte, deren Betrieb Raum erfordert, sehr geeignet. 4394

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

Villa Langstraße 12 (Nerothal), sehr comf., mit schönem Garten, geschützte ruhige Lage, nahe dem Walde und der Dampfbahn, zu verk. o. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 23117
 Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. T. L. 238 an den Tagbl.-Verlag. 5712

Haus Vorstr. mit 800—1000 M. Uebermaß, zu verkaufen. Anzahl. 8—10,000 M. Offerten sub P. V. 433 bef. der Tagbl.-Verlag. 4096

Das Haus Donnenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Walkmühle. 6163

Meines, in bestem Zustande befindliches, schönes Haus, zur Einrichtung einer Speisekammer, eines möblirten Hauses, ferner seines Gartens und seiner frequenten Lage wegen für viele Geschäfte, besonders für Bäckerei, Conditorei mit Café, Waarenhandlungen etc. geeignet, zum Preise von 66,000 M. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 8696
 J. Meier, Immobilien-Agentur, Lannusstraße 18.

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schöne Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2076

Meines Landhaus am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut, für 50,000 M. zu verkaufen. Näh. Worn. Nerothal 4, Part. 1381

Villa Nerothal 17 mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm. 4897

Villa Mainzerstraße 32, 9 Zimmer etc., zu verk. Näh. Drei solid gebaute Häuser, der Neuzeit entsprechend, gute Lage, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3394

Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre Speiserei-Geschäft geführt, auch für Restauration, ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren Wohnungen, schöner Flügelbau, Hof und schöner Sinterraum besser auszunutzen, auch für Geschäftsleute passend, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Preis 48,000 M., Anzahlung von 6000 M. an. Näh. Jos. Jmand. Al. Burgstraße 8. 437

Gehaus, Mitte der Stadt, mit Läden, preiswürdig zu verkaufen. Nähere Auskunft W. May, Johustraße 17. 6403

Hochfeines Haus, Rheinstraße, Thorfahrt, Vorgarten, Hof mit 11 Ruthen Garten, neu canalisirt, preiswürdig zu verkaufen. Näh. W. May, Johustraße 17. 6402

Haus, Nicolassstraße, 110,000 M., rent. 6%, Haus, nahe Adolphsallee, 80,000 M., rent. 5 1/2%, 2 Häuser, Rheinstr., 68,000 M. u. 71,000 M. feil. Näh. Rheinstraße 71, Sib. Part.

Gehaus, erste Lage, worin seit 40 Jahren ein Colonial- und Delicatessen-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben worden, ist mit oder ohne Geschäft zu verkaufen. Näh. W. May, Johustraße 17. 6604

Villa, beste Lage, 17 Wohnräume, Garten, wegen Wegzug unter Normalwerth gegen Anzahlung zu verkaufen. Anfragen unter W. V. 439 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verk. Haus mit gut gehendem Wein-Restaurant in Mainz, mit Inventar, Preis 50,000 M. (ger. Anzahl.), durch J. Chr. Glücklich. 5796

Zu verk. sehr preiswerth Villa mit Stallung u. Garten, Kapellenstraße, durch J. Chr. Glücklich. 5795

Zu verk. billig schöne Villa mit Garten, Bierstadter Höhe, durch J. Chr. Glücklich. 5794

Zu verk. Villa am Leberberg, mit Garten u. Stallung, Wegzugs halber, durch J. Chr. Glücklich. 5793

Zu verk. prächtige Villa, Frankfurterstraße, durch J. Chr. Glücklich. 5792

Zu verk. Villa, geeignet für Pension, Sonnenbergerstraße, durch J. Chr. Glücklich. 5791

Zu verk. prächtvolles Haus mit Garten in Schlagenbad, nächst dem Kurhaufe, billig, durch J. Chr. Glücklich. 5790

Zu verk. Haus mit Garten, Emserstraße, 50,000 M., durch J. Chr. Glücklich. 5789

Zu verk. unter Lage Villa mit gr. Gart. in Hattersheim bei Höchst a. M., Preis 25,000 M., durch J. Chr. Glücklich. 5788

Zu verk. oder zu vermieten Villa, Alwinenstraße, sehr preiswerth, durch J. Chr. Glücklich. 5787

Zu verk. Haus mit Garten, Kapellenstraße, Preis 32,000 M., durch J. Chr. Glücklich. 5786

Zu verk. schöne Villa mit Garten, Mainzerstraße, durch J. Chr. Glücklich. 5785

Zu verk. schöne Villa mit Garten, Hainerbeg, ev. Etagen zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 5784

Zu verkaufen eleg. Villa bei Sonnenberg durch J. Chr. Glücklich. 5783

Villenbauplätze, Mainzerstraße 28 u. 32 b, nebst Straßenkosten). Näh. Schwabacherstraße 41, 1. 5008

Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) sind Bauplätze, incl. Straßenkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 22914

Ein schöner Bauplatz, an einer ebenen fertigen Straße belegen und zu Doppelhäusern eintheilt, in unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bei Ausführung der Gebäude könnte auch Baukapital bis zur gewissen Höhe geschossen werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2951

Villen-Bauplätze

Wegzugs halber billig zu verkaufen. Näh. Dranienstraße 36, 1 Tr. Für Gärtner! Ein Morgen Garten an d. Oberen Frankfurterstr., mit Wasserleit. u. Wohn., zu verk. ob. zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 6099

Immobilien zu kaufen gesucht.
 Rentables gutes Haus gegen sehr guten Restkaufschilling zu kaufen gesucht. Angebote unter G. V. 425 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Ein süddeutsches Hypotheken-Institut aller ersten Ranges bezieht im Stadterberg Wiesbaden beliebige Hausgrundstücke zur Hälfte der Lage mit 4% amortisationsfrei unter den günstigsten Bedingungen. Die zu errichtende Hypothek genießt Stempelfreiheit! Offerten sub J. H. 425 postlagernd erbeten. 4395

Hyp.-Cap. i. j. Höhe z. u. 4 1/4 % a. d. M. Linz, Mauergasse 12. 5977

Hypotheken-Bauanlehen

gehört auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
 Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3—4 Tagen. 22745

Capitalien zu verleihen.

20- bis 50,000 M. auf erste oder gute zweite Hypothek auszuleihen. Gustav Waich, Franzplatz 4. 5902
 20—22,000 M. auf 1. Hypothek zu 4% auszuleihen. 50 Rth. Ucker, Mainzerstr., gegenüber Stadtbauhof, zu verpacht. N. Höberallee 33, i. Z. 8000 M. a. g. Nachhyp. auszul. d. M. Linz, Mauergasse 12. 5978

Capitalien zu leihen gesucht.

3500 Mark Restkauf zu verkaufen bei 6% Nachsch. Offerten unter Z. P. 330 an den Tagbl.-Verlag.

4000 M. auf 1. Hyp. a. Z. 1. gef. d. M. Linz, Mauerg. 12. 6168
 6000, 12,000, 24,000 M. a. gut. Nachhyp. zu leih. gesucht d. 6167 M. Linz, Mauergasse 12.

50- bis 60,000 M. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünktlichen Geschäftsmann per 1. April zu leihen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter C. K. 91 an den Tagbl.-Verlag. 248

12,000 M. als 1. Hypothek suche ich sofort oder später auf meinem Grundbesitz. Off. erbite u. N. M. 255 an den Tagbl.-Verlag. 5676

33,000 M. 1. Hyp. (4 1/2%) auf e. Villa gesucht. Offerten unter V. V. 433 an den Tagbl.-Verlag.

24,000 M. vorzogl. 2. Hypothek gesucht. Offerten unter N. V. 435 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Miethgesuche

Büreau.

Ein Parterre-Zimmer in der unteren Rheinstraße, Bahnhofsstraße, Stragasse oder in deren Nähe für Büreau sofort gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6522

Eine Wohnung v. 3 Zim., Küche, Waschküche u. Zubeh., für eine Wäscherei gef. Off. m. Preis unter A. W. 431 an den Tagbl.-Verlag.

Zum Salzen einer Zeitung

und als Sammelpunkt für die Austräger derselben wird für die Nachmittagsstunden von 3 bis 5 Uhr ein geeignetes größeres Lokal (Vereinszimmer, Wirtschafts-Sälen) in der inneren Stadt zu mieten gesucht. Anerbieten unter T. 27 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5708

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, etwas Garten oder Balkon, wird in der Emierstraße von einer kinderlosen Familie bis October zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter J. W. 449 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine möblierte Etage

von 4-5 Zimmern und Zubehör in guter Lage sofort auf mehr. Monate zu mieten ges. Off. m. Preis an Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6678

Lehrer sucht möbl. Zimmer in anst. Bürgerfamilie. Off. mit Preis unter M. W. 458 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer und Mitbenutzung der Küche per sofort gesucht. Off. unter M. W. 459 an den Tagbl.-Verlag. 6654

Anst. Fäulein sucht g. möbl. Zimmer à 15 Mk. (Sep. Eing. bevorzugt). Off. u. L. L. Berliner Hof postlag.

Fremden-Pension

Eine gebildete junge zwanzigjährige Dame sucht, wenn möglich sofort, in einem feinen Hause oder Pensionat Pension, in welcher derselbe Gelegenheit zur Erlernung fremder Sprachen, Musik, sowie feiner Gesellschaftsformen geboten ist. Gest. Off. mit Preisangabe bittet man zu richten an die Exp. der Sangerhäuser Nachrichten in Sangerhausen. 109

Pension Taunusstraße 1, Ecke d. Wilhelmstr., schöne Ein- u. Schürer f. g. Pension, nahe d. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 6606

Zwei Herren such. i. e. Villa schönes Logis u. a. Wunsch gute Penst. z. mäß. Preis. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6614

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)
Geschäftslokale etc.

Selenenstraße 13 ist eine große Werkstatt auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. r. 6657

Ein l. Häuschen als Werkstätte zu vermieten. Ad. Schödel, Ofenfab. Berl. Blücherstraße. 6602

Zwei helle heizbare Räume für Bildhauer-Werkstätte zu vermieten. Off. unter C. C. 100-Frankenkraße 28, 1. 6603

Eine eingerichtete Wäscherei, bestehend aus Waschküche, Küche, Zimmer, Bügelzimmer, Trockenhalle und Bleichplatz, per 1. Juli oder früher zu vermieten. 6693

Karl Möbus, Wwe., Feldstraße 9/11.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Goethestraße 12 hochelegante Wohnungen v. je 7 Zim. mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach Straße und Gartenseite etc. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6623

Wohnungen von 6 Zimmern.

Höderallee 24, Villa Elisa, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer etc. zu vermieten. 6591

Waldmühlstraße 4, 2 St. hoch, eleg. Wohnung, 6 Zimmer, Veranda, Balkon u. reichl. Zubehör, zu vermieten. Anzusehen (außer Sonntags) von 10-12 u. 3-5 Uhr. 6590

Wohnungen von 5 Zimmern.

Müllerstraße 4 sind 1. und 2.

Stoc. nachdem Closets in die Etagen verlegt, auf gleich od. später z. verm. Sonnens., Ball., Gart., freie u. gel. Lage, 99. Hinterhäuser, Bade- u. elektrische Einr., Speisek., 2 Mans., schöne Keller, ebenf. sämtl. 5 Zim. und Zub. auf Neu hergerichtet, der Neuzeit entsprechend, preiswerth z. h. 6629

Wohnungen von 4 Zimmern.

Karlstraße 7, n. d. Rheinstraße, ist die erste Etage, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April oder später zu vermieten. 6619

Platterstraße 8 eine neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Mans., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Part. 6594

Wohnungen von 3 Zimmern.

Goethestraße 38 freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern u. a. Zubehör auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 6601

Sermannstraße 9 3 Zimmer, Küche, Keller sof. zu vermieten. 6662

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6613

Weißstraße 10, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. 6633

Wohnungen von 1 Zimmer.

Sermannstraße 9 1 Zimmer, Küche, Keller v. April zu verm. 6651

Ludwigstraße 10 ein Zimmer und Küche zu vermieten. 6673

Römerberg 13 1 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Säulgasse 5 eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. 6584

Steingasse 17 eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 6592

Möblierte Wohnungen.

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Mai zu vermieten. Näh. bei Georg Mueker Nachf., Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße. 6596

Möblierte Zimmer.

Adolphstraße 5, 1. Stb. 2 St. l., ein gut möbl. Zim. auf gl. z. verm. 6610

Albrechtstraße 8, Stb. 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 6611

Bärenstraße 2, 2. Et. r., möbliertes Zimmer, fein möbl. Erkerwohnung mit Schlafzimmer, Salon mit Balkon, Schlafz. zu verm. 6612

Meißstraße 9 schön möbl. Parterre-Zimmer sofort billig zu verm. 6613

Meißstraße 16, 1. St., möbliertes Zimmer mit sep. Eingang u. ganzer Pension zu vermieten. 6597

Meißstraße 18, Stb. 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6614

Dambachthai 5 ein freundlich möbl. Zimmer mit oder ohne Pension vom 15. April ab. 6615

Dohmerstraße 11, 2. Et., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6620

St. Dohmerstraße 6, Part., möbl. Z. für 12 Mk. monatl. zu verm. 6621

Emierstraße 10, 1. St., ein sch. möbl. Zimmer per 1. April billig zu vermieten. 6677

Friedrichstraße 8, Mittelbau 8 St. l., sch. möbl. Mans. zu verm. 6598

Säulgasse 9, 3. St. r., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 6616

Karlstraße 11, 2. St., möbl. Zimmer zu verm. 6617

Heroldstraße 23, 2 L., gut möbl. Zimmer an eine anständ. hübsche Dame zu vermieten. 6671

Tranienstraße 8, 2. Et., 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 6668

Philippstraße 12, 2 r. sch. Lage, h. möbl. u. leere Z. sehr bill. 6618

Rheinstraße 40, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 6619

Römerberg 7 ein möbl. Zimmer mit separat. Eingang zum 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 1, 2 r. 6622

Römerberg 13 ein kleines möbliertes Zimmer zu vermieten. 6623

Schachtstr. 9a, 9. Stb., febl. möbl. Z. an ein bis zwei Leute z. verm. 6624

Schachtstraße 9b einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 6625

Schwalbacherstraße 32, auch zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 6610

Schwalbacherstraße 33, Part., ist ein gut möbl. Zimmer an ein Fräulein, welches in ein Geschäft geht, billig zu vermieten. 6610

Taunusstraße 27, 2. St., möbl. ar. Zimmer zu vermieten. 6611

Adolphstraße 5, 1. Stb. 2 St. l., erh. anst. j. Mann Kost u. sch. Logis. 6612

Taunusstraße 19, Stb. Front., erh. ein bess. Arbeiter einf. möbl. Zim. 6613

Philippstraße 37, Frontiv., um die Ecke, können ein auch zwei anständige Mädchen schönes Logis haben. 6614

Wellerstraße 12, 2. St., erh. anst. j. Mann schön. Logis mit Kost. 6615

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Stenboeckengasse 10 ein heizbares leeres Frontstübz. sofort abz. 6658

Karlstraße 7 schönes Parterre-Zimmer zu vermieten. 6617

Körbstraße 64, Stb., hübsches leeres Zimmer zu verm. 6618

Ein unmöbl. Zimmer oder eine Mansarde in der Nähe der Langgasse auf 1. Mai zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6639

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Friedrichstraße 12 ist ein geräumiger Keller per sofort oder später zu vermieten. 6619

Der von den Herren Wollweber & Co. seit 6 Jahren innegehabte Weinkeller Lomienstraße 48 ist mit oder ohne Parterre-Wohnung (3 Zimmer u. Küche) auf den 1. Juli anderwärts zu vermieten. 6676

Näh. Metzgergasse 16, im Boden. 6676

Bestellungen

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

(Einundvierzigster Jahrgang)

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Herzliches Hausbuch, Land- und hauswirtschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne

2 mal täglich
(Morgens und Abends)
täglich bis zu 60 40-Seiten

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post angenommen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich.

Die Illustrierte Kinder-Zeitung

Frei-Beilage zum „Wiesbadener Tagblatt“

wird der freundlichen Beachtung unserer Leser besonders empfohlen.

Dieselbe erscheint Sonntags in Zwischenräumen von je 14 Tagen und bietet eine gesunde und nahrhafte Kost für den engen Kreis der Familie in den Feiertagsstunden.

Seit Januar erscheint die

Land- und hauswirtschaftliche Rundschau

des „Wiesbadener Tagblatt“ in erweiterter Form als besondere, reichhaltige Beilage in 14-tägigen Zwischenräumen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bringt in seinem sorgfältig gewählten und reichhaltig ausgestatteten

redactionellen Theil

wie bisher Leitartikel, politische und feuilletonistische Briefe aus den meisten Hauptstädten des Continents (Berlin, London, Paris, St. Petersburg etc.), politische Tagesberichte, die Stadtnachrichten zuerst und am vollständigsten, Mittheilungen aus Kunst, Wissenschaft und Literatur, interessante Feuilletons, oft vier in einer Nummer, reichhaltige kleine Chronik, Vermischtes, Räthsel, Cours- und Marktberichte.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende Fremden-Verzeichniß, die täglichen Programme der städtischen Kapelle, die Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichshallen-Theaters, sowie andere dem Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen wird besonders aufmerksam gemacht.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt hier und in der Umgegend Dank seiner

12,000 Abonnenten

den weitaus größten und dabei kaufkräftigsten Leserkreis.

Namentlich in der zahlreichen, täglich wachsenden Colonie hierher übergesiedelter Rentner- und Pensionärs-Familien, sowie in den Kreisen der Curgäste ist das „Wiesbadener Tagblatt“ überall eingeführt.

Infolge dessen und der Thatsache, daß hier

kein anderes Blatt in Wiesbaden oder in Nassau überhaupt auch nur halbso viele Abonnenten zählt als das „Wiesbadener Tagblatt“

verfügt dasselbe über den reichhaltigsten und ausgedehntesten

Anzeigentheil.

In demselben bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ Bekanntmachungen der hiesigen städtischen Behörden jedesmal sofort am Tage ihrer Veröffentlichung, Ausschreiben hiesiger und auswärtiger Behörden des Staats- und Communalverbandes, sowie der Gerichtsbarkeit und sämtliche

Familien-Nachrichten

(Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.). Schon aus letzterem Grunde ist das „Wiesbadener Tagblatt“ für jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der Arbeitsmarkt des „Wiesbadener Tagblatt“ stets die größte Auswahl. Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen, sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

Bekanntmachungen der Vereine und Corporationen Wiesbadens und der Umgegend erfolgen meist freiwillig im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeher von allen angesehenen Geselligkeits-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend empfiehlt sich das „Wiesbadener Tagblatt“ als das

älteste, beliebteste, billigste und erfolgreichste Insertions-Organ.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 147. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 28. März.

41. Jahrgang. 1893.

Petition für die Militärvorlage.

Dem ungenannten Urheber des „Eingefandt“ wird hierdurch sachgemäße Antwort erteilt:

Den von ihm gegen uns erhobenen Vorwurf, daß unser Aufruf zur Störung der Ruhe und des Friedens der Bevölkerung geeignet sei, weisen wir mit dem Bemerkten zurück, daß umgekehrt das Verhalten Derer, welche der Vermehrung des Heeres grundlos widersprechen, Ruhe und Frieden in hohem Maße gefährdet. **Leerer Phrasen** bedienen sich nur Diejenigen, welche die Bevölkerung über den Ernst der Lage hinwegtäuschen wollen und ihr vorreden, daß die Erhöhung der Wehrkraft die Steuerlast zu einer unerträglichem mache. Das sind **wirklich leere Phrasen**, denn unser Volk ist so gestellt, daß es die geringe Mehrbelastung von etwas über eine Mark auf den Kopf sehr wohl noch aufzubringen vermag.

Unsere Behauptung, daß eine Vergrößerung des Heeres notwendig sei, vermögen wir nicht besser zu begründen, als durch die Wiedergabe der Ansicht einer von der ganzen Welt anerkannten Autorität.

sein Geringerer nämlich als **Graf Moltke** hat wiederholt den Ausdruck gethan:

„Das Deutschland sich selbst verloren gebe, wenn seine Wehrkraft nicht mindestens der französischen gewachsen bleibe!“

Augenblicklich ist die deutsche Armee wesentlich geringer als die französische. Die letztere muß daher unbedingt vermehrt werden.

Nun ist in dem Aufrufe und in der Petition kein Wort davon gesagt, daß der Reichstag die Regierungsvorlage rund annehmen solle; im Gegenteil, es ist in beiden nur von einer sachgemäßen **Verständigung** zwischen Regierung und Reichstag die Rede.

Wie uns der Autor des „Eingefandt“ bei so klarem Wortlaut in so erheblichem Maße mißverstehen konnte, vermögen wir, da uns seine Individualität unbekannt ist, nicht zu beurtheilen. Jedenfalls war dieses Mißverständnis nicht hülfslos von ihm.

Dies unser letztes Wort in dieser Sache.

Der Ausschuß.

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Hente Dienstag, 28. März, Abends 7 Uhr, im Saale des Victoria-Hotels:

Vortrag

des Herrn Prof. ord. **Erich Schmidt** aus Berlin, **Beaumarchais, Clavigo, Goethe.**

Eintrittskarten à 2 Mk. für Nicht-Ortsansässige, à 1 Mk. f. Schüler höh. Lehranstalten sind bei Herrn **A. Reubke**, i. F. **Jurany & Hensel Nachf.**, Langgasse, zu haben. 304

Schützen-Verein.

Dienstag, den 4. April, Nachmittags 2 Uhr:
Eröffnung unserer Schießstände.

Bei dieser Gelegenheit wird eine vom Verein gestiftete **Ehrenscheibe** auf Stand ausgeschossen, ebenso eine von einem Mitgliede gestiftete **Ehrengabe**. 274

Zu zahlreicher Betheiligung ladet erg. ein

Der Vorstand.

Das beste, billigste Mehl der Welt ist:

Ungarisches Biscuit-Mehl, 10 Pfd. 2 Mk. 20 Pf.,
" Kaiser- 10 2
" Vorkauß 00 Mehl, 10 Pfd. 1 Mk. 80 Pf.,
aus ungar. Rothweizen gemahlen, empfiehlt 6637

E. Kräuter, Moritzstraße 64.

E. Kräuter,

64. Moritzstraße 64.

Branntwein-Verkaufsstelle.

Wechen franzöf. und deutschen Cognac, Jamaica-Rum, Batavia-Arrak, Nordhäuser u. Dauborner Branntwein. 6632

Seiden-Bazar S. Mathias,

Telephon 112. 36. Langgasse 36.

Seiden-Band!

Die neuen Farben

sind in 6674

grosser Auswahl vorräthig.

Möbel-Magazin

Kerostraße 1. **Wilh. Schwenck,** Saalgasse 38.

Großes Lager

in compl. Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelner Möbel in allen Holz- und Stylarten von den einfachsten bis hochlegantesten in anerkannt solidester Ausführung.

Durch **Erbsparniß hoher Ladennichte** bin ich jetzt in der Lage zu den denkbar **billigsten Preisen** verkaufen zu können.

Sorgfältigste Ausführung aller in das **Schreiner-, Tapezieren- und Decorations** feine einlagender Arbeiten. 8546

Mein Bureau

befindet sich jetzt

Rheinstraße 94,

Barterre.

Alexander Mann,

General-Agent d. Deutschen Lebens-Vers. Potsdam.
d. Unfall-Vers.-Ges. Winterthur.
Haupt-Agent d. Westdeutschen Feuer-Vers. Essen. 6645

Bitte jetzt,

da zu den Einkäufen nur noch einige Tage bevorstehen,
Wiesbadens größte Oster-Ausstellung einmal zu besuchen und sich von der colossalen Auswahl und den billigen Preisen zu überzeugen. 6622

Nur Ellenbogengasse 11,

i. Hause d. Metzgerstr. M. Baum.

Die
Mainzer Nachrichten

haben in Folge ihres reichhaltigen und biegegenen Inhalts und ihres überaus billigen Preises gute Verbreitung in Stadt und Land, außerdem wird der

Inseratenthail des Blattes

täglich an sämtlichen städt. Placatsäulen u. Tafeln angehängt.

Das vierteljährliche Postabonnement incl. Postprovision beträgt Mk. 2.25.

Inserationsgebühren 20 Pf. für die Petitzeile, bei öfterer Einrückung entsprechender Abart.

Probeblätter gratis.

Inserate jeglicher Art, welche für das südwestliche Goldstein, das Mittelrand und den Hamburger Marsch und Geestkreis berechnet sind, erzielen die größte Wirksamkeit, wenn diese durch in Blanketseite erscheinenden

„Norddeutschen Nachrichten“

Allgemeiner Anzeiger für die Elbgegend, erlassen werden. Die Zeitung ist Infertionsorgan der Behörden und Vereine; sie gelangt sechsmal wöchentlich zur Ausgabe und erfreut sich wegen des billigen Abonnementspreises von 1 Mk. 35 Pf. pro Quartal allgemeiner Verbreitung. Infertionspreis 20 Pf. die Petitzeile. Aufträge nehmen entgegen sämtliche Annoncen-Expeditionen oder auch der unterzeichnete Verlag.

Blanketseite. **Johs. Krüger's Buchdruckerei.**

Beerdigungs-Anstalt „Pietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Telephon 234.

Telephon 234.

Borde, Latten, Rahmen

in trockener Waare empfiehlt

6656

G. H. Nöll,

Brennholz-, Bord- und Kohlenhandlung,
2. Hochstätte 2, an der Kirchgasse.

Eier,

frische bayr., erste Sorte, 100 St.
Mk. 4,65, in Originalkisten
billiger.

J. Welkamer,

Marktstraße 8.

Fernsprech-No. 204.

Salatpflanzen,

piquette, zu haben Platterstraße 64.
G. Wieser.

Kaufgesuche

Eröffnete heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahle die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus.
J. Drachmann, Metzgergasse 25. 2865

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend Damen-Gostüme, Herren-Kleider und Kinder-Kleider, Fracks, Militärkleider, Schuhe und Stiefel, Betten, ganze Nachlässe, Militäresecten etc. etc. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.
S. Landau, Metzgergasse 31.

Diebe sten Preise für gebrauchte Möbel, Kleider, Gold, Silber u. s. w. zahlt **Karl Ney, Schachtstraße 9.**
NB. Bestellungen erbitte per Post.

Ich zahle stets einen anständigen Preis

für getr. Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Instrumente, Fahrräder, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestellungen komme pünktlich in's Haus. **J. Fuhr, Goldgasse 15.**

Möbel,

Teppiche, Eisgrante kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. 6226
G. Jäger, Michelsberg 20.

Pfandscheine

werden zu den höchsten Preisen angekauft bei 4159
S. Rosenau, Metzgergasse 13.

Mobilien aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. N. V. 430 a. d. Tagbl.-Verlag. 382

Flügel und ein Piano (gebraucht) zu kaufen gesucht. Offerten unter N. T. 399 an den Tagbl.-Verlag.

Große dreitheil. Mahagoni-Toilette mit weißer Marmorplatte wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter **W. U. 417** an den Tagbl.-Verlag.

Comptoir-Pult, gebrauchtes, gut erhaltenes, zu kaufen ge. 6644
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte Fahrräder jeder Art werden gekauft und gut bezahlt. **J. Fuhr, Goldgasse 15.**

Leichtes gut erhaltenes Zweirad (Rover) zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **C. W. 443** an den Tagbl.-Verlag.

Schönes Karrnchen, passend für Colonialwaaren-Geschäft, zu kaufen gesucht **Eisstraße 18.**

Badeofen zur Badewannen-Heizung, gut erhalten, gesucht. Anerbieten mit Preis unter **N. N. 99** vorlagend.

Eine gebrauchte Pumpe zu kaufen gesucht. Näh. Schützenhofstraße 9, Bart.

Suche gebrauchte **Veranda.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 6661

24. Hochstätte 24

werden Lumpen, Knochen, Papier, Eisen, alte Metalle u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft, auf Verlangen abgeholt. 5888

Franz Markloff.

Drei Käfer (weingrün), à 50 Ltr. haltend, auch 1 Faß, 100 Ltr. haltend, zu kaufen gesucht. Näh. Philippsbergstraße 8, Bart. 6578

Feldbachsteine für einen Neubau, nicht zu weit von der Karlstraße entfernt, gesucht. Off. sub **U. K. 217** an den Tagbl.-Verlag erb. 6616

Verkäufe

Verhältnisse halber

findet diese Woche Zahnstraße 19, Bart., großer Freihand-Verkauf statt, als:

Eine hochlegante schwarze Salon-Einrichtung, bestehend aus 1 Sopha, 2 Sesseln, 4 Stühlen, 1 prachtvoller Spiegelkrank mit Aufzug (innen Eichen), 1 Bücherkrant, zweithür. pol. Nußb.-Kleiderschränke, 2 große Goldspiegel mit Trümeaux, 1 Mahag.-Herren-Schreibbureau, antik, 2 prachtvolle Verticows in Nußb., 2 Silberschränke, Herren- u. Damen-Schreibtisch, 1 Mahag.-Cylinderbureau, 1 großer zweithür. Nußb.-Kleiderschrant m. Muschel-Aufzug, Nußb.-Sopha, Schlaf-Sopha, 2 Sophas in Fantasie, 3 Antoinette-Tische, 2 ovale Tische, 2 pol. Nußb.-Fremdenbetten, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, 1 Mahag.-Kinderbett, 1 Tannen-Kinderbett mit Matratze, mehrere Gesindebetten, 2 große Nußb.-Etageren, 12 versch. Sorten Kommoden, 1 noch ganz neue Singer-Nähmaschine, 1 großartiges eingelegtes Salon-Tischchen oder Jardiniere genannt, 1 silberne Fruchtstale, 1 Huillier, Mahag.-Nypptische, schwarze Nypptische, Buerntisch, Schirmständer mit Stickerei, 2 Nachttische mit Closet-Einrichtung, 1 Sopha, 2 Stühle, 3 große Tannen-Kleiderschränke, 1 Klappstuhl mit Stickerei, 1 antike Hausuhr, 2 Regulatoren mit Schlagwerk, 1 Ampel, versch. Bilder, 1 großer zweithür. Mahag.-Weißzeugkrant, 1 Blumentisch, 1 Toilettespiegel, 1 noch ganz neuer Kinder-Sizwagen mit Gummirädern und Ridelbeschlagn, 3 Küchenschränke, Anrichte, Küchentische, 1 zweiflügeliger Schreibtisch, eine vollständige Laden-Einrichtung mit Kealen und Theke, sowie ein sechsjähriges hannöversches Pferd mit Geschirr.

Sämtliches Mobiliar wird preiswürdig verkauft

19. Zahnstraße 19, Bart.

Röderstraße 17 zu verkaufen: 3 Betten à 60 Mk., 75 Mk., 85 Mk., 1 Bett, gebraucht, 35 Mk., Sessel 12 Mk., Kommode, vierstübl., 35 Mk., Deckbett 12 Mk., 2 Kissen 8 Mk. **Karl Mannenberg, Tapezierer.**

Ein complettes sauberes **Dauen-Bett** a. besserem Hauje zu verl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6663

Faulbrunnenstraße 6 sind wegen Umzug: 1 Bettstelle mit Rahmen, Tisch, Stehpult, zweith. Kleiderschrank, Waschtisch, Nachttisch, Bücherreal, siebentheil. Tafelaufsatz, 1 dreiarmer Gaslüster billig zu verkaufen. 6661
 Ein **Halbbarock-Sopha** (neu), eine **Chaiselongue** (fast neu) billig zu verkaufen Weiskirchstraße 11, Part. 6590

Ein **Lambrequin-Sopha**, 2 Sessel mit gemustertem rothem Plüsch und mit Wulsten billig zu verk. Steingasse 8. 6634

Ein noch guter einthür. **Kleiderschrank** und ein gebrauchter **Tisch** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus Part.

Ein **fl. Kassen-Schrank** zu verkaufen **Goldgasse 14.**

Ein fast neuer **Küchen-Schrank** zu verkaufen Kirchgasse 9, 3 St.

Ein neuer **Waschtisch** für 8 Mk. zu verkaufen Rheinstraße 42, Stb.

Ein **Hand-Federvolle** zu verkaufen oder zu verleihen Weiskirchstraße 10. 6586

Zwei gebrauchte gut erhaltene **Schnepptarren** sehr billig zu verkaufen Weiskirchstraße 10. 6587

Kinder-Sitz- und Viegewagen, sehr gut erhalten, für 15 Mk. zu verkaufen Steingasse 2c, 3. r.

Kinder-Sitzwagen zu verkaufen Schwalbacherstraße 33, 3.

Kinder-Sitzwagen sehr billig zu verk. Schachtstr. 9a, Bdb. D.

Vollständiges Pferde-Karren-Geschirr, auch einzeln, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6621

Gelegenheitskauf.

Fast ganz neues Zweirad (Pneumatik) im Auftrage Verhältnisse halber unter Garantie billig zu verkaufen.

Ad. Kumpf, Mechaniker, Goldgasse 15.

Ein **Zweirad** ist zu verkaufen in Wiebrich, Wiesbadenerstraße 49

Für Bauunternehmer.

Wegen Bauveränderung sind folgende in bestem Zustande sich befindliche Gegenstände abzugeben:

- 4 elegante gepreßte **Zinkgäuben** für Mansardendach,
- 109 hochfeine gußeiserne **Treppentritte**,
- 8 Stück gußeiserne **Kofen**, 85x52 Cmt., bei August Jung, Wilhelmstraße 42a. 6607

Gebrauchte **Fenster, Thüren, Rollläden** etc. billig zu verkaufen Taunusstraße 42. 6646

Packfisten,

eine große Anzahl, billig zu verkaufen **Diebricherstraße 11.** 6627

Ein **Waschenbier-Einrichtung** ist billig zu verk. Dranienstr. 34, 3. St. u. **Decorang m. Sintanen** abzugeben Gorneststraße 36, Part.

Wißbesterde, per Karren 4 Mk., Dogheimerstraße 55, Frontstb.

Zwei **afrikanische Schlangen, Scorpionen** etc., in Spiritus, zu verkaufen Sedanstraße 9, 1 rechts.

Ein **Stamm g. Säbner mit Hahn** billig zu verkaufen Felsstraße 24. 6647

Schöner Epith, tubenrein, zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6588

Ein **Fox-Terrier** (Weibchen), tubenrein, sehr billig zu verkaufen. Zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 6589

Prachtvolle junge Fox-Terriers, reinste Rasse, zu verkaufen. Näh. Karlsruferstraße 2, Laden.

Schwarzkopf in reinem Gesang, 2 Jahre im Käfig, billig zu verk. Langgasse 47. 6641

Verschiedenes

Meine **Wohnung wie Geschäftszimmer** befinden sich von heute an 6616

Moritzstraße 28, 1 St. h.

Wiesbaden, 28. März 1893.

Hermann Rühl,

Haupt-Agentur der **Gothaer Lebens-Versich.-Bank.**

Meine **Wohnung** befindet sich jetzt

Dranienstraße 33, 2 St.

J. J. Crass,
Schweinehändler.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Anzeige, daß ich meine Wohnung nach

Schulberg 15, 3. St.,

verlegt habe.

Achtungsvoll

Maria Schwarz,
Damen-Confection.

Eine anständige **Frau** empfiehlt sich zum Kochen bei Confirmationen. Schwalbacherstraße 9, 3 Tr.

Eine perfekte **Kochfrau** empfiehlt sich für die zwei Ofter-Feiertage zur Aushülfe. Näh. Messgerstraße 2, im Geflügelladen.

Gegen den 7.—8. April fährt ein **leerer Möbelwagen** von Wiesbaden nach Köln. Off. u. E. W. 445 a. d. Tagbl.-Verl.

Umzüge per Federvolle werden billig u. gut ausgeführt. Sareiner Th. Kettner, Weiskirchstraße 6, Stb. 1 St.

Umzüge werden prompt und billig besorgt per Federvolle Faulbrunnenstraße 12, Gemüseladen.

Beamten-Familie ohne Kinder sucht gegen freie Wohnung die Verwaltung eines Hauses zu übernehmen. Offerten unter **R. V. 431** an den Tagbl.-Verlag.

Seren-Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und rasch und pünktlich besorgt Louisenstraße 5, Mittelban 4 Tr.

Ein **Gärtner** übern. u. Gartenarb. Faulbrunnenstr. 12, Gemüsel. Sonnenbergerstraße kann **Baugrund** abgeladen werden. Näh. bei **W. Schütz**, Höderstraße 51.

Gute Gartenerde kann abgeholt werden oder auf Verlangen zugefahren werden. Näh. Mainzerstraße 26, am Bauplatz. 6626

Eine anständige **Frau** sucht ein Darlehen von 60 Mark. Rückgabe nach Uebereinkunft. Näh. Taabl.-Verlag. 6631

Sein gebildete Dame

aus achtb. Fam., 29 J., hübsche Gesich. u. v. häuslich gedieg. Char., w. i. glücklich z. verheirathen. Ernstgem. Off. erb. u. **O. 612** hahnpostl. Frankfurt a. M.

Unserem allverehrten Mitgliede, **Seren**

Friedrich Müller,

gratulieren recht herzlich zu seinem heutigen **Wiegensfeste**

Die Mitglieder der „**Storia**“.



Nachdruck verboten.

Der alte Chevalier.

Aus den Erinnerungen eines Pariser Advokaten.

Von **Karl Ed. Klopfer.**

Man hat das Amt des Advokaten auf den Einblich, der uns mitunter in die intimsten Privatgeheimnisse gewährt wird, oft mit denen des Arztes und des Priesters verglichen. Und wahrlich, was wissen unsere scheinbar so nüchternen Akten manchmal für Geschichten zu diesem oder jenem „Fall“ zu erzählen! Geschichten, die freilich nur selten direkt auf dem Papier stehen, die aber für den Psychologen zwischen den Zeilen und aus einzelnen, prägnanten Momenten zu lesen sind, die da ganz trocken als „Daten“, „Motive“ oder sonstige Anhaltspunkte protokolliert stehen.

Ich hatte noch nicht lange die Praxis meines verstorbenen Vaters übernommen — es war in den ersten Jahren unserer jüngsten Republik —, als ich bereits Gelegenheit bekam, mich auf dem schönsten Wirkungsfeld meines Berufes — gleichjam als Seelenarzt — zu bewähren. Es war eigentlich eine ziemlich einfache Geschichte, und ich habe seither eine Menge viel bewegterer „Affären“ unter den Händen gehabt, aber keine, die mich persönlich so sehr interessirt hätte wie diese — vielleicht schon durch die freundschaftlichen Beziehungen, in welchen ich zu den dabei theiligten Hauptpersonen stand.

Doktor Maximilien Macquet, ein lieber Studienfreund, der — von Haus aus mittellos und ohne förderliche Verwandtschaft — lediglich durch seine eminente juristische Begabung zu dem Posten

eines Direktors bei einer sehr bedeutenden Affekurgesellschaft gekommen war, hatte sich vor wenigen Monaten mit der reizenden Tochter des Chevaliers v. Thausanne vermählt. Ich war in dem jungen Hauswesen bereits einige Male zu Gast gewesen und hatte Abrienne, die holde Lebensgefährtin meines Freundes, als eine Frau schätzen gelernt, um die der Glückspilz wohl zu beneiden war. Herr v. Thausanne war Wittwer und hatte sein Kind, wie in seinen Kreisen üblich, in einem klösterlichen Pensionat erziehen lassen. Abrienne besaß von Mutterseite ein kleines Erbtheil, hatte aber vom Vater keinerlei Mitgift erhalten, denn es war ja bekannt, daß der Chevalier in jungen Jahren sein Vermögen vergeudet hatte und nun — nebenbei gesagt, mit einer Noblesse, die unter diesen Umständen eine respektvollerweise Kunst war — von den Trümmern seines einstigen Reichthums lebte. Einige behaupteten, er besäße gar nichts mehr — als Schulden, Andere vermutheten wieder heimliche Reserverfonds, die sich der alte Chevalier bei seinem Bankrott in Sicherheit gebracht habe. Fest stand nur das Eine: Herr Aristide v. Thausanne war bei allen Leuten, die vornehmsten seiner Standesgenossen inbegriffen, als tadelloser Charakter, als ein Cavalier vom Scheitel bis zur Sohle angesehen und konnte auch in Bezug auf Exterieur und Umgangsformen als das Musterbild eines Aristokraten „aus der guten, alten Schule“ gelten. Am Hofe des „Bürgerkönigs“ Louis Philippe hatte er als geistreicher Lebemann gegläntzt; unter dem Kaiserthum und der Republik beobachtete er das vornehme Schmolken, mit welchem die „Intransiganten“ im Quartier St. Germain gegen das „illegale“ Regiment protestirten und ihre Anhänglichkeit an die Bourbons und Orleans behätigtigten.

Ich erwähne dies Alles nur, um den Eindruck zu konstatiren, den der alte Chevalier, nach Allem, was ich über ihn gehört, auf mich machte, als ich ihm zum ersten Male im Salon seines Schwiegerjohannes, meines Universitätsfreundes, vorgestellt ward: er erschien mir in Allem der würdige, liebenswerthe Vater der lebenswürdigen Tochter. — Aber nun zu meiner anspruchlosen Erzählung!

Es war im Hochsommer; die Gerichtsferien hatten eben begonnen — tout Paris weckte auf dem Lande oder in den Bädern — und ich ging eben mit mir zu Rathe hinsichtlich eines Zielpunktes meiner diesjährigen Erholungsreise. Mit den Macquets war ich zufällig seit zwei Wochen nicht mehr zusammengeroffen. Maximilien, der ganz und gar in den Pflichten seines erst seit Neujahr übernommenen Amtes aufging, hatte für diese Saison auf einen Uelaud verzichtet und für die Sommermonate bloß eine Villa in Meudon gemiethet, so daß er täglich sein Bureau in Paris aufsuchen konnte. Ich hatte schon lange versprochen, ihn in dieser Villa zu besuchen, war aber bisher nicht dazu gekommen.

Da trat eines Morgens eine verschleierte Dame in meine Stanzlei und verlangte, mich allein zu sprechen. Ihre Stimme zitterte vor Aufregung und hätte mich schwerlich — Madame Macquet, die Frau meines Freundes, erkennen lassen, wenn sie nicht zugleich ihr Gesichtchen entschleierte hätte; es war blaß und zeigte deutlich die Spuren einer unter Thränen durchwachten Nacht. „Doktor Voitier,“ redete sie mich hastig an, nachdem ich sie in einen Fauteuil genöthigt hatte, „ich komme, um Sie als Freund unseres Hauses zu Rathe zu ziehen!“

„Ich stehe zur Verfügung, gnädige Frau.“

„Ich weiß mir nicht zu helfen. Ich ahne eine traurige Störung meines bisherigen Geglücks.“

„Ah! Und inwiefern, wenn ich fragen darf?“

„Ich fürchte — Maximilien betrügt mich.“

„Nicht möglich! Maximilien, der beste aller Gewissenhaften, der zärtlichste Gatte!“

„Als solchen betrachtete ich ihn die ganzen sechs Monate unserer jungen Ehe. Aber urtheilen Sie selbst! — Nicht wahr, Sie waren überzeugt, daß er stets nach den solidesten Grundsätzen lebte und nicht im Entferntesten das hinter sich hätte, was man eine — stürmische Jugend nennt?“

„In der That,“ entgegnete ich lächelnd, „ich glaube, Macquet konnte als das Muster eines anspruchlosen jungen Mannes gelten, der nur seinen Studien lebte. Mir war er mit seinen katonischen Grundsätzen während der ganzen Studienzeit ein unerreichbares Vorbild.“

„So dachte auch ich über ihn nach dem, was er mir über seine Garçonjahre erzählt hatte. Und nun denken Sie sich — Maximilien hat Schulden, sehr beträchtliche Schulden für seine Verhältnisse.“

„Ah — das kann ich nicht glauben, Madamel! Woher vermuthen Sie das?“

„Er hat es mir selbst gestanden.“

„Ich war starr vor Erstaunen. Wer hätte das gedacht!“

„Wie — er selbst?“

„Ja, gestern,“ fuhr Abrienne, mit einem Schluchzen kämpfend, fort, „als er mir die Nothwendigkeit eröffnete, mein Vermögen anzugreifen. Es muß ihm schwere Mühe gekostet haben, mir das zu sagen, denn er sah dabei aus, daß ich glaubte, er rede irre.“

„Mein Gott!“ fuhr ich auf, „das hätte ich ihm nie zugestrahlt. Das Vermögen seiner Frau antasteten zu wollen, um . . . Ja, ist es denn eine so bedeutende Summe, daß er sich diese nicht anderwärts beschaffen kann?“

„Er sprach von zwanzigtausend Francs, die er Ende dieser Woche haben müsse, wenn er nicht Ehre und Stellung einbüßen wolle.“

„Zwanzigtausend —“ rief ich entsetzt.

„Es ist fast die Hälfte meines bescheidenen Vermögens,“ stöhnte die junge Frau, ihr Taschentuch an die Augen pressend. „Aber ich wollte sie gern missen — wenn ich nur die Gewißheit hätte, daß sie wirklich dazu dienen sollten, einen Jugendstreich Maximiliens oder dergleichen gut zu machen.“

„A, Sie fürchten also, diese alte Schuld wäre nur ein Vorwand —?“

Sie nickte. „Maximilien wollte mir lange nicht gestehen, um was es sich handle. Erst auf mein leidenschaftliches Drängen gab er mir diese Erklärung — aber sein ganzes Wesen jagte mir, daß er — log. Und Sie selbst, Doktor, Sie lassen mich ja durch Ihre Miene errathen, daß Sie gleichfalls eine andere Ursache hinter seiner Forderung ahnen.“

Ich wandte mich verlegen ab. Die kluge Frau hatte mir mein Bedenken wirklich vom Gesichte abgelesen.

„Haben Sie ihm die verlangte Summe ausgehändigt?“ fragte ich nach einer Weile.

„Was konnte ich anders thun? Er sagte ja, seine Ehre stände auf dem Spiel. O, ich fürchte nur, auch unser gemeinsames Glück, der Friede unserer Ehe, steht auf dem Spiele — und ist für immer dahin! — Er will das Geld heute Morgen bei der Bank beheben.“

„Oml! Ich glaube, Sie denken doch zu schwarz, Madame.“

„Nein, nein!“ rief sie erregt. „Wenn Sie nur seine Miene gesehen hätten, seine furchtbare Verstörttheit — er konnte meinem forschenden Blick nicht Stand halten! Es ist nur zu gewiß — Maximilien betrügt mich, er hat heimliche Ausgaben . . . o, ich wage es gar nicht auszudrücken, was mir an finsternen Muthmaßungen durch den Kopf geht.“

Ich empfand tiefe Theilnahme für die Arme. Ihr eifersüchtiger Instinkt traf wirklich dieselben Verdachtsmomente, die sich meinem erfahrenen Blick aufgedrängt hatten.

„Und nun wende ich mich an Sie,“ sagte sie aufstehend, „ich habe ja sonst Niemand — mein Papa ist vorgestern zum Sommeraufenthalt nach den Pyrenäen-Bädern abgereist — und wer weiß, ob ich überhaupt den Muth fände, ihn, dem ich jede Sorge um mich ersparen möchte, in mein Unglück einzuweihen. Er ist ja so zärtlich und liebevoll gegen mich, mein lieber, armer Papa — Ihnen, Herr Doktor, vertraue ich also mein Schicksal an . . .“

„Das heißt, ich soll Maximilien ausforschen, seinen Geheimnissen auf den Grund kommen —?“

„Sie werden es mir doch nicht abschlagen?“ lispelte sie bewegt, mir das feine Händchen reichend und aus ihren herrlichen, in Thränen schwimmenden, braunen Augen so stehend und hülflos bedürftig zu mir aufblickend, daß ich zehn Jahre meines Lebens der Wiederherstellung ihres Glückes hätte opfern mögen.

Ich versprach ihr, Alles aufzubieten, Maximilien zu einem offenen Geständnisse zu bewegen und — wenn sich unsere pessimistischen Ahnungen bestätigen sollten — ihn zu einer reumüthigen Umkehr auf seinen Seitenwegen zu veranlassen.

(Fortsetzung folgt.)

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Geigerhanni.** Eine Erzählung von C. Cornelius. (Schluß.)
5. Beilage: **Der alte Chevalier.** Aus den Erinnerungen eines Pariser Advokaten. Von Karl Ed. Klopfer.

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Am 28. März 1759 stiftete der Kurfürst Maximilian Joseph III. von Bayern die Akademie der Wissenschaften zu München. Diese Stiftung des die Wissenschaft und Kunst, Industrie und Landwirtschaft fördernden, verständigen Fürsten war von besonderer Wichtigkeit, weil in der Stiftungsurkunde eine besondere, für die damalige Zeit hochwichtige Bestimmung enthalten war. Die Druckschriften der Akademie sollten nämlich nicht der Censur unterliegen. Um die Bedeutung dieser Bestimmung ganz würdigen zu können, muß man bedenken, daß in damaliger Zeit, die in Gefinnung und Sitte so himmelweit verschieden von unseren heutigen Anschauungen, die Wahrheit auszusprechen so ziemlich unmöglich war. Nun gab es wenigstens eine Stätte, die sich, wenn auch nur theoretisch und wissenschaftlich, frei äußern durfte, die unabhängig, namentlich von geistlichem Einfluß, durch Wort und Schrift immerhin Manches für die Aufklärung der Massen thun konnte.

— Leichtweiß-Erinnerung. Ueber vielen anderen Gedentagen ist einer, der für unsere Gegend von speziellem Interesse erscheint, verassen worden. Deshalb soll nachträglich an den 12. März 1793 erinnert werden. In jener Zeit, also vor hundert Jahren, als die Terroristen in Frankreich nach der Hinrichtung des Königs ihren blutigen Freiheitslaumel erst recht eigentlich begannen, starb gebrochen und fast unbeachtet Heinrich Anton Leichtweiß im Zuchthaus (späterem Kriminalgefängnisse) zu Wiesbaden. Vor einigen Jahren brachte das „Wiesbadener Tagblatt“ ein Lebensbild des Mannes, dessen Thaten die jagelunlige Menge zu manchen Ungeheuerlichkeiten aufschwellen ließ. Wie schwer diesen Ueberlieferungen entgegenzutreten ist, wenn sie sich einmal fest eingesnist haben, beweist der Umstand, daß ein auswärtiger Professor, kurz nach dem Erscheinen des Aufjages, in einem anderen hiesigen Blatte doch wieder von dem „gefährlichen Räuberhauptmann“ sprach. Stellen wir noch einmal kurz das Historische fest. Leichtweiß aus Dogheim war ein durch mannigfache Schicksale heruntergekommener Mann, ein „armer Teufel“, den seine Manie zur Wildbüherei ins Glend brachte und dem die beste Absicht, sich zu bessern, keine Rehabilitation in den Augen Höherer und von Seinesgleichen gewähren konnte. So ist er denn endlich ganz seiner Manie verfallen und hat von seinem Schlafwinkel, der nach ihm benannt ist, die Jagdgründe des Fürsten derart vom Wilde gelichtet, daß eine regelrechte Verfolgung auf ihn begann. Er wurde erwischt, an den Pranger gestellt, kam mehrere Male ins Zuchthaus, trieb aber seine verbotene „Jägererei“ immer von Neuem. Ausgestoßen von seiner Familie, wurde er ein grimmiger Menschenfeind, rächte sich aber nur an den Thieren. Endlich, zum dritten Male, bei Bergen in der Nähe von Frankfurt gefaßt, kam er nach des Fürsten Verdikt auf lebenslang ins Zuchthaus. Das Urtheil wirkte derart auf ihn, daß er sich vor Gram verzehrte und nach einem Jahre an obengedachtem Tage starb. Verunglimpft man also das Andenken des immerhin Bemitleidenswerthen nicht dadurch, daß man sich ihn als Räuberhauptmann oder gar Mörder denkt. Er hat über seine Vergehen gebüßt.

— Gewerbeschule. Die Fachschule für Bau- und Kunstgewerbetreibende, welche im verfloßenen Winter in ihrer erweiterten Gestalt von 90 Schülern besucht war, hat am Samstag in Gegenwart von Mitgliedern des Vorstandes des hiesigen Gewerbevereins, Mitgliedern des Central-Vorstandes für Nassau, sowie Angehörigen der Schüler ihre Schlußprüfung gehabt, an die sich Abends 5 Uhr eine Besichtigung der im Semester angefertigten Zeichnungen schloß. Die Prüfung bewies auch in diesem Jahre, daß die Fachschule in den Händen tüchtiger und bewährter Lehrer ruht. Es ging ein frischer Zug durch das Ganze, der zeigte, daß die Schüler nicht nur für den Gegenstand interessiert waren, sondern ihnen auch eine Summe von Wissen und Können mitgegeben ist, die nur durch angestrengte Arbeit zu erreichen ist. Die Erfolge bei den Schülern der neu eingerichteten III. Klasse bezeugen, daß Schule wie Lehrplan auf gesundem Fundament aufgebaut sind und einen

Vergleich mit andern Schulen ruhig anhalten können. Dem theoretischen Wissen reichten sich würdig die angefertigten Zeichnungen an, die einen nennenswerthen Fortschritt gegen das Vorjahr bewiesen und auf die wir bei Besprechung der in der Dierwoche stattfindenden allgemeinen Ausstellung noch zurückkommen werden.

— Schulausrichten. Infolge der Verlegung der Marktschule auf den Schulberg und umgekehrt haben nachfolgende Verlegungen stattgefunden: Die Herren Hauptlehrer Bölyer, Lehrer Ernst, Erbe, Hofbeinz, Gündt, Lint, Müller, Nagel, D. Rosenkranz, W. Rosenkranz, Schweinhöfer, Schickel, Schnabel, Seel, Wald und Wagner bilden das Lehrerkollegium an der Elementarschule auf dem Markt. Das Lehrerkollegium auf dem Markt ist verlegt auf den Schulberg. Die Herren: Damm, Geis und Krebs verbleiben auf dem Schulberg und treten in das Kollegium der Mittelschule ein. Ferner sind verlegt die Herren: Schröder, Schmidt und Hentel an die Schule an der Kastellstraße.

— Die Lieferung des Gesamtbedarfs an Stabeisen aller Dimensionen, Bandstaben, Winkelstaben zc. für die städtische Bauverwaltung pro 1893/94 wurde auf Grund der eingereichten Offerten an die Firma Jos. Hupfeld dahier vergeben.

Vereins-Nachrichten.

(Kürze, sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

*** Der „Männer-Turnverein“** hielt am Sonntag Nachmittag seine Jahresversammlung ab. Trotz des herrlichen Wetters hatten sich nahe an 100 Mitglieder eingefunden, die dadurch ihr lebhaftes Interesse bekundeten und die den mehrstündigen Verhandlungen mit Aufmerksamkeit folgten. Die abgegebenen Jahres- und Klassen-Berichte sind die denkbare günstigsten. Die Kasse zeigt eine Einnahme von 9548 M., darunter einen erheblichen Betrag aus der Wirtschaftseinnahme, an Ausgaben 8546 M., darunter über 2000 M. für den Bau eines Vereinslokals und eines Portals. Das Vermögen zeigt an Haus und Inventar 65,700 M. Werth, auf dem an Hypothek (28,000 M.) und Antheilsscheinen (10,000 M.) 38,000 M. Schulden haften. Der Verein hat 335 Mitglieder (+ 12) und 76 Böglinge (+ 25). Der durch die vielen Abhaltungen, die Wiesbaden bietet, im letzten Sommer etwas geschwächte Turnbetrieb hat in den letzten zwei Monaten eine außerordentliche Steigerung erfahren; es turnen ständig 80-90 Mitglieder. Der Verein hat drei geprüfte Turnlehrer. Die turnerischen Erfolge auf Festen sind ganz außerordentliche. Beim Gau-Turnfest in Walluf errang der Verein u. A. die vier ersten Preise, auf dem Feldbergfest sechs Preise, auf dem Kreisfest in Mainz deren vier; außerdem wurden drei Ruherriegen gestellt, von denen die Riegen der Aktiven die höchsten Punktzahlen erturnten — Das große Herbstschauturnen zog wiederum Hunderte von hiesigen Einwohnern an; auch wohnten demselben Turner aus Frankfurt und Gms bei. Es wurden 3 ganztägige und 3 halbtägige Turnmärsche ausgeführt; außerdem fand ein Familien-Ausflug nach Münster am Stein und der Ebenburg vielen Anklang, ebenso wie einige Familien-Abende, die sich an turnerische Aufführungen angeschlossen. Der Verein erfreute sich des Besuches von Turnern aus Berlin, Freiburg und Bockenheim. Ein Mitter- und Bürgerfest fand über hundert Teilnehmer; die Weihnachtsfeier verlief auf das Großartigste; die Halle war zum Erdrüden gefüllt. Turnspiele auf dem Gerszirkus wurden lebhaft gepflegt, auch die Gausübungen regelmäßig beachtet. Die Gesangriege zählt 26, die Fechtriege 22 Mitglieder; dieselbe errang beim Kreisfest den 2. Preis. Der Vortrag des Jahresberichts fand den lebhaftesten Beifall. Die Versammlung setzte alsdann den Voranschlag auf 6520 M. Einnahme und 5000 M. Ausgabe fest, darunter einen Theilbetrag für eine Musterriege zum deutschen Turnfest in Breslau. Die Neuwahl des Vorstandes ergab die Wiederwahl fast sämtlicher Herren, auch derjenigen der Kommissionen; es bilden den Vorstand die Herren Schröder, Klein, Münch, Engel, Schwab, Kaltwasser, Schleicher, Dörner und Biroth, die Wirtschaftskommission die Herren Hegenheimer, Ney, Zange, Rau und Schäfer, die Hauskommission die Herren Döschmann, Hegenheimer und Kettner. Möge der Verein in diesem echt turnerischen, lebendigen Treiben auch im neuen Jahre fortfahren und ebensolche Erfolge erzielen. Darauf ein „Gut Heil!“

*** Am nächsten Donnerstag** Nachmittag macht der „Verein für Naturkunde“ die erste diesjährige botanische Exkursion und zwar auf einen der schönsten Punkte der linken Rheinseite, nämlich auf den Gausgöshemer Berg, der nicht nur von Botanikern, sondern auch von Touristen gern besucht wird, indem derselbe eine äußerst interessante und

reiche Flora hat und zugleich eine herrliche Aussicht bietet. Es blühen eben dort eine Anzahl hübscher Pflanzen, die in unserer Nähe gar nicht vorkommen, wie *Mibora verna*, *Viola mirabilis*, *Asarum europaeum* zc. Da die Tour nicht im Mindesten anstrengend, aber recht lohnend ist, sich auch Nichtmitglieder des Vereins anschließen können, so wird die Beteiligung voraussichtlich eine recht zahlreiche. Die Abfahrt erfolgt von hier nach Destrach-Winkel mit dem um 2 Uhr abgehenden Zug, und da die Rückfahrt auf derselben Bahn erfolgt, so dürfte es sich empfehlen, Rückfahrkarten zu lösen. Herr Apotheker Vigner von Diebrich ist der Führer der Excursion.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Das Besprengen der Straßen scheint überhaupt nur noch ausnahmsweise zu geschehen. Seit mehreren Jahren schon konnte man die Erfahrung machen, daß bei Beginn der schönen Jahreszeit es einige Wochen dauert, bis die Sprengwagen regelmäßig und morgens früh schon in Gang sind. So schlimm wie dieses Jahr war es aber noch nicht. Mehrere Wochen lang herrschte mit kurzer Unterbrechung das schönste Wetter, ein deutlicher Wind, daß es nun Zeit ist, für regelmäßiges Besprengen der Straßen Vorkehrung zu treffen. Aber wie am Samstag, so waren heute, Montag Mittag, in den äußeren Stadtteilen — auch in der Rheinstraße und Adolphsallee — Sprengwagen noch nicht gewesen; große Staubwolken verlebten den Aufenthalt im Freien, und wer den Hüften nicht schon hat, konnte ihn in dem abcheulichen Staub bekommen. Es ist die höchste Zeit, daß diesem Zustande ein Ende gemacht wird, damit Wiesbaden nicht den Ruf eines gesunden Wohnortes einbüßt. Man sollte denken, daß die Mühe nicht allzu groß wäre, durch einen festen Plan das regelmäßige Besprengen der Straßen ebenso zu sichern, wie das Anzünden und Ausschöpfen der Straßenlaternen. Oder richtet sich das Besprengen — wie in mancher kleinen Stadt die Straßenbeleuchtung — nach dem Kalender? X.

† Diebrich, 26. März. Das auf gestern Abend angelegte und von Herrn W. Hürbler im Hotel „Bellevue“ arrangirte Konzert war, wie nicht anders zu erwarten, von einem sehr zahlreichen und auserlesenen Publikum besucht und nahm einen so prächtigen Verlauf, wie hier kaum ein Konzert je zuvor. Eingeleitet wurde dasselbe durch die Schubertische Ouvertüre in italienischem Stile, op. 170, welche seitens der Kapelle des 88. Infanterie-Regiments aus Mainz in musterghültiger Weise zum Vortrag kam. Hierauf folgte das V. v. Scheffels „Aventure“ zugehörige „Am Traume“, komponirt von Thieriot für Bariton solo, 3-stimmigen Frauenchor und Streichorchester. Das Bariton solo hatte Herr Opernsänger H. Mörking aus Darmstadt übernommen, welcher trotz der gerade nicht sehr glücklichen Komposition durch seinen ansprechenden Vortrag und sein äußerst sympathisches und umfangreiches Organ allseitigen Beifall erntete. Es sollte uns freuen, wenn uns noch öfter Gelegenheit gegeben würde, Herrn Mörking an hiesigem Platze zu hören. Der Gesang der Klosterfrauen: „Sempiterni tons amoris“ wirkte durch die Reinheit und den harmonischen Zusammenhang, durch den bald mächtig anschwellenden und dann wieder laut verklingenden Ton geradezu ergreifend, so daß es nicht wundern konnte, wenn dem Chor und dem Dirigenten der lebhafteste Beifall zu Theil ward. Als Hauptaufgabe des Abends stand auf dem Programm: „Lobgesang“, Symphonie-Cantate von J. Mendelssohn-Bartholdy. In demselben wirkten als Solisten mit die Damen: Fräulein M. Warbeck (Sopran) = Wiesbaden, Fräulein C. Burkart (Mezzo-Sopran) von hier und Herr B. Weis (Tenor) = Wiesbaden, alle drei bekannt und beliebt bei dem hiesigen Publikum. Fräulein Warbeck sang so hell und rein wie eine Nachtigall, sie hat sich einem geradezu ins Herz gelungen. Ihr zuzuhören, diesen klaren Tönen zu lauschen, ist ein Vergnügen seltener Art. Möge es uns noch recht oft zu Theil werden! Auch Fel. Burkart war ganz ausgezeichnet bei Stimme, nur müßte dieselbe die anfängliche Befangenheit abstreifen. In jedem Falle aber hat sie ihre Aufgabe in nur anzuerkennender Weise gelöst, und wir freuen uns, dies konstatiren zu können. Herr Weis hat sich bekanntlich in kurzer Zeit zu einem vorzüglichen Konzertsänger entwickelt, und wo er singt, da ist er auch des Erfolges gewiß. So auch gestern. Nur durch seine hervorragende Mitwirkung konnte das Werk in der musterhaften Weise aufgeführt werden, wie dies geschehen ist. Der Chor war in seinem Vortrage geradezu überwältigend, und wir müssen uns verwundert fragen, wie es nur möglich gewesen, daß Herr Hürbler dieses an dynamischen Schwierigkeiten reiche Werk in so kurzer Zeit einüben konnte. Aber es ging wie am Schnürchen, Alles flappte, kein Einsatz zu spät und zu früh — die Sänger sangen eben mit Lust, sie lebten mit dem Werke. Die Stelle: „Die Nacht ist vergangen“ und der Schlusschor: „Ihr Völker, bringet her dem Herren“ stellten große Anforderungen an die Sänger, und doch wurden diese vorzüglich überwunden. Lauter Beifall wurde, nachdem der letzte Ton verklungen, der wackeren Sängerschaft und ihrem trefflichen Dirigenten zu Theil. Herr Hürbler hat sich durch diese Aufführung wiederholt als Meister bewiesen, und wir stehen nicht an, dies besonders hervorzuheben und ihm zu danken für den hohen musikalischen Genuß, den er uns geboten. Nicht vergessen aber wollen wir die Baumische Kapelle, welche die Orchesterbegleitung übernommen und durch ihr treffliches Spiel wesentlich zum Gelingen des Ganzen beigetragen.

Δ Schierlein, 27. März. Am Freitag Mittag 2 Uhr kam ein unbekannter Mann zu der Ehefrau des Schiffers Christian Steinhelmer hier, um sich von derselben auf eine Stunde zu einer Vergnügungsfahrt auf dem Hafen ein kleines Schiffchen zu leihen. Trotzdem es verboten ist, mit solchem Fahrzeug das Hafengewässer zu verlassen, feuerte der Untertanne in den Rhein hinaus, und bis jetzt sind Schiffer und Fahrzeug nicht wieder zurückgekehrt. Zu Berg fahrende Schiffer wollen am selben Abend, um 6 Uhr, ein Fahrzeug, wie das getriebene, mit

einem Schiffer durch das Binger-Loch fahren gesehen haben. Das Schiffchen ist dreifarbig angestrichen und trägt den Namen „Hohenkaufen“ sowie den Namen des Eigentümers „Christian Steinhelmer“. Besterer erstattete Anzeige bei der Polizei.

○ Hattenheim, 27. März. Gleich anderen Gemeinden des Rheingaus ist auch unser Ort bestrebt, eine Gemeinde w a g e zu errichten und ist dierhalb unsere Gemeindevertretung mit den betreffenden Fabriken in Verbindung getreten, sodah das Projekt demnächst verwirklicht werden wird.

— Galkarten, 27. März. Das gelinde Wetter und der prächtige Sonnenschein, welchen wir am gestrigen Sonntag zu verzeichnen hatten, brachten unserem Orte zahlreiche Ausflügler zu. Besonders waren es Wiesbadener Partien, welche unserem herrlichen, von Hohenstiedt so schön besungenen Aussichtspunkte „Junge“ den ersten Besuch für die diesjährige Saison abtatteten, und bei ihrer Rückkehr unsere Wirthschaften auf das Lebhafteste frequentirten.

† Vom Rhein, 26. März. Mit dem 1. April wird auf einem Hofgute in der Nähe der Rettungsanstalt Marienhäusen bei Ahmannshausen eine katholische F r i e d e n s a n s t a l t eröffnet. Pflege und Unterricht übernehmen barmherzige Schwestern aus der Kongregation der armen Dienstmägde Christi aus dem Unterhause zu Dernbach unter Leitung des Herrn Direktors Müller zu Marienhäusen.

† Wicker, 26. März. Mit dem 1. April wird am hiesigen Orte eine P o n a g e n t u r ins Leben treten. Die Geschäfte der Agentur wird der bisherige Inhaber der Posthilfsstelle, Herr Karl Kopp dahier, besorgen.

† Hattersheim, 26. März. Bei der am Freitag stattgehabten B ü r g e r m e i s t e r w a h l wurde der Landwirth Herr Jean Wollstadt einstimmig zum Bürgermeister gewählt.

† Aus dem unteren Maingau, 26. März. Das schöne Frühlingswetter hat die Landleute mobil gemacht. Mit dem Sehen der Frühlingsfarben ist bereits der Anfang gemacht. Die bewährte sog. „Neuwochenartoffel“ erhält auch in diesem Frühjahr wieder den Vorrang. Auch das Säen der Gerste und des Hafers ist bereits im Gange. Der Boden bearbeitet sich recht gut; er liegt locker wie „Hohenland“. Diejenigen Winzer, welche in diesem Frühjahr Weinberge anlegen wollen, müssen dies alsbald auf den Bürgermeistereien anmelden, damit die Polizeibeaubachter für Nebiansangelegenheiten rechtzeitig davon benachrichtigt werden können.

○ Frankfurt, 25. März. Der Verein für Wohlfahrts-einrichtungen hatte auch diesen Winter in unserer Stadthalle einen Einfluß populärer Vorträge veranstaltet und dazu hervorragende Kräfte auf den verschiedensten Gebieten gewonnen. Am Freitag Abend war die letzte Vorlesung der verfloffenen Saison, und es war dem Vorstand gelungen, Herrn Dr. med. Gerlach, Vorleser der hygienischen Abtheilung am Hofrath Dr. Schmittsches Laboratorium in Wiesbaden, zu einem Vortrage zu gewinnen. Herr Dr. Gerlach behandelte sein weites Thema: „Die Bakterien und ihre Beziehungen zum Menschen“ in einem überaus eingehenden und dabei populär gehaltenen Vortrage. Er wußte so geschickt diese wissenschaftliche Frage volksthümlich zu gestalten und durch Demonstrationen zum klaren Verständniß zu bringen, daß reicher Beifall dem Vortragenden zu Theil wurde und er von dem Vorsitzenden, Herrn Stadtrath Dr. Flesch, erludt wurde, für die nächste Saison Frankfurt wieder mit seinem Besuche zu beehren.

Deutsches Reich.

○ Kandidaten der Theologie als Volksschullehrer. Aus dem Kreise Arnberg wird geschrieben: In unserm Regierungsbezirke ist der Volksschullehrermangel stetig wachsend. Sollen doch über 170 Stellen neu zu besetzen sein! Um diesen allerdings unerfreulichen und auf die Zeit unhaltbaren Zuständen ein Ende zu machen, hat die königl. Regierung beschloffen, Kandidaten der Theologie im Volksschuldienste anzustellen. In den Kreisen Hörde, Dortmund, Hagen sind bereits viele derselben als Volksschullehrer im Amte. Neuerdings ist zu Altona ein cand. theol. Post aus Hagen, in Hemer bei Iserlohn ein cand. theol. Scheerer angestellt worden. Auch Kandidaten der Philologie werden auf solche Weise verwendet, wie der. Fall Wilke in Eßen bei Hohenlimburg beweist. Die Ueberproduktion an Predigamtskandidaten scheint besonders in den rheinischen Provinzen stark zu sein. Das „Kirchl. Monatsblatt für Rheinland und Westfalen“ macht darauf aufmerksam, daß in Preußen überhaupt in den Jahren 1882–92 5170 Kandidaten die Prüfung bestanden, aber nur 2000 etwa Anstellung gefunden haben. Also 3170 warten entweder noch auf eine solche oder haben sich auf andere Weise verjorat. Wir sind, so wird hierzu von pädagogischer Seite bemerkt, gewiß nicht dagegen, wenn in der heutigen Zeit der schwerer Noth im Kampfe ums Dasein Jeder da unterzukommen sucht, wo er Gelegenheit dazu findet. Leider aber geschieht gerade dem Schulwesen, namentlich dem Volksschulwesen, durch dieses Eindringen heterogener Elemente keine Förderung. Für Leute, welche allerdings und allseitig glauben, daß die Volksschullehrer nur das Abec und Einmaleins zu lehren haben, mag wohl der Satz: „Raum für Alle hat — das Volksschulamt“ nicht so beirendlich erscheinen. Wer aber weiß, daß dieses Amt ebenso gut seine iachliche Vorbereitung und zwar eine gründliche erfordert, der schüttelt über die geschilderten „Zeichen der Zeit“ das Haupt. Was würde man sagen, wenn man nun auch für andere Branchen des Verfahrens nachahmen, überzählige Assessoren zu Oberförstern, dies Ingenieure zu Referendaren, oder Volksschullehrer zu Geistlichen machen wollte!

* Die Konferenz der Landesversicherungsämter der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten in Berlin wurde gestern unter dem Vorsitz des Präsidenten Voebker eröffnet. 60 Teilnehmer sind erschienen. Die Tagesordnung umfaßt 11 Gegenstände, darunter: Beschaffung ärzt-

licher Mittel, Anrechnung des Wochenbettes als Krankheitszeit, Uebernahme des Heilverfahrens, Entwerfung der mit Marken versehenen Quittungsarten, Bau von Arbeiterwohnungen aus Mitteln der Anstalt und Beitrags-Eingebungsverfahren.

Aus Kunst und Leben.

* Frankfurter Stadttheater. Wochen-Spielentwurf. (Opernhaus.) Dienstag, den 28. März: „Bajazzo“. „Die Regimentstochter“. Mittwoch, den 29.: Vorstellung bei ermäßigten Preisen. „Wilhelm Tell“ (Schauspiel). Donnerstag, den 30.: „Lucrezia Borgia“. Hierauf: „Coppelia“ (I. und II. Akt). Freitag, den 31.: Geschlossen. Samstag, den 1. April: „Die Meisterfinger“. Sonntag, den 2. April, Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Die Reise um die Erde in 80 Tagen“. Abends 7 Uhr: „Mignon“. Montag, den 3., Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hedermans“. Abends 7 Uhr: „Bajazzo“. „Einführung aus dem Ballsaal“. „Cavalleria rusticana“. (Schauspielhaus.) Dienstag, den 28. März: „Dertha“. Mittwoch, den 29.: Geschlossen. Donnerstag, den 30.: „Odetta“. Freitag, den 31.: Geschlossen. Samstag, den 1. April: „Zwei glückliche Tage“. Sonntag, den 2.: Zum ersten Male: „A santa Lucia“. Szenen aus dem neapolitanischen Volksleben. Hierauf: Neu einstudiert: „Der eingebildete Kranke“. Montag, den 3., Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Orientreise“. Abends 7 Uhr: „Heimath“. Dienstag, den 4.: „Die Schwärmer“.

* Die nächste Sonnenfinsternis. Die gänzliche Sonnenfinsternis am 16. April ist die letzte in diesem Jahrhundert, welche Gelegenheit bietet, die Sonnenkorona und die nächste Umgebung der Sonne direkt zu sehen und zu untersuchen. Außerdem ist diese Finsternis dadurch bemerkenswerth, daß die Dauer der Vollfinsternis nur 4 Min. 49 Sek. betragt, also der größtmöglichen Dauer, die etwa 6 Min. beträgt, ziemlich nahe kommt. Diese Dauer findet statt für einen Ort in 33° 2' westl. L. Gr. und 2° 10' nördl. Br. (der also mitten auf dem Atlantischen Ocean liegt) und tritt ein 3 Uhr 40 Min. mitteleuropäischer Zeit. Die Finsternis beginnt in 82° 43' westl. L. Gr. und 36° 29' nördl. Br. am 16. April 0 Uhr 57,5 Min. und endigt an einem Orte von 14° 55' 0" östl. L. Gr. und 20° 1' nördl. Br. um 5 Uhr 18,6 Min. M. G. Z. Die Finsternis ist in fast ganz Südamerika, im mittleren Theile des Atlantischen Oceans, in der Südhälfte Europas mit Einschluß Süddeutschlands, im westlichen Afrika und theilweise in Kleinasien sichtbar. Die Linie der centralen Verschattung läuft von Chile über Brasilien nach dem Senegal und von dort zum vormaligen ägyptischen Sudan. Zur Beobachtung der Finsternis sind zwei englische Expeditionen ausgesandt worden, eine nach Brasilien unter Führung von Herrn Taylor, die andere nach Afrika unter Leitung von Herrn Thorpe. Die erstere wird ihre Aufstellung zu Para Cora in der Nähe von Geata an der Küste von Nordost-Brasilien nehmen, die andere zu Fundium am Fluße Salum. Die Aufgabe beider Expeditionen besteht darin, photographische Messungen des Lichtes der Sonnenkorona auszuführen, ferner die Corona zu photographiren, sowohl bei längerer als bei kürzerer Expositionsdauer. Ferner soll das Spectrum der Corona photographirt werden, und zwar auf verschiedene Weise. Beide Expeditionen sind mit vorzüglichsten Photographen ausgerüstet. Von Seiten der Harvard-Universität in Cambridge (Nordamerika) ist ebenfalls eine Expedition nach Chile ausgesandt worden, und die Lid-Sternwarte in Californien hat ihren erprobten Beobachter Schäberle entsandt, um in den östlichen Cordilleren in größerer Höhe über dem Meere eine geeignete Station zu besetzen. Von Seiten Brasiliens sind ebenfalls Vorkehrungen getroffen. Frankreich hat eine Expedition nach Jeon in der Nähe von Dakar entsandt. Dieselbe steht unter Leitung des Herrn Bigourdan, dem sich der Spectroskopiker Deslandres angeschlossen hat. (A. J.)

Kleine Chronik.

Der Weinhändler Max Kreischarn in Leipzig, der Urheber des durch leichtsinnigen Gebrauch von Feuerwerkkörpern verursachten Brandunglücks am Neumarkt, wo sieben Menschen verbrannten, wurde wegen fahrlässiger Brandstiftung zu zwei Jahren Gefängnis verurtheilt. In dem luxemburgischen Fabrikorte Düdelingen, in der Nähe der lothringischen Grenze, ereignete sich ein schwerer Unglücksfall. Neun Arbeiter aßen in der Nähe eines Schlodenblocks zu Mittag. Plötzlich explodirte die Schlode und übergoß sämtliche Arbeiter mit dem flüssigen Inhalt. Drei der Unglücklichen sind gestorben, die übrigen hoffen man retten zu können. Es wird angenommen, daß sich im Innern des Schlodenblocks Gas gebildet und die Explosion verursacht habe. Die gewichtigste Negierung der Welt ist nach dem „Figaro“ die amerikanische. Präsident Cleveland, der Minister des Innern und der der Post wiegen zusammen mehr als tausend Pfund!

Vermischtes.

* Von einem ansehergewöhnlichen Naturereignis in Columbien berichtet der „New-York Herald“. Demnach wäre der in der Nähe der Stadt Popayan gelegene Berg Cruzuloma plötzlich verschwunden. Nachdem man mehrere Tage beunruhigende unterirdische Geräusche gehört, habe der Berg sich plötzlich gespalten und sei zusammengestürzt, während ungeheure Erdmassen in die Luft geschleudert wurden, welche über die benachbarte Landschaft sich ausbreiteten und dadurch mehrere Flüsse in ihrem Laufe hemmten. Etwa zwölf Menschen seien dabei umgekommen, auch einige Stück Vieh verloren gegangen. Popayan liegt im südlichen Theil Columbiens, nicht weit von der Quelle des Cauca-Flusses. * Lynchwesen. In einem gefährlichsten Artikel spricht sich die „Milwaukee Daily Tribune“ über das in letzter Zeit überhand nehmende Lynchwesen in Wisconsin und Indiana aus. Als Beleg dafür, daß häufig Unschuldige dem Richter Lynch zum Opfer fallen, theilt sie ihren

Lesern einen der neuen Fälle mit. In Kenosha am Michigan-See (Wisconsin) und Umgegend trieben in den letzten Monaten Pferdebebie ihre Gewerbe mit geradezu verblüffender Verwegenheit. Trotz der sorgfältigsten Sicherheitsmaßregeln wollte es nicht gelingen, die Kerle abzufassen oder auch nur deren Spuren genau festzustellen, so daß man endlich mit Bestimmtheit annahm, daß die Diebesgesellen ihre Helfershelfer unter den eigenen Mitbürgern haben. In der Nacht vom 11. zum 12. Februar vernahm der Gerbereibesiger Stanhope von seiner Stallung her ein verächtliches Geräusch. Schnell greift er zur Wüchse und stürzt nach dem Hof; hier sieht er, wie sich eine schwarze Gestalt auf ein Pferd schwingen will. Ein Blis, ein Knall und der vermeintliche Pferdebebie wälzt sich in seinem Blute, während das Pferd davonläuft. In wenigen Augenblicken waren alle Nachbarn zur Stelle, begierig, zu erfahren, wer eigentlich der Dieb sei. Danion, der Gehülfe des Gerbers, ein geborener Kentucker, war es; die Kugel seines Meisters hatte ihm den Unterleib zerschmettert, so daß es ihm nicht mehr möglich war, zu sprechen oder sich von dem Verbrecher rein zu trennen. Ohne jede Unteruchung, ohne auf das größte und ängstliche Geschöhn des armen Burichen etwas zu geben, war sein Urtheil bei den Erbitterten schon gesprochen. Der hereinbrechende Morgen fand ihn an einem Baume aufgeknapft, Kopf und Leib mit 18 bis 20 Gewehrktugeln gespickt, ein gräßlicher Anblick, eine Warnung für andere Pferdebebie. Und doch! Danion war unschuldig, nicht stehen hatte er das Pferd wollen, nein, er war von einem heimlichen nächtlichen Ritt von einer benachbarten Farm, von seinem Viebchen, zurückgekehrt und im Begriffe, das Thier abzugäumen, als ihn die Kugel seines Meisters ereilte.

* Eine halbe Million Pud Petroleum wurde, wie der in Vaku erscheinende „Kaiji“ schreibt, im Verlauf von 14 Stunden von einem Bohrloch mit einer solchen Gewalt ausgeworfen, wie man es in Kautanen noch nie erlebt hat. Das Bohrloch war bei 11 Zoll Durchmesser 142 Faden (1 Faden gleich 2,13 Meter) tief, als der Strahl hervorbrang und fast alle Vorrichtungen zerstörte. Die Luft war vermaßen erschüttert, daß Fensterheiben der benachbarten Häuser zerprangen und sammt der Fensterrahmen herausflogen. Alle hergerichteten Bassins klossen über. Nach dreitägiger Thätigkeit verließ die Fontaine.

* Die Freitreppe eines Bahnhofes wurde neuerdings in New-York in sehr vortheilhafter Weise durch eine mittels Elektrizität getriebene endlose schräge W a n d e l b a h n ersetzt. Man tritt einfach auf das untere Ende dieser sich beständig bewegendes W andelbahn und wird mit einer Geschwindigkeit von 35 Centimeter in der Sekunde nach oben getragen. Es ist selbstverständlich, daß das Geländer gleichfalls als endlose Kette konstruirt ist und die gleiche Geschwindigkeit besitzt. Die Einrichtung funktioniert so bequem und sicher, daß selbst Kinder und bejahrte Leute ohne jede Schwierigkeit sich befördern lassen. Die Länge ist in dem genannten Falle 16 Meter, der Höhenunterschied 6 Meter.

* In Kaplande haben die schwarzen weiblichen Diensthöten, sämmtlich der Kaffernrasse angehörig, eine Genossenschaft gebildet, um der „Tyrannei ihrer Herrinnen“ einen Riegel vorzuziehen. Kein Mitglied dieser Genossenschaft darf sich als Köchin, Magd u. s. w. an länger als sechs Monate vermiehen. Ist das Halbjahr abgelaufen, so hat es über die ihm zu Theil gewordene Behandlung in einer Generalversammlung zu berichten. Fällt der Bericht ungünstig für die Herrschaft aus, so wird deren Name auf die schwarze Liste gesetzt; sie wird dopfottirt und erhält keine Bedienung mehr, während die aus dem Dienst scheidende Kafferin, bis sie eine bessere Stellung erlangt hat, aus dem Vereinsfonds erhalten wird, an welchen allmonatlich Beiträge zu leisten sind.

* Anfreid-Apparat. Das landwirthschaftliche Gebäude der Chicagoer Weltausstellung ist mittels eines Apparates mit Anfrisch versehen worden, der etwa dreimal so viel geleistet hat, als der den Binsel benutzende Handarbeiter. Der wesentliche Theil dieses Apparates besteht aus einer Flügelpumpe, welche die Farbe durch eine feine Oeffnung herauspreßt. Hierdurch wird selbige zu einem feinen Nebel zerhäubt, welcher sich gleichmäßig auf die Wandung legt und einen dichten Anfrisch entziehen läßt.

* Humoristisches. Steigerung. Feldwebel: Soldaten, ihr wißt, daß ich die Mutter von der Compagnie heiße. Wenn ihr eure Sache auf macht, dann werde ich eine zärtliche Mutter sein und euch als meine Kinder betrachten. Wenn es aber schlecht geht, dann nehmt euch in Acht, dann bin ich eure Mutter nicht mehr. Sollte ich aber mal sehen, daß ihr mir nicht folgen wollt, dann, Himmelskreuzdonnerwetter, dann — bin ich eure Schwiegermutter!

Marktberichte.

† Frankfurt, 27. März. Der heutige Viehmarkt war mit 381 Ochsen, 45 Bullen, 592 Kühen, Mähren und Stieren, 345 Fälsbern, 174 Hammeln, 64 Schafälammern, 13 Ziegenälammern, 682 Schweinen befahten. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66-68 Mk., 2. Qualität 62-64 Mk., Bullen 1. Qualität 46 bis 48 Mk., 2. Qualität 43-45 Mk., Kühe, Minder und Stiere 1. Qualität 54-58 Mk., 2. Qualität 48-48 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Fälsber 1. Qualität 65-79 Pf., 2. Qualität 55-60 Pf., Hammel 1. Qualität 56-58 Pf., 2. Qualität 48-52 Pf., Schweine 1. Qualität 62 bis 63 Pf., 2. Qualität 60-61 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 27. März, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 299 1/2, Disconto-Commanbit 195.20-10, Lombarden 97 1/2, Gotthardbahn-Actien 158.10, Laurahütte-Actien 115.40, Bochumer 138.80, Gelsenkirchen 144.40 egl. Dividende, Harpener 137.20, 3/4 Portugiesen —, Schweizer Central 121, Schweizer Nordost 109.20, Schweizer Union 75.60, Dresdener Bank —, Darmstädter Bank —, Berliner Handels-Gesellschaft 151, Tendenz: Credit-Actien fest, Bergwerthe schwach.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 27. März 1893.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Staatspapiere.		Mex. Eisenb.-Ob.		Raab-Oedenb. ult.		Prior-Obligation.		Fkf. Hyp. S.XIV.	
1.	Dtsch. Reichs-A. 107.80	5.	» 408r » 25.40	4.	Reichenb.-Pard. 166.25	5.	Albrecht Gold 81.40	4.	» » 97.50
3 1/2	» 101.20	5.	» » 103.90	4 1/2	Gotthard-Bahn 158.20	4.	» Silber fl. 81.40	» » » 102.20	
3.	» 87.40	4.	» N & Q » 100.	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A. —	4.	Böhm. Nord Gld. 101.50	» » » 103.	
4.	Pr. cons. St.-Anl. 107.40	3 1/2	» S » 100.	4.	» St.-A. gar. —	4.	» West Sib. fl. 84.	» » » 101.05	
3 1/2	» » 101.40	3 1/2	» T. v. 91 » 100.	4.	Schweiz. Central 121.10	4.	» Gold 102.	» » » 95.50	
3.	» » 87.45	3 1/2	Darmstadt —	4.	» Nordost 109.60	4.	Elisabeth stpf. » 97.50	» » » 101.50	
4.	Bad. St.-Obl. 105.05	3 1/2	Heidelbergv. 1890 102.80	4.	Verein. Schweizb. 75.90	4.	» stfr. » 101.80	» » » 103.40	
4.	» » v. 1886 106.40	4.	Karlsruhe 1886 90.30	4.	Ital. Mittelmeer 103.95	4.	Franz-Josef Sib. fl. 82.70	» » » 99.30	
3 1/2	» » v. 1892 101.20	3.	Mainz 86 u. 88 —	4.	» Meridionales 131.30	4.	Gal.C.-Ldw. 1890 » 82.25	» » » 99.80	
4.	Bayer. » 107.50	3 1/2	Mannheim 1890 —	4.	» Westsiciilianer 64.20	4.	Oest. Localb. Gld. » 99.95	» » » 102.60	
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 98.80	4.	Wiesbaden 1887 98.20	5.	» Russ. Südwest 77.90	5.	» Nordwest » 108.30	» » » 97.65	
3.	» » v. 1886 86.80	3 1/2	Bukarest —	4.	» Lit. A. Silb. fl. 92.90	4.	» Lit. A. Silb. fl. 91.65	» » » 101.40	
4.	Hessische Obl. 106.05	3 1/2	» 1888 » 97.50	4.	» » B. » 91.65	4.	» » B. » 91.65	» » » 103.50	
3.	Sächsische Rte. 87.60	5.	Lissabon 2000r » 52.10	4.	» » Süd. Lomb. Gd. 106.	3 1/2	» » » » 98.85	» » » 97.30	
4.	Wrtth. Obl. 75-80 105.10	4.	» 400r » —	4.	» » » » 65.70	4.	» » » » 93.85	» » » 102.	
4.	» » 81-88 106.35	4.	Neapel St. gar. Le. 85.80	4.	» » » » 124.80	4.	» » » » 100.70	» » » 96.95	
4.	» » 85-87 105.10	5.	Rom Ser. II-VIII 85.20	4.	» » » » 162.	4.	» » » » 101.80	» » » 102.75	
4.	» » v. 1891 107.45	5.	Zürich 1889 Fr. 99.70	4.	» » » » 177.	4.	» » » » 101.80	» » » 98.80	
3 1/2	» » 88 u. 89 101.10	5.	Pr. Buenos-Air. » 36.	4.	» » » » 177.	4.	» » » » 101.80	» » » 66.50	
4.	Schwed. Obl. 104.55	4 1/2	Stadt Buenos-Air » 61.40	4.	Brauerei Binding 171.60	4.	» » » » 101.80	» » » 96.25	
3 1/2	» » » 87.95	4.		4.	» Duisburg 67.95	4.	» » » » 101.80	» » » 101.25	
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.70	4.		4.	» z. Eiche (Kiel) 134.	4.	» » » » 101.80	» » » 101.80	
5.	Griech. G.-A. v. 90 » 66.20	4.		4.	» z. Essighaus 72.	4.	» » » » 101.80	» » » 93.96	
5.	» » kl. » 67.20	4.		4.	» Kalk (v. Bardh.) 88.30	4.	» » » » 101.80	» » » 89.10	
4.	» » v. 87 » —	4.		4.	» Kempff 124.80	4.	» » » » 101.80		
4.	Holländ. Obl. 100.80	4.		4.	» Mainzer Act. 93.80	4.	» » » » 101.80		
5.	Ital. Rente opt. Lire —	4.		4.	» Park Zweibr. 146.50	4.	» » » » 101.80		
5.	» » 10000r » 93.30	4.		4.	» Stern, Oberrad 109.90	4.	» » » » 101.80		
5.	» » » » 93.25	4.		4.	» Storch, Speyer 72.	4.	» » » » 101.80		
5.	» » kleine » 93.25	4.		4.	» ver. Gröff & Sgr. 70.20	4.	» » » » 101.80		
3.	» » » » 57.85	4.		4.	» Werger 77.	4.	» » » » 101.80		
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 98.45	4.		4.	Brauhaus Nürnberg. 132.90	4.	» » » » 101.80		
4.	» St.-E.-O. (Elis.) 100.20	4.		4.	Cementw. Heidelb. 182.90	4.	» » » » 101.80		
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 82.85	4.		4.	Chem. Fbr. Griesh. 97.10	4.	» » » » 101.80		
4 1/2	» » April 82.70	4.		4.	» Goldenbg. 177.	4.	» » » » 101.80		
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. 82.85	4.		4.	» Weiler & Co. 67.75	4.	» » » » 101.80		
4 1/2	» » Mai 82.85	4.		4.	Dpfkornb. u. Hefef. 252.	4.	» » » » 101.80		
4 1/2	Portug. St.-Anl. » 28.60	4.		4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. 191.75	4.	» » » » 101.80		
3.	» äuss. Schuld » 22.15	4.		4.	D. Verlagsanstalt 64.50	4.	» » » » 101.80		
3.	» » kleine » 22.15	4.		4.	Eiseng. v. Mill. & A. 300.	4.	» » » » 101.80		
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 93.60	4.		4.	Farbwerke Höchst 136.	4.	» » » » 101.80		
5.	» » kl. » 98.80	4.		4.	Filzfabrik Fulda 112.50	4.	» » » » 101.80		
5.	» » v. 1892 » 97.80	4.		4.	Frankf. Baubank 76.20	4.	» » » » 101.80		
4.	» » am. 1890 » 84.75	4.		4.	» Hotel 212.90	4.	» » » » 101.80		
4.	» » innere Lei. » 84.60	4.		4.	» Trambahn 80.	4.	» » » » 101.80		
4.	» » äuss. » 84.20	4.		4.	Gelsenk. Gussst. 160.10	4.	» » » » 101.80		
5.	Russ. II. Orient Rbl. 68.	4.		4.	Glasindustr. Siem. 96.50	4.	» » » » 101.80		
5.	» III. Orient » 69.40	4.		4.	Grazer Trambahn 121.50	4.	» » » » 101.80		
4.	» Cons. v. 1880 » 98.95	4.		4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. 133.30	4.	» » » » 101.80		
4.	» » » » 99.80	4.		4.	» Pr.-A. » 103.50	4.	» » » » 101.80		
5.	» » » » 79.70	4.		4.	» Elektr. G. Wien 121.	4.	» » » » 101.80		
5.	Serb. amor. G.-R. » 79.30	4.		4.	Kölnher Strassenb. 114.	4.	» » » » 101.80		
5.	» Tabak-Rente » 82.30	4.		4.	» Verl. u. Druck 86.20	4.	» » » » 101.80		
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr. » 78.65	4.		4.	Mehl.-u. Brodf. Hs. 90.	4.	» » » » 101.80		
4.	» » B » 66.20	4.		4.	Nied. Leder f. Spier 117.70	4.	» » » » 101.80		
4.	Spanier opt. Ps. » 66.20	4.		4.	Nordd. Lloyd 107.	4.	» » » » 101.80		
4.	» » kl. » 66.50	4.		4.	Röhrenk.-F. Dürr 71.	4.	» » » » 101.80		
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. » 100.	4.		4.	Spinn. Hüttenhm. 131.	4.	» » » » 101.80		
5.	Türk. Zoll-O. opt. » 95.20	4.		4.	Strassb. Dr. u. Verl. 189.50	4.	» » » » 101.80		
5.	» » » » 92.95	4.		4.	Türk. Tabak-Reg. 86.	4.	» » » » 101.80		
4.	» » Fund. v. 88 » 89.	4.		4.	» Veceite it. Dpfsch. 113.	4.	» » » » 101.80		
4.	» » priv. v. 1890 » 77.	4.		4.	» Ver. Brl.-Fft. Gum. 91.80	4.	» » » » 101.80		
1.	» » cons. » 85.	4.		4.	» D. Oelfabriken 155.90	4.	» » » » 101.80		
1.	» » conv. Lit. B » 22.20	4.		4.	» Schuhst. Fulda 50.	4.	» » » » 101.80		
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. » 97.70	4.		4.	» Verlag Richter 92.90	4.	» » » » 101.80		
4.	» » » » 97.65	4.		4.	» Wessel, Prz. u. Stg. 77.50	4.	» » » » 101.80		
4.	» » » » 97.70	4.		4.	» Westd. Jute-Spinn. 190.	4.	» » » » 101.80		
4.	» » » » 97.70	4.		4.	» Zellstoffb. Waldh. 45.05	4.	» » » » 101.80		
4 1/2	» » » » 103.75	4.		4.		4.	» » » » 101.80		
4 1/2	» » » » 86.15	4.		4.		4.	» » » » 101.80		
5.	» » » » 84.10	4.		4.		4.	» » » » 101.80		
4 1/2	» » » » 101.80	4.		4.		4.	» » » » 101.80		
4.	» » » » 81.40	4.		4.		4.	» » » » 101.80		
4 1/2	» » » » 46.20	4.		4.		4.	» » » » 101.80		
4 1/2	» » » » 39.60	4.		4.		4.	» » » » 101.80		
4 1/2	» » » » 42.	4.		4.		4.	» » » » 101.80		
4 1/2	» » » » 87.50	4.		4.		4.	» » » » 101.80		
5 1/2	Chilen. Gld.-Anl. » 106.05	4.		4.		4.	» » » » 101.80		
4.	» » » » 101.30	4.		4.		4.	» » » » 101.80		
4.	» » » » —	4.		4.		4.	» » » » 101.80		
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. » 97.	4.		4.		4.	» » » » 101.80		
6.	Mexik. St.-Anl. » 81.10	4.		4.		4.	» » » » 101.80		
6.	» » » » 81.40	4.		4.		4.	» » » » 101.80		
6.	» » » » 85.60	4.		4.		4.	» » » » 101.80		

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 48 Seiten und eine Sonder-Beilage für die Stadt-Abonnenten.